## Velegraphische Depelden.

Beltefert wom ber "United Breb".)

#### Inland.

#### Minoifer Legislatur.

Springfielb, 7. Marg. Der Genat hieß die Cramford'iche Sochbahnborlage, beren Bieberermägung als fpezielle Gefchäftsordnung beantragt worben war, mit 29 gegen 13 Stimmen gut. Der Borfigende erflärte, bag bamit bie Borlage nur gur britten Lefung vorge= rudt fei und nun warten muffe, bis fie in ber regulären Geschäftsorbnung an bie Reihe tomme. Johnsons Antrag auf Suspendirung ber Gefchäftsregeln und fofortige Unnahme feiner Refolution betreffs Untersuchung ber Untlagen gegen bie ftabtifchen Behorben Chicagos wurde abgelehnt (mit 21 ge= gen 20 Stimmen.)

Das Abgeordnetenhaus zog bie Ab= frimmung über bie Raifer'iche Borlage, wonach für Rinber unter 14 3ahren bas Tragen bon Morbwaffen bertoten werden foll, in Wieberermagung, lehnte fie aber auch biesmal ab, und gmar mit 72 gegen 60 Stimmen.

Vom Gouverneur Altgelb traf eine

Botichaft betreffineu-Einschähung bes Chicagoer Schul-Gigenthums ein. Bor bem Abgeordnetenhaus=Mus: schuß für Wahlen hielt eine Angahl republitanischer Damen aus Chicago Reben gugunften ber Wefton'ichen Bor= lage betreffs Frauen-Stimmrechtes für

#### Die Manftranber von Adel.

Abel, Ja., 7. Märg. Der eine ber beiden Rerle, welcher den mehrerwähn= ten Banfraub bahier verübten, D. P. Wilkins, ftarb alsbald an ben Schuß: munben, die er im Rampfe mit ben Ber= folgern bavonirug. Er war erft bor mehreren Wochen aus bem Zuchthaus in Stillmater, Minn., entlaffen mor= ben, wo er einen breifahrigen Termin wegen Raubes abgebiißt hatte. Leach, ber ermähnte Raffirer ber Bant, ift gwar fcmer bermunbet, wirb aber mit bem Leben bavonkommen. Außer ihm und bem Raufmann Bailen murbe auch ter Boftmeifter R. G. Barr burch einen Streiffoug berlett. Roch zwei andere Männer und ein Junge wurden bei ber Berfolgung leicht verwundet. Die Räuber hatten nur rund \$300 erbeu= tet, und bas gange Gelb murbe an ber Stelle gefunden, mo ihr Ginfbanner auf ber Flucht an einen Baumftumpf gerannt und gum Theil gerichellt morben wat. Cramford, ber in Gefangenichaft befindliche, 19jährige Räuber, steht im= mer noch in Gefahr, gelnnchmorbet gu werben, und bie Aufregung ift allent=

#### Die Todesftrate bleibt noch.

Albany, N. D., 7. März. 3m Ablatur wurde ber Antrag bes Abgeordneten Blate, Die Tobesftrafe abzufchaf. fen, mit 68 gegen 46 Stimmen abgelehnt. Doch ift bie Mehrheit für bie Tobesftrafe biel geringer, als fie in früheren Fällen war, und lettere icheint auch burch bie Ginführung ber elettri= fden hinrichtung im Staat New York nicht popularer geworben gu fein.

#### Auswanderung nach Liberia.

Memphis, Tenn., 7. Marg. Seute find 300 Farbige auf einem Extragug bon hier nach Cabanah, Ba., abgefahren. Dort marten fie auf einen Dam= pfer, welcher fie nach ber, von Amerika aus gegründeten afritanischen Reger= Republit Liberia bringen foll. Diefe Auswanderer tommen aus Artanfas und Miffiffippi.

Es fcheint, bag bie Musmanberungs= luft unter ben Farbigen ber füblichen Baumwoll-Länder weit um fich greift

Worcester, Maff., 7. Marg. Genth A. Wing, einer ber ältesten und bekann= teften Bürger bonGrafton, beging mahrend ber Nacht Selbstmord burch Er= ichiegen. Er war 38 Jahre Raffirer ber Grafton Nationalbant, 30 3abre Schagmeifter ber Grafton Sparbant und 25 Jahre lang Gemeinbe-Schaß= meifter. Es fcmebten mehrere Bivilprozeffe gegen ihn und fein Gigenthum war bom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Im Uebrigen weiß noch Niemand etwas Gewiffes über bie Beran= laffung ber verzweifelten That.

#### Dampfernadrichten.

New Port: Sabel von Bremen. (Sat= te alsbalb bas Unglud, in ber unteren Bai, auf ber Nordfeite bon Gebneys Fahrkanal, aufzulaufen. Das Eis war bie Urfache bes Unfalles; benn es hatte alle elettrischen Lichter ber Bojen ger-Stort.) Belgenland bon Untwerpen.

Alexandria, Egypten: La Touraine von Rem Port (befindet fich ebenfalls auf einer Drient-Erfurfionsfahrt.). hamburg: Scanbia bon New Yort. Bremen: Lahn bon New York.

San Francisco: Cith of Sybney, nach Zentralamerika und Auftralien. Southampton: Saale, bon Bremen nach Rem York.

Der am hafendamm bon Bort Gaib, Egupten, gestranbete Dampfer "Fries-lanb" bon Rem Dort befindet fich in giemlich ungunftiger Lage. Die Baffagiere find jedoch außer Gefahr, ba fie fammtlich borber in Jaffa an's Land

(Später: Der Dampfer ift gludlich wieber flott gemacht.)

#### Opfer des Dampfroffes.

Detroit, 7. Märg. Un ber Stelle, wo bie Canfielb Ave. über bie Bahn= geleise geht, ereignete fich ein trauriger Unglüdsfall.

Es war ein Feuer ausgebrochen, und bie haten= und Leiter=Rompagnie Nr. befand sich auf bem Weg nach ber Brandftatte. Gerade als biefer Ba= gen über bie Geleife ber Detroit=, Grand haben= & Milmautee=Bahn faufte, wurde er bon einem Gutergug angerannt und 150 Guß weit geschleudert und gertrummert.

Folgende Feuerwehrleute find mahr= cheinlich töbtlich verlett: Anton Ror= te (verheirathet, 26 Jahre alt), Chriftian Gobel (51 Jahre alt), Leutnant Charles 3. Chafe (35 Jahre alt). Dem Erftgenannten brang ein Leiterhaten burch bas Gehirn. Außerdem wurde noch Rapitan G. B. Wirth bermunbet. Die Pferbe bes Wagens murben

#### Die Sofghandfer.

Philabelphia, 7. Marg. Der Raicnalverband ber Bretterholg-Sämoter hielt im "Continental Sotel" Dabier eine Jahresversammlung ab. 3. 28. Robinson von North Tonamanda, N. 2).. wurde als Brofitent wieberge=

#### Bener im Dampfer.

Bofton, 7. Märg. 3m unteren Schiffsraum bes britifchen Dampfers "Naparima", welcher am Dienftag aus Mantangas hier eingetroffen war,brach nächtlicherweile ein berheerenbes Feuer aus, welches befonbers ber Buderla= bung übel mitfpielte. Die Labung bie= fes Dampfers hatte einen Werth bon \$125,000.

#### Musland.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 7. Marg. Der Untrag bes Freiherrn b. hammerftein auf Bedränkung der judischen Ginwande= rung wurde bom Reichstag mit 167 gegen 51 Stimmen abgelehnt. Bor= her hatte eine lange und lebhafte De= batte hierüber stattgefunden, in welcher auch ber, unlängst aus bem Gefängniß entlaffene Er-Rettor Ahlwardt gum erften Male wieder horen lieg. Derfelbe nannte bie Juden "Raubthiere", "Schwindler", "Bazillen", Ab-schaum ber Menschheit" u.f.w. Eugen Richter machte bem Borfigenden b. Lebehow Vorwürfe barüber, daß erahl= wardt nicht zur Ordnung gerufen ha= be, zog fich aber bafür felber einen Ord= nungeruf gu. Unter großem garm rief Richter aus, er habe jedenfalls das moralische Recht auf feiner Geite. Es betheiligten fich an dieser Debatte noch ber Rentrumsführer Dr. Lieber, melcher fich als pringipieller Gegner aller Ausnahmegesete erflärte, Die Deutsch= freifinnigen hermes und Ridert, ber Ronferbative haas und ber Minister v. Bötticher. Letterer fagte, es würde icon gut fein, die Erlangung bes Burgerrechts etwas zu erschweren; aber ber Beift ber handelsvertrage burfe unter teinen Umftanben berlett werben. Ridert fagte, feit einer gangen Genera= tion seien nur 7000 Juden in Deutsch= land naturalifirt worben, und es fon= ne feine Rebe babon fein, bag folcher= art eine Gefahr für Deutschland ent=

#### Die reaktionare Stromung.

Berlin, 6. Marg. Ziemliches Muffe hen macht eine Mittheilung bes fozialbemotratischen "Vorwärts", wonach Dr. Perfius, ber Prafibent bes preußi= fcen Dber Bermaltungs Berichtes, Diefe Stelle megen ber fürglichen Rebe bes neuen Minifters bes Innern, b. Roller, im preußischen Landtag niebergelegt hat. In jener Rebe hatte b. Röller es u. A. betlagt, daß bor zwei Jahren bon jenem Gerichtshof eine Orbre bom Ministerium bes Innern bezüglich Berbotes ber Aufführung von Gerbart Sauptmanns berühmtem Schaufpiel "Die Weber" im "Deutschen Theater" mieber aufgehoben worden fei. Der Bormarts" fagt hierzu, auch bie Behandlung, welche Dr. Perfius auf etnem fürglichen Soffest bon Geiten bes Raifers erfahren, habe gu biefem Rudtritt beigetragen.

Liberale Zeitungen fagen, biefe Un= gaben bes "Borwarts" bedürften ber Bestätigung, sprechen aber ziemlich ernft über bie Sache. Gie fagen, wenn es fich fo berhalte, fo zeige bies befon= bers auffallend, welchen Sohepuntt bie reaftionare Strömung bereits erreicht

#### Grundfahtrener Baenonit.

Berlin, 7. Marg. Gin Refrut bes Raifer Mlegander Garde-Grenabier= Regiments Rr. 1, Ramens Fohner, Mitglieb ber Menonitengemeinbe, hatte sich beharrlich geweigert, bas ihm augewiesene Gewehr in Die Sand gu nehmen, und war bafür zu zweimona= tiger Festungsstrafe verurtheilt morben. Rachbem er biefe Strafe verbugt, beharrt er nichtsbeftoweniger auf feiner Beigerung, fo bag bem Regiments= Rommandeur nichts anderes übrig blieb, als ihn vorläufig wieder in Arreft zu schicken. Was mit ihm gesches ben foll, barüber find fich die Militars behörden im Augenblid felbft noch nicht

#### Sozialiftifdes.

hamburg, 7. Märg. In ben hams burger und Altonaer Rafernen ift wieber einmal Stuben- und Schrantburchnach verbotenen fozialbemo-en Schriften gehalten worben. Mit welchem Erfolg, bleibt ber Def-

#### Großer Baukftrad.

Berlin, 7. Marg. Ungeheure Muf= regung berurfacht in Barchim, Med= lenburg= Schwerin, ber Banterott ber Dledlenburger Rredit-Bant. Sunberte von Geld-Ginlagen find ruinirt, und bie Bolts-Sparbant und zwei große handlungshäufer find infolge biefes Bankerottes gleichfalls gufammenge=

#### Antifemiten und Amfurgvorlage.

Berlin, 7. Marg. In Lichterfelbe fand heute eine Maffenversammlung bes "Deutschen Reform-Bereins" (eines antifemitifchen Bereins) ftatt. Der Reichstagsabgeoronete Bodel, ber, im Gegenfat zu manchen feiner bisherigen Frattionstollegen, ein Gegner jener Borlage ift, erklärte, bieRegierung werbe biefelbe jebenfalls gurudgieben, und zwar deshalb, weil die Regierung nicht imstande sei, alle bie Forberungen gu gewähren, welche bon ben Parteien ge= tellt würden, die bas Schidial ber Borlage in ihren Sanben hatten.

#### Aufgehobener Woncott,

Braunschweig, 7. Marg. Der feit bem 1. Mai v. J. hier bestandeneBierbohcott, der allerdings schon seit langer Beit nicht viel mehr auf fich hatte, ift egt von dem Boncott-Ausschuft auch formell für aufgehoben erflärt worben. Besondere Rongessionen find ben Boijcottern feitens ber Brauereien nicht ge=

### Reichsrath Menmanr geftorben.

München, 7. Märg. Nach langer, chwerer Rrantheit ift ber befannte bah= rische Reichsrath und frühere Münche= ner Burgermeifter Neumahr aus bem Leben geschieben.

#### Die ofterreichifche Buderfirife.

Wien, 7. Marg. Der Ausschuß bes öfterreichischen Reichsrathes für Land= wirthichaft nahm beute einen Beichluft= antrag zugunften einer bon ber Regierung zu beranftaltenben Untersuchung ber Buderfrise an. Der Finangmini= fter berfprach, die Untersuchung gu un=

Anweiter in Defferreid. Angarn. Wien, 7. Marg. Das fübliche Defter= reich leibet abermals durch Frost und heftigen Schneefall schwer. In vielen Begirfen ftodt ber gange Bahnverfehr, und find alle Landftragen unpaffirbar. Gine große Angahl Dorfer ift bollig bom Berfehr mit ber Außenwelt abge= fperrt. Seit faft 24 Stunben find in Fiume keine Züge mehr angekommen ober abgegangen. Abbazia und Agram haben gleichfalls feine reguläre Berbindung mit bem übrigen Theil bes Reiches mehr. Un bielen ber größeren Orte werben Rahrungsmittel und Brennmittel immer rarer.

Gin ungarifd-hollandifder Arieg! Bubapeft, Ungarn, 7.Marg. Der Bert Temesbar ift feit mebreren überschwemmt. Die Bauern bielten Berfammlungen ab und befprachen fich wie fie ihre Saaten retten fonnten. Sie entichloffen fich endlich, Die Deiche bes Bega-Rangis zu durchbrechen und fo bem Waffer Abfluß in bas Gebiet einer tonigl. hollandischen Gefellichaft zu berichaffen, welche viel Land und Zaufenbe bon Stud hornvieh in bem Be-

Die Gefellichaft wurde im Boraus bon biefem Borhaben benachrichtigt. Sie ftellte nun eine Schaar ihrer Un= geftellten an bem Buntt auf, wo bie Deiche geöffnet werden follten, und wies biefelben an, Jeben, welcher fich bem Ranal nahern wurde, mit Ge=

walt zu bertreiben. Inbef erschienen bie Bauern in gro-Berer Starte, griffen bie Ungeftellten mit Genfen und Brügeln an, bertrieben fie nach beißem Rampf und riffen bann einen tiefen Graben burch bie Ranai-Bofdung. Daburch tamen binnen wenigen Stunden Taufende von Acres Beibeland unter Baffer. Etwa 7500 Schweine, welche ber Gesellschaft ge= körten, ertranken, und etwa 10,000 Stud hornvieh find in unmittelbarer Gefahr. Die Gefellichaft beanfprucht jest bon ber Regierung einen hoben Schabenerfag. Der Minifter bes Innern und ber Landwirthschaftsminifier werben bie Angelegenheit untersuchen.

#### Japan und China.

Bieder eine blutige Schlacht. Shanghai, China, 7. Marz. Es beißt, bag bie Japaner nun auch bie wichtige hafenftabt Riu Chwang (ben erften Bertragshafen in biefem Rriege) nach verzeveifeltem Rampf eingenom= men hätten.

Sirofdima, Japan, 7. Marg. Gine Depefche bom japanifchen Dbergeneral Robzu, batirt "Sai Ching, ben 4. Marz", befagt, bag zwei Divisionen ber Erften japanifchen Armee an jenem Tage, um 10 Uhr Morgens, Riu Chwang angegriffen und um Mittag eingenommen hatten. Gin Theil ber Streittrafte bes Feindes ergriff als=balb bie Flucht nach Dien Row; bie Hebrigen aber leifteten hartnädigen Miberftand, und es fam noch gu ber= zweifelten Strafenfampfen. 1900 Chis nefen fielen. Die Japaner hatten 206 Tobte und Bermunbete gu bergeichnen; fie machten 500 Gefangene und erbeuteten 16 Geschütze fowie viele Fahnen

und eine Quantität Schiegbebarf. Gine fpatere Depefche theilt mit, baß am Morgen besfelben Tages 10,000 Mann Chinefen unter General Lung gegen Taping Chang marfchirt, aber burch bas Feuer ber japanischen Artillerie jum Rudzug genothigt worben

#### Berjog von Roalles geflorben.

Paris, 7. März. Jules Charles Vicstorien be Noailles, Herzog von Noalsles, ist im 69. Lebensjähre gestorben. (Telegrabbifche Rotigen auf ber 5. Seite.)

#### Lotalbericht.

#### Blattern im County-Urmenhaufe.

3m Armenhause gu Dunning find bie Blattern ausgebrochen. Giner ber mannlichen Infaffen, ber Farbige Caren Williams, ber erft fürglich in bie Unftalt aufgenommen wurde, ift mit ber Rrantheit behaftet. Als Dr. Crowe, ber Hausarzt im Armenhause, ge= ftern Morgen die Runde machte, bes mertte er an Williams einen leichten Musichlag, aus bem fich fpater bieBlat= tern entwickelten.

Williams wurde fofort bon ben übri= gen Infaffen ifolirt und einem fleinen häuschen in ber Nähe bes Armenhau= fes untergebracht. heute schaffte man ihn nach dem Blattern-Hospital. Sämmtliche Infaffen ber befagten Un= ftalt mußten fich einer Impfung unter-

#### Der Frrenanftalt überwiefen.

Frit Werner, ber bor etwa vierzehn Tagen ben praftifchen Arat Dr. C. M. Roier an ber Ede bon Milmaufee Abe. und Divifion Strafe angegriffen und in brutaler Beife mighandelt hatte, murbe heute bon Richter Bifhop für mahnsinnig erklärt und ber Irrenan= ftalt überwiesen. In ber "Abendpoft" ift feiner Zeit über ben Borfall aus= führlich berichtet worden, so baß eine Wieberholung ber Gingelheiten unnö= thig ift. Als Werner bei ber heutigen Berhandlung bes Dottors ansichtig wurde, gerieth er wiederum in bie groß= te Buth und fonnte nur mit Dube an einem weiteren thätlichen Angriff ber= hindert werden.

#### Bettler und Sausbefiger.

Antonio Bareto, ein 72jähriger 3ta= liener, ber feit mehreren Jahren burch Betteln feinen Lebensunterhalt ge= winnt, ftand beute bor Richter Bradmell, der ihn ju \$5 Gelbitrafe berur= theilte. Un ber Gde bon Bafbington und State Str. hatte ber alte Mann geftern Rachmittag Pofto gefaßt, und wie Polizist Bloomquift fagt, ließ er feinen nur einigermaßen anftanbig gefleibeten Menichen borbeigeben, ohne ihn um eine Gabe anzusprechen. Dabei ift Bareto Eigenthümer eines Saufes an ber Gde ber 69. und Bage Str. Mis Entidulbigung gab er an, bag fein Sohn bor einiger Zeit erschoffen wurde und vier unmundige Rinder hinterließ, für welche er auf feine alten Tage forgen muffe.

Mayor Soptins in neuer Rolle. Nachbem heuteVormittag ber Mayor bie Zeitungen forgfältig burchgefeben und barin wenig Erbauliches gefunden hatte, erflärte er einigen Besuchern, baß in gang turger Beit eine neue Bei= tung in Chicago ericheinen werbe. Die Frage, ob er fich an ber Brunbung biefes neuen Blattes personlich betheiligen wolle, beantwortete er mit Ja, boch auf nabere Erlauterung feiner biesbe= züglichen Absichten ließ er fich nicht ein.

#### Rueg und Steu.

\* Nachbem ber bes Ginbruchsbieb: ftahls angeflagte Frant Beder, alias John Dobler, heute im Kriminalge= richt auf Schuldig plaidirt hatte, wur= be er bon Richter Clifford zu 2½ Jah= ren Buchthaus berurtheilt. Beder ift ein alter Zuchthausvorgel. Raum aus bem Gefängnig entlaffen, berübte er turglich in bem Saufe eines gewiffen Moeller einen Ginbruch, wobei er Rlei= der im Werthe von \$11 entwendete.

\* F. B. Green, ein befannter Grund= eigenthumshändler bon Sphe Part, wurde heute bon einem Geschworenen= Rollegium in Richter Carters Gericht tem Irrenafpl in Elgin überwiesen. Nach Ansicht der Aerzte trägt Ueberar= beitung bie Schulb an ber Beiftesum= nachtung bes bedauernswerthen Man= nes. Man hofft jedoch, daß Ruhe und ärztliche Behandlung eine Wieberher= ftellung herbeiführen werben.

\* Frank Gerlich und Frank Bied= man, Ar. 153 Milton Abe. wohnhaft, leben feit einiger Zeit auf gespannten Fuße miteinanber. Der Lettere beflagte fich beute beim Richter Rerften, baß Gerlich gebroht habe, ihm bas Lebenslicht auszublafen. Da herr Wiedman aber nicht gewillt ift, fo mir nichts bir nichts bon ber fugen Gewohnheit des Daseins Abschied rehmen, fo ließ er Gerlich berhaften, und Richter Rerften ftellte ihn unter \$500 Friedensbürgschaft.

\* Unter \$300 Bürgschaft wurde heute bie bes Diebstahls angeflagte Maub Rebes bon Richter Bradwell bem Rriminalgericht überwiesen. henry Smith, Dr. 77 13. Straße wohnhaft, ber als Antläger auftrat, ergahlte bem Richer eine turge, aber vielfagenbe Gefchich= Er beging bie Thorheit, die Danu mit bem "einnehmenben Wefen" bor mehreren Tagen ju einem opulenten Couper einzuladen. Als fie ihn berließ, war fein Ropf fcmer bon ben bie= len Getranten, aber feine Zafche mar leer. Sie hatte ihm nämlich \$22 ge-

#### Batte das Leben fatt.

Deutscher, begeht Selbstmord. Unerquickliche Familienverhältniffe haben ben 53jährigen Charles Tiegs in ben Tob getrieben. Er murbe heute Morgen, wenige Minuten nach 12 Uhr, in feiner Wohnung Rr. 2621 5. Abe., entfeelt im Bette liegenb aufgefunden. Daß es fich um einen Gelbitmord han= belt, icheint nach ben obwaltenben Um= ftanben feinem 3meifel gu unterliegen, zumal ein sofort herbeigerufener Arzt Bergiftung als Tobesurfache tonft:1= tirte. Die Leiche war bereits falt und fteif, als man die schauerliche Entbe=

Tiegs hatte, als bor mehreren Jahren jeine Frau geftorben mar, eine Bitt= we, namens Mathilba Stuart, als Saushälterin engagirt, mit ber er fich pater berlobt haben foll. Das Ber= löbniß ging jeboch aus irgend einem Grunde gurud, worauf Frau Stuart ihn wegen gebrochenen Cheversprechens auf Schabenerfat berflagte. Diefer Brogef war erft fürglich gu Ungunften bes alten Mannes entichieben worben, indem er gur Zahlung einer Entichabi= gungsfumme bon \$3000 berurtheilt wurde. Aller Wahrscheinlichkeit nach ift hierin bas Motiv für ben Gelbitmird gu fuchen. Der Berftorbene bin= terläßt givei Gohne im Alter bon 25 und 13 Jahren.

#### Auf frifder That ertappt.

Auf frischer That wurden heute um halb ein Uhr Morgens mehrere Gin= brecher in ber Wirthschaft von Beter Johnson, Rr. 146 Chicago Ave., er= tappt, und die Rerle, welche fich mit einem Male ben Revolvern in ben Sanben ber Poligiften D'Mallen und 30= feph Gallider gegenübersahen, mußten nicht bloß ihre Beute fteben laffen, fon= bern auch ben unangenehmen Spazier= gang nach ber Dit Chicago Ave.=Polt= gerftation antreten. Durch Aufbrechen der Hinterthure hatten die Rerle sich Gingang in bas Lotal verschafft. Mit ihrer "Arbeit" maren fie nabezu fer= tig, als bie beiben Polizisten plöglich und unvermertt in die Wirthichaft traten. Auf einem Tifche lag bereits bas Badet fertig, welches fie fortichleppen wollten. Dasfelbe enthielt brei Riften Bigarren, ein Dugend Badden mit Rauchtabat, vier Flaschen Whisth und "laft not leaft" ein halbes Dugend Flaschen Champagner; außerdem hatten fie bie Labentaffe erbrochen und fich ben aus \$6.50 beftehenden Inhalt gu

Gemüthe geführt. Auf ber Polizeiftation gaben bie Berhafteten ibre Namen als Robert Lindquift und Freberid Emerfon an. Letterer fagte bei ber heutigen Bormit= tagsverhandlung im Polizeigericht, baß Chicago getommen fei. Beibe murben von Richter Rerften unter je \$1200 Burgichaft bem Rriminalgericht über-

#### Seutige Brande.

Gegen 3 Uhr heute Morgen wurbe bie Feuerwehr nach bem vierstödigen Gebäube Rr. 109 Clart Strafe geru= fen, mofelbit in ber oberen, bon 3. Dic-Rinftron bewohnten Gtage ein Brand gum Musbruch getommen war. Den energischen Unftrengungen ber Losch= mannichaften gelang es, bie Flammen in furger Beit unter Rontrolle gu brin= gen, so daß ber angerichtete Schaben faum \$50 betragen burfte. Die Bewohner bes haufes hatten fich bor ben bichten Rauchwolfen auf bie Strafe geflüchtet, waren aber im Uebrigen mit bem Schreden babongefommen. Ueber bie Entstehungsurfache bes Feuers hat bisher nichts Sicheres ermittelt werben

fonnen. In bem Schnittwaarengeschäft bon B. Nathan, Nr. 365 W. Madison Strafe, entftand heute gu früher Morgenftunde ein Feuer, burch bas ein Schaben von nahezu \$1000 angerichtet wurde. Bon biefer Summe entfällt ber bei Beitem größte Theil auf bas Waarenlager, welches fast vollständig bernichtet murbe, mahrend bas Saus felbft nur geringe Befculbigungen er= litt. Die beiben oberen Stagen bes breiftodigen Gebaubes find gur Beit unbewohnt. Der Berluft ift burch Ber= ficherung gur bollen Sohe gebedt. Die Entstehungsursache bes Brandes unbefannt.

#### Bu jung, um bestraft ju werden.

Bor Polizeirichter Cberhardt fand heute bas Berhör von Mary Miller und Mary Raba, ber beiben fleinen Mädchen, ftatt, welche aus haglins Rleiderhandlung an Gub Jefferson Str. eine Ungahl Rleibungsstude ge= ftohlen hatten. Mary Miller wurde ihrer anwesenden Mutter unter bem Beriprechen ftraffrei überwiesen, bag fie in Zukunft ein wachsames Auge auf ihr Rind habe. Da aber Mary Rabas Eltern nicht erschienen waren, fo über= gab ber Richter die Rleine ber Obhut ber Bertreter ber "Womans Protective & Aib Affociation", welche bis auf Weiteres bas Rind in Pflege nehmen

\* Joseph Rutina, ber frühere Wefttown-Rollettor, welcher feit zwanzig Jahren in Chicago wohnte und unter feinen böhmischen Lanbsteuten eine hervorragende Rolle fpielte, ift in feiner Bohnung, Rr. 673 Dan Str., im Alter bon 44 Jahren gestorben.

#### Befahr im Muguge.

#### Charles Tiegs, ein 53 Jahre alter Die Subfeite Bochbahngefellichaft in finanziellen Schwierigfeiten.

Wenn die Aftionare ber hochbahn= Befellichaft auf ber Gubfeite nicht bin= nen wenigen Wochen fich entschließen, Gelb herzugeben, fo mird bie gange Unlage mahricheinlich in bie Sanbe ei= nes Maffenvermalters fommen und ibater in andere Sande übergeben. Gin Drittes gibt es, ben Berhaltniffen nach zu schließen, nicht. Um 1. April hat bie Gefellichaft \$187,500 und givei Monate später \$75,000 an Intereffen ju gahlen. Diefes Geld ift nicht borhanden und fann auch aus den Be= triebseinnahmen nicht beschafft werben. Das Direttorium bat im Gegentheil icon im Januar Gelb aufnehmen muj= fen, um die bamals fälligen Intereffen bezahlen zu fonnen. Die Aftieninha= ber find bon ber Ausficht auf einen Ronfurs feineswegs erbaut, benn fie wiffen im Voraus, daß das Verfahren toloffale Roften berurfachen murbe, Die fie ja ichlieflich boch bezahlen mußten. Deshalo verfallen fie auf allerlei Mittel, um bie Unlage rentabler gu ma= chen. Das einfachfte biefer Mittel, nämlich bie Berlangerung ber Bahn nach Englewood, bilbet jest ben Gegen= ftand eifriger Erörterungen.

Der Plan, welcher fich mit berhält= nigmäßig geringen Rosten (etwa eine Million Dollars) ausführen ließe, ift folgender: Die neue Bahn foll fich in ber Rahe ber 58. Str. bom Sauptge= leife abzweigen, westlich über die State Str. bis zu einem Bunfte an berStem= art Abe. und bon ba füblich bis gur 67. Str. führen. Diefe Linie führt burch einen bichtbefiedelten Diftritt und man hofft, bag fich bie Ginnahmen ber Gesellichaft burch eine berartige Bergrößerung ber Unlagen gang be= beutend bermehren würden.

#### Berricth fich felbft.

Louis Gerber, ein junger Mann, ber fich noch bor turgem Hoffnungen auf Die Zuneigung ber Nr. 188 Sherman St. wohnenden Efther Feinberg gemacht hatte, fühlt fich jest nicht nur graufam enttäuscht, sondern wird sich auch noch megen boswilliger Sachbeschädigung bor bem Kriminalgericht zu verantwor= ten haben. Die Angelegenheit murbe heute bor Richter Bradwell verhandelt. Frl. Feinberg, Die einem anderen jungen Manne Namens Samuel Banifch mehr gewogen zu fein scheint, als bem Gerber, ergablte bem Richter, bag let= terer ihr fur \$100 neue Rleiber, Die fie gerade erft gefauft, furg und flein ge= schnitten habe. Gerber leugnete, boch im Laufe bes Berhors ftellte es fich her= aus, bag er fich felbft berrathen hatte. Um nämlich von der Wirfung bes von ibm gespielten Streiches möglichst piel Spaß zu haben, ging er gegen Abend an bem Saufe, wo Frl. Feinberg wohnt porüber. Gie und Panisch fagen auf ber Treppe und Gerber frug, wie ihr bie neuen Rleiber nach bem Schnitt. welchen er ihnen gegeben, paßten. Dies war bem Richter genügend und Ber= ber wurde unter \$300 Burgichaft an bas Rriminalgericht berwiesen.

#### Grlitt ichwere Brandwunden.

Mis ber farbige Aufwärter henrh Edwards heute furg por Mittag mit einer brennenden Rerge in bas Couterrain ber Schantwirthschaft von David Lewinsohn, Nr. 3 Calhoun Place, berabftieg, erfolgte ploglich eine laute Erplofion. Gleichzeitig ichlugen bem un= gludlichen Mann helle Flammen in bas Gesicht, während fich bichte Rauchmolten ihren Weg in's Freie bahnten. Sbwards ließ bie Rerge fallen und flüchtete, so schnell ihn seine Füße tragen wollten, auf die Straße, wo er halb bewußtlos zusammenbrach. Er hatte fdwere Brandwunden an Geficht und banben babongetragen. Inzwischen war die Feuerwehr eingetroffen, welde die Flammen in turger Beit unter Rontrolle brachte. Der angerichtete Schaben ift unbedeutend. Durch eine fpater borgenommene Untersuchung tonnte feftgeftellt werben, bag fich in ber Röhrenleitung eine schabhafteStel= le befand, aus ber bas Bas entwichen und fich an der brennenden Rerze ent= gundet hatte. Edwards wird nach Un= ficht ber Aerzie mit bem Leben babon= fommen.

#### Freigesprochen.

Dem Richter Porter wurde heute Bormittag ein gewiffer John Grand unter ber Unflage vorgeführt, einen an feinen Schwager, Oscar Olfon bon Dr. 8553 Green Ban Abe., abreffirten Gelbbrief geöffnet und ben Inhalt her= ausgenommen zu haben. Grand fonn= te jedoch burch Zeugen ben Beweis liefern, daß ber Brief in Olfons Gegen= mart geöffnet murbe, und bag ber Gelb= beirag mit beffen Buftimmung gur Begablung einer Schulbforberung ber= wendet worden fei. Olfon habe längere Beit in feinem - Grands - Saufe ge= wohnt, ohne für Roft und Logis gu be= gablen. Der Richter verfügte barauf= bin bie fofortige Freilaffung bes Angetlagten.

lizeirichter Brabwell ben Großgesch renen überwirfen, weil fie ben Rr. 2712 Emerald Abe. wohnhaften Konrab Minber um \$280 beftohlen haben foll, während berfelbe fich in ihrer Gefellfcaft befand.

#### In Schwulitaten.

#### Derhaftung eines befannten Baus holz-handlers.

Dr. 3. Beder, Prafibent ber "Beder Lumber Co.", wurde gestern Abend in feinen: Bimmer im Sotel Ebinburgh bom Poftamts-Infpettor Mercer unter ber Antlage ber Benugung ber Poft gu betrügerischen 3meden verhaftet. Der Haftbefehl mar von S. A. Smith bon Benton, Dhio, erwirft worben. Da Beder frant war und bas Bett nicht verlassen konnte, fo wurde berfelbe ber Obhut bes hilfs-Bundesmarfchalls Taylor übergeben. Seute Bormittag brachte man Beder bor ben Bunbestommiffar Bidard, wo er bis gu feis nem auf übermorgen Nachmittag feftgefesten Berhor \$2000 Burgichaft leis

Smith behauptet, bag er ber "Beder Lumber Co." acht Waggonlabungen hartes Bauholy bertaufte und nicht im Stanbe war, bas Gelb bafür gu erlan-

Chef=Infpettor Stuart erflärte, bak er genügend Beweismaterial bafur in Sanden habe, bag Beder eine Ungahl Leute beschwindelte und zu biefem 3mede bie Boft benutte. Auf fein Gefuch bin berichob ber Bunbestommiffar bas Berhor bis übermorgen Nachmittag, bamit Stuart bie Beugen herbeischaffen

Beders Buchhalter McCon wurde ebenfalls in ber Office ber Firma im "Chamber of Commerce-Gebaube berhaftet, wo man auch die Bücher ber Firma mit Beschlag belegte und biefelben nach ber Infpettors-Office brin-

gen ließ. Beders Unwalt Levinsohn ertlärte heute, daß fein Klient ein legitimesGeschäft betreibe und daß das Bauholz, das derselbe von Smith taufte, als von Prima=Qualität garantirt morben fei. Es habe fich jedoch herausgestellt, baß bas Solg bon orbinarer Qualität war. Der größte Theil besfelben befinbe fich noch in Sanden ber Firma und für bas vertaufte Bauholg fei man bereit, Bablung gu leiften.

#### Bum Projeg feftgehalten.

Bor einigen Tagen war ein junger Mann, Namens Theodore Thomas, in einer Schantwirthschaft an Wells, na= he Illinois Str., von mehreren unbefannten Mannern angefallen und um feine Baarichaft im Betrage von \$80 beraubt worben. Die Thater hatten fich unmittelbar nach bem Raubanfalle ihrer Berhaftung burch bie Flucht entzogen und befimben fich noch beute auf freiem Fuße. Statt ihrer murbe geftern ein gewiffer William Caton in Saft genommen, ber mehreren Gebeims poliziften ergablt haben foll, er tenne bie Thater gang genau, ba er felbit ein MIS Gaton nach ben Ramen gefragt wurde, weigerte er fich entschieben, biefelben anzugeben. Die Folge war, bak er ber Beihilfe gum Raubanfalle angeflagt und heute bem Richter Rerften borgeführt wurde, ber ihn unter \$1000 Bürgichaft benGroßgeschworenen übermies.

#### Die "Civic Federation" auf Dem

Bor ben Bunbes-Großgeschworenen erschienen beute Bormitttag mehrere Bertreter ber "Civic Feberation", an ihrer Spige herr John 2B. Gla, um benfelben bas Beweismateial behufs Untersuchung einer Reihe bon betrugerifchen naturalifationsfällen au unterbreiten. Die Mitglieder bes Musichuffes der "Civic Federation", welcher sich speziell mit solchen Angelegenheiten beist, hat bereits bewirft, daß brei Männer, Ramens Carl Thomas, Joe Jagman und Balter Rofinsth wegen betrügerischer Raturalifation Unflage gefiellt worden find, und heute murben wieberum gegen ein halbes Dugend Leute, meift Ruffen, Beweife für basfelbe Bergeben beigebracht.

#### Die überfüllte County-Frren-

Die County=Jrrenanstalt ju Dunning ift fo fehr mit Patienten überfüllt, baf man am nachften Montag eine neue Abtheilung für mannliche Batienten bort eröffnen wird. Die Unfalt bietet Raum genug für 800 Batienten, aber gegenwärtig befinden fich 1100 Infaffen in berfelben. Um biefem Uebelftanbe abzuhelfen, hat Guperintenbent Rafh bie bisher als Tifchlerwertstätte benutten Raumlichteiten im unteren Stodwerte herrichten laffen, mo etma hundert berienigen Batienten untergebracht merben follen. welche nur bon einer milben Form bes Arvfinns befallen find und mit leichten Arbeiten in der Anftalt beschäftigt merben. Der Countyrath wird für biefe neue Abtheilung brei Bachter gu ernen-

Whend faiter. Beranderliche, Minge.
Ceftlich von der Arch Mountains a
bis jum Atlantischen Ogean, sowie in
Thal und im nordwestlichen Canaden ist
fern von 10-30 Grad der genachen ist
fern von 10-30 Grad der genachen ficher
Spale, die fich in nordwestlicher Kieden
ten und fin morgen früh vohrscheiten Kieden
ten und fin morgen früh vohrscheiten.
In Spicago kellt fich der Thermome unierem lehten Berührt wie folgt: Ge
um 6 Uhr 32 Grad. Mitternage 32 in
Morgen um 6 Uhr 30 Grad und beute
fran über Auf.

Buyer's Guide Note-Those occupying spaces herein an We recommend them as RELIABLE FIRMS to deal with. OFFICE, 115 Dearborn St., Chicago McVicker's Theatre Bldg. SPECULATE in Grain, Provisions or R. B. Stocks

THE EQUITABLE PRODUCE & STOCK EXCHANGE STOCKS. BONDS. GRAIN & PROVISIGNS GRAND PACIFIC HOTEL, CHICAGO AMERICAN DEEK SEATING CO.

Office, School, Church,
Opera House Furniture
Geo, Cummings Hote
Co., Props. Boots, Shoes, Rubbers. CHICAGO BRIDGE A.H.ANDREWS&CO, ABE KLEE Louis Goodman DESKS, ENGINEERS FOLDING BEDS HORSES and Overalls 216 WABASH AVENUE N. CENTRE AVE. CHICAGO 03 RIALTO BLDG W. MORAVA Roll Top DESK,

SHOES FOR THE CONTRACTO PEOPLE Steel Frame \$13.00. Steel Frame
Buildings
Girders, Roof Trusses
Columns, etc.

Latter and Bocument Files,
Fileing Cases, Bank
and Office Fig. Co.
218 Wabashi ave.

Office: 236 La Balle St.

172 E. Maddison Str. Advance Shoes Kimbell & Cobb Dale & Sempill MOORE STONE CO.
1220 CHAMBER OF COR. CLARK AND COMMERCE MADISON STS. CONTRACTORS MAN DALE'S CHIMBRATED CHLOBODYNE COUGH MIXTURE

CENTRAL

173 & 175

ADAMS ST

Sidwell & Company m Electrical Supplies of JOHN SPRY HIERO B. HERR Continent Shoe Co. 252 Monroe St. CONTRACTORS ELECTRIC CO., RICE & HUTCHINS BREAKWATERS TUNNELS

H. F. C.

and Son,

Dovenmuehle

C. H. PARGO & CO.

196 MARKET ST.

SHOKETTE

J. G. GIAVER THE HARRISON STRAUSS ENGINEERS MOJANDORF CENERAL SHOE CO. CONTRACTORS 183 to 187 Fifth Ave.. CHICAGO. TEL HARRISON 28

Assayer, Chemist, J. P. GROSS Patent, Mining J.V. FARWELL GO RROOM CORN MEEKER | Book | Freeli and Criminal WOOLENS. DRY GOODS, Handles, Hackinsey, etc. 20. CO. ST. ST. ST. ST. 1244

WEBER & PFEIFER, FEATHERS AND PILLOWS. DYERS AND CLEANERS CHAS. EMMERICH Main Office and Weeks. Central Resciving Office, 4430 to 4442 STATE ST. 111 Dearbarn St., Ill. Bk. Bldg. 178 North Clark St.

178 North Clark St.

178 North Clark St.

178 Weiter St.

Schiffstarten!

nach EUROPA

Tickets von Europa, giltig für 12 Monate, jest ju ben billigften Billice-Raten.

Geld: u. Badetfendungen

Raiferlid deutfde Beidepoft.

Sparbaith: Ginlagen werden ben

KEMPF & LOWITZ.

155 O. WASHINGTON STR.,

- Dafelbit -

Deutiches Rouinlar- u. Rechtsbureau

Grofdafts- und Bollmadtsfaden.

Baffagiere über Samburg, Bremen-Untwerpen und Rotterbam werben mit unferer Bedienung ftets gufrieben fein.

Brauereien.

Eye Glasses and Spec-tacies a specialty.
Consult us about your
Eyesight.

Ontario Sta.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien Gebraudy. Daupt-Diffice: Gife Indiana und Desplaines Gts. H. PABST. Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. Hjalimbif Adam Ortseifen, Bitt-Präfibent. H. I. Bollamy, Gefretar und Schapmeifter

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 1 71 M. Despissives Str., ErteJudia Brauerri: Ra. 171—181 R. Despissives Str. Bralghand: Inc. 186—192 B. Jefferlou Str. Clebator: No. 16—22 W. Indiana Str.

AM ERICAN

Radiators

111-113 Lake Street

STEAM AND HOT WATER HEATERS, PIPE, FITTINGS, RADIATORS, Etc.

Fowlers

ESTº 1881.

SCIENTIFIC

38 MADISON ST.

LIVE STOCK

WOOD BROS.

COMMISSION.

Chicago, So. Omaha,

BORTON CURE,

Sloux City.

TOBACCO.

BAKERY

Real Estate and

RENTING.

Mortgages,

Chicago Title &

Trust Company

ELICACIES AND

American Boiler

Company

ARCHITECTURAL IRON. AMERICAN REGISTOR CO.

GATES

IRON WORKS

MACHINERY

ORE BREAKERS

50 S. CLINTON ST

S. D. KIMBARK

CHICAGO.

OF ALL KINDS.

WEAR & SCOTT

WHOLESALE

AVENUE

HARDWARE CO

EDWIN HUNT'S

SONS

Mail Orders Solicited.

180 LAKE STREET LOANS,

and Lake St.,

Furniture

154-155 MICHIGAN Home and Institute

onn & Lockery Philip Henrici

50 State Street
71 Randolph Street
Send for Catalogues, Best of Everything Serve

HARDWARE DUNIERSMITHE

KINGSFORD'S

OSWEGO

CORN STARCH

FOR THE TABLE

wings and Es REQUIRES NO COOKING

Electric Lustre Starch Co. 15 Commercial St., Boston.

STEVENS

Leading

Photographer.

Rubber Paint Co.

PAINT, COLOR and

KALSOMINE

WADSWORTH-

CHICAGO

Manufacturer of

REGALIAS

HOUSEHOLD

. . . GOODS

THE BUTLER MFG. CO.

46 S. CLINTON ST.

SHIP

HOWE

**SCALES** 

J. DUNFEE & CO

WOOD, CARPET PARQUET FLOORS

104 & 106 Franklin St.

BORSCH, WOVEN WIRE

103
Admits St. Puncing, Poultry Notting,

The McMpllen

Clifton House

Dealers in Driving, Heavy Draft and Fine Coach and Saddle

Kanufacturor of
Shirts.. Pants

MICHENER UNIFORMS

BANANA BRAND G.F. Fester, Son &Co.

DIAMONDS FOR ACENTS.

elephones Canal 46 and os. Ashland Av. & 22d St. 254 Madison St. Chicago

PAWN BROKER BORDEN & SELLICK CO.

WABASH AVE. AND

& SON

BROS.& CO

AND EVANS

MASONIC TEMPLE.

LUMBER CO.

SHINGLES.

LUMBER

A. LIPMAN

CURED ::

ekers and ers of the

156-158 Illinots St.

MALCOLM &

ers 119-121 La Salle St.

820 LOCAL SECURITIES

"DEPARTMENT

JACKSON

GENERAL

Company

STORE" GOODS.

Butler Brothers,

U PALMER & CO.

Ladies', Misses' &

MANUFACTURERS

CLOAKS

PRODUCE

MERCHANT

DAIRY SUPPLIES.

229 So. Water St.

HART.

SCHAFFNER

& MARX.

M. W. Powell Co

ROOFERS.

334 DEARBORN ST.

MANTELS, TILES

FINE SPECIAL FURNITURE Formerly occupied by the Dibblee Co.

Market and Jackson

CHICAGO 197-199 ADAMS ST.

WATERBURY

PUBLIC WORKS Upholstered

Vaverley

Mus bem fibirifden Straffagsleben Grei nach bem Ruffichen bes 3. Einatiewafij pon Marya Rojenberg.

Es mar ein ftrenger, öber Winter, und ich befand mich auf einer Dienft reife in Begleitung bes Rreisbermal ters. Wir fuhren nach bem entlegen= ften Bintel Sibiriens, etwa 900 Berft in einer Richtung auf bem Gife bes Fluffes babin, in eintoniger Tour über eine bide Schneeschicht, ju beiben Geiten bie Steinfelfen bes Ufers, finfter und wild herabschauend in ihrer Binterpracht. Sonft gibt es nichts zu

ichauen. Der langweilige Weg ließ auch bie Borguge meines Begleiters um fo gun= ftiger icagen. Es mar ein Greis bon hohem Buchs, großem, ftrengen Beficht, aus bem eine Rafe foliben Um= fangs herborragte, und furggeschorenem Saupthaar, grauem gerfiudelten Barte, aber trop biefs rauben Musie= hens ber gutmuthigfte Menfch. lebte als Junggefelle mutterfeelenal= lein, war ein alter, im Dienft ergranter Bcamter, nahm Lapowti (Gelbge= ichenfe), bon wem und wofür es fein mochte, und hatte fich baburch allgemeine Freundschaft und Achtung erworben. Geine brei Schwächen mas

ren: Baren gu erichlagen, Lieber gu fingen und über Gibirien gu fprechen. - Letteres that er leibenschaftlich. Wie ber größte Theil ber bortigen Beamten, mar er ein eifriger Batriot, und wenn er bon Gibirien und feinen Reigen fprach, fo berfiel er fogar in Boefie. Dagegen migachtete er Rug= land. Obgleich er niemals jenfeits bes Urals gemejen mar, hielt er fest an ber Ueberzeugung, bag es bort nur ein Gemifch bon Tartaren und Uebergan= gern gebe, bie fich mit bem Stehlen von Tafchentuchern ober Gelbbeuteln beschäftige.

FULL SET TEETH
100 Washington St.
Its policies are the
chappet and strongest
guarantees
guarantees 3ch nedte ihn, bag Sibirien ja nur Rugland nachäffe, daß es nicht einmal ein eigenes Lied ausgebacht, bag fein Bater und Lehrer nur bie Straflings= etappe fei. Darüber muthete er, na= mentlich über bie Beschuldigung bes Liebermangels, und gur Wiberlegung fang er, fogar burchaus nicht fchlecht, feinem greifenhaften, heiferen Baffe einige alte ruffifche Lieber unter ber eifrigen Berficherung, bag bies bie ureigenften fibirifchen maren.

"Wiffen Sie," fagte er ploglich, ich werbe Ihnen eine Gefchichte er= gablen - ein wirfliches Geschehnig, STARCH ba werben Gie erfahren, mas für Lieber bei uns gefungen werden." Unb er begann alfo:

"Es war noch in meinen jungen Jahren, als ich meinen Dienft in meis nem Baterlande hinter bem Baital an= gereten hatte; ich war damals Borfi= genber unmeit bes Raragebiets. 3ch fannte fast jeben Sträfling bon Un= geficht, und bie Gache ift fast por mir geichehen. -

Da war einer bon ben ichweren, auf Lebenszeit Berurtheilten, für welche That tann ich Ihnen nicht genau fagen - aber natürlich für feine Lumperei. Er war rothhaarig mit grau burchmifchtem Barte, groß, hager und hatte große, unfreundliche Mugen. Er ging ftart gebudt und ichien über et= was nachzubenten, war fehr ernft unb lebte immer gang abgesondert. In fei= CHICAGO HOWLAND CO. nerlei Geschichten, weber mit ben Borgesetten, noch mit ben Straflingen, war er je verwickelt. Er lebte icon fechs Jahre auf ber Rara und hatte nach bem Gefete eigentlich balb gu ben Erprobten übergeben muffen. Biele wunderien fich, daß er fo lange Jahre

nicht geflohen war. Der hatte eine Stimme!" 3ch habe nicht wenig vorzügliche Stimmen gefannt und fang felbst in jungen 3ah= ren nicht ichlecht. Aber bas war etwas gang Besonderes! Man liebt bort ben Gefang, gute Ganger finben fich gu= fammen; boch wenn Bafil Semionitich ju fingen anhob - fo nannte man ihn

- bann murbe es ploglich ftill, bag man eine Fliege horen tonnie, an ber Thur ftanben gebrangt Muffeher, Golbaten und Sträflinge und horchten auf fein Lieblingslied: "Es flieht mein fleiner Falte".

Wur jelten fang er, bergebens um= ringten fie ihn oft, benn fie lieben bort leidenschaftlich Die Straflings= und Bagabundenlieder und baten um ein Lied. Monatelang tonnte ibn nichts bagu bewegen. Aber bann eines Abends - horch - ba fingt er aus eigenem Untriebe - und Miles ftromt berbei - und umringt ibn wie gebannt, in lautlofer Stille. Ginmal fang er ein Rerterlied, lang und traurig. tann Ihnen Diefe Stimme nicht recht ichilbern, halb wie ein machtiger Bariton, halb Tenor bon ungewohn= licher Sobe und Reinheit. Es padte mich, faßte, bielt mich an ber Stelle, ich ftanb und athmete nicht. Er fang einformig, es ichien fo einfach, und boch wirtte es, als ob Einem einMeffer burch's Berg führe. Dann ploglich lingt's wie Donner, bag Dir's bange pirb, - Du budft Dich, als ob Dich jemand gu Boben brudie, und bann tont's wieber leifer, bergig freundlich, und Du athmeft wieder auf.

Gelbft ber Rommanbant ftanb ba gefentten Sauptes, - es fchien auch ihm mertwürdig ju Muthe.

Da brachte man einft einen neuen Sträfling, es war ein haglicher Rerl, nicht einen Bfifferling werth, fcwach, franklich wie ein halbwüchfiges Rind. Er bitte feingrau erfchlagen ober feine Geliebte, fo etwas! Er pflegte viel gu lachen und ben Atreftanten berichiebe= ne Runftftude ju zeigen, wie ein Clown. Die Gefangenen liebten ibn, benn er war gutmuthig, verträglich und unbeholfen, gang befonbers aber, weil er viele Lieber tonnte. Seine Stimme war unbebeutenb, fcmach und gits ternb, aber unfäglich traurig und

Run, und ihn gewann Bafil Gemionitsch balb lieb, und er wurde sein Begleiter im Gefange, und bald ftimm= ten fie gut aufammen. Der Erfte bon= nert los, ber Unbere ftimmt nur gang leife ein, als ob Du ftill weinen bor-

teft. - Berftummt ber Gine, fangt ber Andere ben letten Ion auf, und es. ertlingt bann ein mächtiger Doppelge-

Und es ging fo fort, bis es einft Frühling mar, Die Toiga erwachte und fich belebte-Aber man muß wiffen, was bie Tajga ist im Frühling! Run - es war Frühling, Früh-

lingsmorgen, warm und hell. Schnee war noch nicht gang geichmolgen, und in ben Thalern fprogte icon bas Gras.

Man führte gang in ber Frühe bie Straflinge gur Arbeit binaus, wie im= mer geführt bom Aelteften und ben Solbaten, Die fie mit ihren Gewehren wie eine Rette umringten.

Da ftimmte Wafil Gemionitich fein Lieblingslied an: "Es flieht mein fleiner Falte", - aber balb brach er es wieder ab. Schon hatten Mue bie Dhren gespitt und schickten sich an, gu borchen.

Und nun ging bas Bitten los: Singe - finge!" Der Meltefte felber tommt heran: "Singe boch in Chrifti Mamen, Gemionitich, Dein Lieb, ober haft Du uns nur gereigt?"

Er lebnte es ab und wieber ab. End= lich fagt er gum Melteften: "Feobor Wafilitsch, bittet mich lieber nicht fo, - denn wenn ich dies Lied jest finge, fo wißt - bann fliehe ich!"

Der Meltefte lachte. Wie follte er auch nicht! Sechs Jahre hatte er im Zuchthaus verlebt, hundert Mal bie Gelegenheit zu flieben verschmaht, und ba jagt er es heute vorher laut vor den Solbaten und follte es wirtlich mol= fen! Es war ein Scherg, man fagt ihm lachend: "Nun fcon - fo fliehe nur - aber erft finge!"

Und Bener wiederholt feine Rebe: Ich sage Dir geradezu — ich scherze licht, ich fliehe. Die Sache ist so! 3ch verbe fingen, aber halte mir bie Bebingung: auf bie Rugel nimm mich, aber Die Rolben rühre nicht, bag ich nicht gum Rruppel werbe!" Meltefte lacht immergu. Der

,Goon," fagt er, "mit ber Rugel ift's uns auch leichter, die erreicht Dich mit lebender Sand, nicht wie die Rolben!" Bahrend fie fo hin und her reben, war ber Schacht nicht mehr weit. Es ift bas fo eine Urt offener Bang, ber in bie Erbe führt, wo man bas Golb grabt. Der Schacht war lang und tief und reichte bis an ben Gug bes Welfens. Befteigt man ben, fo gieht

sich gleich die Tajga hinterher. Und nun ruft Bafil Gemionitich einen Mitfanger beran, und mas fie ba mit einander abmachen, ift unbefannt. Berabrebung ober ftummes Berftanbniß, ich tann's nicht fagen. Sie fingen, fie geben, fingen, und Alle horchen

Best find fie am Schachte, fie laffen fich hinab ber Reihe nach. Die anbern Straflinge bleiben fteben ober fegen fich an ben Rand bes Schachfes. Die Goldaten bilben Die Rette rings herum, Die Bemahre en ber Sand, Die Rolben am Auger Alles, wie es fich gebort. Gie feben binein in bie Def

aung und horchen. Und bie Beiden geben langfam ben Schacht entlang und fingen ihr Lieb. Bafil Semionitich führt ben Ion hoch, immer bober - und ber Begleiter halt feine Moten. Der Gine ber= ftummt, ber Ambere fangt ben Ion auf. Und fo flingt es gufammen, daß man oft nicht mehr weiß, ob der Gine ober ber andere es ift, gang wie eine Stimme. Jest nabern fie fich bem Schachtenbe, es geht wieber bergan, und mit ihnen fteigt bas Lieb. Der Begleiter auf Diefer Geite, Bofil Gemionitich auf ber anderen. Gener teigt langfam binauf, bleibt bann figen, biefer fleigt unverbroffen immer ichneller - fchneller, ber Gefang ber=

Da endlich läuft er rafch bor Aller Mugen ben Wels binauf. Er ift auf bem Bipfel, unberfebens ift er bon Retten frei - er halt fie im feinen Sanden. Er ichwentt fie über bem Ropfe, fchleubert fie weit hinunter im Bogen und fcreit mit gellenber Stim=

me: "Enifloben!" Da erft, als bie Retten raffelnb auf ben Stein ichlugen, als er losichrie, ba ermachten Mue aus bem Bauber,

mit bem bas Lieb fie befangen. Schnell Die Gewehre an's Muge, - fie ichiegen - Sa, fucht ben Wind im Felbe. Co ging's mit bem Lieb bom Falfen!

"Bie benn?" fragte ich, "tonnten tie Goldaten-" wollte ich einwerfen. "Ja, bas ift ja bas Bunberbare," unterbrach er mich gleich. 3ch fam eben am anderen Tage dazu, wie ber Rommanbant ben Melteften ausfragte: "So habt Ihr es boch Alle gesehen, Dummfobfe?

"Sehr wohl, Em. Sochgeboren." Ra, und fo entfloh er boch? Und man fab ihn gerabegu flieben?" "Gehr mohl, Gw. Sochgeboren.

"Run, und wie ging bas gu?" "Beig nicht, Em. Sochgeboren, er hinterging uns, ließ Finfternig über unfer birn tommen. Bfui, Gfelstopf!"

Der Rommandant war gang roth bor Merger und ichwiste machtig. Dann ergabite er mir ben Berlauf. "Ift bas nicht jum Ergogen," fagie "Alle fagen basfelbe! 3ch quale mich icon ben einundzwanzigften Tag bamit ab und bore nur immer: bin= terging uns - Finfternig auf unfer hirn. - Gefen Gie mohl! Gin Lieb bat er ihnen gefungen, und fie fpigen nur fo bie Ohren und horchen. - E3 ift gum Tollmerben!"

Der Meltefte mar ein braber Mann fein Dummtopf, ich fannte ibn - und ba ftand er wirklich wie ein Tropf und glotte ben Rommanbanten an. Der rief absichtlich bor mir alle Golbaten por - Mue fagten basfelbe. Und fort - entflohen - ber Falte. "Sehen Sie, Baterchen, - was für

Stimmen es gibt bei uns in ber Ra-ra!" so beschloß ber Berwalter seine Erzählung.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Momiral Tina.

lleber ben dinefifden Abmiral Ting, meleher fich in Bei-Sai-Dei entleibte, auferte fich ber englische Rapitan Lang, welchen als Reorganifaior ber Flotte in dinefischen Diensten fand: "Ginem felchen Offizier wie Abmiral Ting: wiirde ich überallhin folgen. Die chi= nefifde Flotte muß unter feinem Befehl fich auszeichnen." Dennoch icheint ber Ginn für Disziplin bei bem chinefi= den Abmiral nicht besonders ausge= bilbet gemefen zu fein. - Rapt. Lang erzählt, bag er, als er einftmals ben "Tin Juen" unerwartet besucht habe, teine Schilbmache auf Ded und bas große Sciff perobet gefunden habe. Das Gewehr ber Schildmache ftand gegen bas Bollwert angelehnt. Rapt. Lang ging in die Rajute bes Abmirals. mo er benfelben eifrig mit Rartenfpie= len befchäftigt fab. Gein Bartner mar bie Schildwache. Man fann fich bas Entfegen bes englischen Marineoffi= giers benten. Die Schilbmache fand es für nöthig, bas Spiel abzubrechen. 2113 Rapt. Lang allein mit bem Abmiral war, fiellte er bie bescheibene Frage, mas benn bas zu bebeuten habe. Der Chinefe blieb febr fühl. Er erflarte, alle feine Offigiere und bie gesammte Mannichaft feien an's Land gegangen. Deshalb habe er fich einfam gefühlt. Da er Niemanden anders gehabt habe, um fich bie Beit gu bertreiben, fo habe er feinen Jungen gu ber Schildmache geschiat und biefe aufgeforbert, mit ihm Rarten gu fpielen. - "Ubmiral Ting mochte bie Gingelheiten bes Marine= bienftes nicht fennen, galt aber für einen herborragenden Zaftifer. Bare es nach ihm gegangen, fo ware er gleich beim Unfang bes Rrieges ber japaniichen Flotte gegenübergetreten. Er wußte fehr wohl, daß ber Rrieg gu En= be gefommen ware, wenn es gelang, bie japanische Flotte zu vernichten. Der Reichstriegsrath in Peting wußte es natürlich beffer. Wenn Admiral Ting nicht bas geleiftet hat, was man bon ihm erwartete, fo mar bas ewige Gin= greifen feiner Borgefetten und bie lage Bucht feiner Untergebenen hauptfach= lich baran Schuld.

#### Die Erfindung eines Monches. Ueber "Gine Umwälzung in ber

Buchbruderei" berichtet ber "Figaro",

eine von dem Dominikanermonch Calendoli, sigilischer Abkunft, ber augen= blidlich die Gaftfreundschaft ber Do= minitaner bon Arcueil in Paris geniefit, erfundene und Bollenbung nabe Segmaschine, ren Einführung, falls fie fich be= mährt, allerdings einen bedeutenden Umidwung im Drudwefen herborgu= rufen bestimmt fein wurde. Geit bem Pianothp Youngs bom Jahre 1844 ha= ben gahlreiche Mechanifer fich an bem Broblem ber Bereinfachung und Bechleunigung bes Schriftsages bermittelst mechanischer Vorrichtungen ber= fucht, ohne daß bisher eine befriedigen-Löfung gefunden mare. Die ber= bolltommnetften Borrichtungen biefer Art feiften bochftens breifache Arbeit eines mittelauten Gegers und leiben babei an gahlreichen Unguträglichkeiten. Die beiden wichtigen Neuerungen bes Paters Calendoli bestehen in ber Er= möglichung bes gleichzeitigen Sages mehrerer Buchftaben und Bermenbung ber Gleftrigität. Wie feine Borganger, benutt er bie auch bei ben Schreibma ichinen bermendete Rlapiatur. Diefelbe ift bei ihm damenbrettartig in drei mal fieben Welbern, wobon brei für bie fowie dem frangofifchen Bolte nur noch großen, fünfzehn für bie tleinen Buch= Die Erinnerungen an ben einstigen ichier ttaben, brei für bie Bahlen zc. berart unermeglichen Gdelfteinschat beroleiben. angeordnet, ban bie Botale fich wieder= holen und mit ben Ronfonanten fo gu= fammengruppirt find, daß die Mog= lichfeit entfteht, zwei nebeneinanderlie gende Anopfe besfelben Felbes gleich= zeitig zu berühren und fo mit einem einzigen Fingerbrud eine Gilbe angugeben. Gin geschickter Arbeiter ift auf Diefe Beife im Stande - man bente an bie Fingerfertigfeit eines geübten Rlavierspielers - in der Setunde vier bis fünf Worte, in ber Stunde etwa 50,000 Buchftaben gu fegen. Die Schriftzeichen befinden fich in metallenen orgelpfeifenartigen Röhren, Die eima wie die Saiten einer Sarfe anein= andergereiht find und zwar in brei Reihen, bon benen bie erfte 31, bie beiben anberen 33 Röhren enthalten. Diefe Rohren fteben in elettrifcher Berbin= bung mit ber Rlaviatur. In bem Augenblid, wo ber Finger ben berührten

Anopf losläßt, tritt ber elettrifche Strom in Thatigfeit und loft in ber betreffenden Röhre ein Schriftzeichen aus, bas auf einer geneigten Gbene abwarts ber Sapplatte zugleitet. Die Bortzwischenraume, Interpunttionen und Beilenfchliffe werben gleichfalls mechanisch vermittelft Bebalen berge= ftelli. Dem Berichterftatter gefang es nach einigem Taften, ben Titel "Le Figaro" burch faft gleichzeitigen Drud bon bier Fingern im Gag entfteben gu laffen. Jebe Röhre enthält ungefähr 150 Schriftzeichen, beren typographi= icher Buntt etwa ein Sechstel ber gegenmartigen Schriftzeichen beträgt. Durch Bermenbung mehrerer Diefer Röhren= harfen wurde die Möglichteit gegeben, benselben Sat gleichzeitig mehrereMa= le zu erzielen. Da weiterhin auch nichts im Bege fteht, bie Rlaviatur von bem Sat raumlich zu entfernen, fo er-halt man bie Aussicht, bag ber Berfaffer eines Artifels, fo gut er fich einer Schreibmaschine bedient, benfelben bis rett vermittelft ber Gegtlaviatur brudbereit im Sat herftellt. Die Drudberichtigung wird als fehr einfach ge= fcilbert. Endlich ift zu erwähnen, baß bas Ablegen bes Sages überfluffig wird, ba bie Robren unmittelbar aus ber Giegmaschine bon Reuem gefüllt werben, man alfo ftets mit neuen Schriftzeichen brudt. - Ginige Buntte in Diefer Schilberung erscheinen augenblidlich noch untlar, wo nicht abenteuerlich; man barf aber jebenfalls ben ersten prattischen Berfuchen ber Calendolischen Segmaschine mit einiger

Spannung entgegenfeben,

Frantreiche einstiger Gronfchat. Die Greigniffe in Baris, Die ihren Abschluß mit ber Proflamation bes Marineminifters Felir Faure gum Prafidenten ber Republit gefunden baben, burften es uns nicht unintereffant ericheinen laffen, einen Blid auf ben Nahrhunderten aufgespeicherten feit Rionichat Frankreichs zu werfen. Die= fer, aus Diamanten, Berlen und eblen Steinen bestehend, haite trop bes häufi= gen Wechfels ber Regierungen bis gu feinem Bertaufe fich immer auf einer bebeutenden Soge erhalten. 3m Jahre 1774 bereits - alfo noch bor bein Dieb= stabl ber Krondiamanten (1792) - belief fich die Ungahl ber Diamanten auf 7482, es wurden jedoch in jener Beit fo bedeutende Erwerbungen gemacht, bag bie Bahl berfelben im Jahre 1792 chio gur Beit bes Diebstagls - auf 9547 geftiegen war, wozu noch 556 Berlen, 230 Rubinen, 134 Caphire, 150 Smaragben, 71 Topaje und 3 orientalifche Umethpften tamen. Rach ben blutigen Tagen bes 10. August und 2. September murbe ber Rronichat in ben Gewahrsam ber Stalt Paris ge brocht, und die bamals fungirenbe Be borbe, nicht zufrieden, die Rleinodien in Berichlug gu nehmen, beriah mit Giegeln Die Schränte, in welchen Die Rrone, bas Szepter und die übrigen Rroninfignien berichloffen waren und 6. 8. Clan, Apotheter. 891 Salfted Etr., nabe mo fich außerbem noch bas bon bem Rarbinal Richelien an Ludwig XIII. pererbte golbene, mit Diamanten und Aubinen bejette Defigerath, ber unter bem Ramen "das goldene Schiff" berühmte Gerviettenforb, sowie eine gro fe Angagl werthvoller Bajen auselchat, Umethnit, Berafrnitall u.i.m. befanden, Trek aller Bornicht gelang es aber noch in bemfelben Monat ebenfo vermegenen mie verschmitten Dieben, in die mohlvermahrten Gemächer gu bringen und unermegliche Schäte gu rauben. Gin an Die Rommune pon Raris gerichteter. anonhmer Brief entbedte einen Ber ited, wo man wirflich mehrere der geraubten Rleinobien wieberfand und unter biefen auch ben berühmten Diamanten, ber "Regent" genannt. Der Raifer Rapoleon I. ließ es fich mahrend feiner Regierungszeit angelegen fein Die verschwundenen Roftbarteiten durch gang Europa auffuchen und, wo fie fich porfanden, gurudtaufen gu laffen. Gei ne Bemühungen waren bon Erfolg ge= front und bas im Jahre 1810 aufgeitellte Inventarium bes gesammten Rronichakes ergab eine Angahl bon insgesammt 37,393 edlen Steinen, welche einen Werth bon girta 19 Millio: nen Francs reprafentirten; inbeg blie-

ben einige ber toftbarften Diamanten unwiederbringlich berloren. Ludwig XVIII, und Rarl X, machten noch bebeutende Antaufe, fo daß im Jahre 1832 eine Gesammtzahl von 64,812 Steinen im Werthe bon 21 Millionen Francs borhanden war. Die im Jahre 1855 ftattgehabte Musftellung berichaffte ben Frangoien, wie ben nach Raris ftromenben Fremben gum erften Male bie Gelegenheit, ben gangenReich= thum ber Kronjuwelen in einer öffent lichen Schaustellung zu bewundern. Beinahe fammtliche Rleinobien hatten neue Faffung erhalten von einem Gechmade und einer Bolltommenheit ber Urbeit, würdig, ber Rahmen folder Berrlichfeit gu fein. Die im Sahre 1891 stattgehabte Auftion ber Dia= manten aber hat mit ben Roftbarfeiten Tumelen meift in ben Befit bes Bergogs bon Orleans übergegangen, fo bag bem geitigen Brafibenten ber Republit

Gin Unthier. Gin mutbenber Wolf tauchte am 25. Januar im Bezirt Rogatica (Bosnien) auf, big einen Anaben gu Tobe, ber= lette vier Personen schwer und acht leicht. Das erfte Opfer war ein 13= fabriger Rabe, ber, auf freiem Telbe bem Bieh Seu borlegend, Die auf ihn aulaufende Beitie für einen Sund bielt. Er murbe fich ber Gefahr erft bewußt, als der Wolf auf ihn iprang und ihm ein Stud Saut bon ber Stirn rig. Sein jungerer Bruder, ber in ber Rahe meilte, ergriff einen Rnuttel und ichlug beherzt auf ben tudifchen Weind ein. Der Bolf verbig fich in ben Rnuttel und die Rinder tonnten entflieben. Sierauf lief ber Bolf meiter und ger= leifchte einen 12jahrigen Rnaben fo graufam, bag er auf ber Stelle tobt blieb. Gin Landmann, ber bie graß liche Sgene gefehen hatte, lief bem Bolfe nach und feuerte aus ber Biftole eis nen Schuf ab, ohne ju treffen, worauf die Bestie sich auf ihn fturgte und ihn bermundete. Un biefem und am nach= ften Tage trieb fich ber Unholb in ber Umgegend berum und verlette eine gan= ge Reihe Ungliidlicher, die ihm in ben Weg famen. Um 26. Januar endlich murbe bas muthende Thier endlich bon zwei Bauern erlegt, nachbem es auch biefe bermundet hatte. Auferbem batte es noch Pferbe, Rimber, Schweine und mehrere Sunde gebiffen. Bezeich= nend ift es, bag alle Berletungen am Ropfe ftattfanden, mas bas ficherfte Angeichen ber Tollwuth eines Bolfes Er hat ben meiften Angefallenen bie Ropfhaut ftalpirt, weshalb man auch in feinem Magen einen Ballen Saare fand.

Das Turnen in Bulgarien.

Mus Cofia, 10. Febr., wird berichtet: Bis jest murbe die Turnfunft in Bulgarien blos in der Schule oder auf dem Exergierplat gepflegt. 3mar gibt es hier ichon feit längerer Zeit einen fogenannten internationalen Turnberein, der aber mit der Turntunft weiter nichts als ben Ramen gemein bat, es fei benn, daß man theatrglijche Borfiellungen, Jang, Regefichieben und bergleichen gefellige Uebungen mehr als Turnen gelten läßt. Jest fcheint jedoch auch in diefer Beziehung das junge Fürftenthum es den weftlichen Staaten gleichthun gu wollen. Boriges Jahr

wurden, um den Turnunterricht an den bulgarifchen Schulen gu heben, eine Angabl ichweizerlicher Turnlehrer von der hiefigen Regierung engagiet. Dies ift num die Beranlaffung gewefen, bag bas Bereinsturnen, welches bis jest aus Manget an tuchtigen Borturnern nicht anftommen tomite, bas Intereffe weiterer Rreife ermedt. In ber Sauptitabt bat fich foeben ein Turnberein gebifbet, ber bereits nicht weniger als 70 Mitalies ber gablt. Bemerfenswerth dabei ift, daß der Unftog gur Gründung des Bereins ausichlieflich ben Bulgaren felber gu banten ift, wie er benn auch, abge= jehen von bem fremden Borturner, nur aus Ginheimischen, meift Lehrern und Studenten, befteht. In der Proving follen ähnliche Gründungen bevorstehen, fo daß möglicherweise in nicht allau fer= ner Zeit die Turnvereine eine gemiffe Rolle im öffentlichen Leben fpielen mer=

#### Anzeigen-Annahmestellen.

Mordicite:

Mar Edmeling, Apothefer, 555 Belle Str. Andrew 2 igger, 115 Cipbourn Ave., Efe Lar-

rabee Str. G. Beber, Anothefer, 445 9. Clarf Str., Ede Divinon R. O. Saute, Apotheter. 80 D. Chicago Ave. G. Robel. Anothefer 508 Melle Str Gde Schiller herm. Edimpity, Remoftore, 282 D. Horth Mon. . G. Stolze, Anothefer, Center Str. und Ordard.

entre, und Barrabee u. Dibifion Str. F. S. Ahlborn, Apothefer, Ede Belle u. Divi

henry Reinhard, Apothefer. 91 Bisconfin Str.

6. 3. Bajeler, Apothefer, 55; Cedgwid Str. und 445 North Ane. Senry Goet, Apothefer, Glarf Str. u. Rorth Me. 2r. G. B. Richter. Apotheter. 146 Fullerton Muz. (. Zante, Apothefer, Gde Wells und Dhio Str.

F. 6. Murg, Apothefer, 285 Muih Str. 6. G. Rejeminsti, Apothefer, Smifted Etr und Lincoln Pharmach, Apothele, Lincoln und Gul-

lerton Abe. &. F. Rrueger, Apothefer, Ede Cipbourn und Gals lerton Ave.

P. Weifpit, 757 9t. Salfted Gir Wicland Pharmach, North Abe. u. Wieland Str 1. 1. Reis, 311 & Rorta Abe. M. Martens & Co., Apotheter, 239 R. Ctate Str

und Osgood und Centre Str. 6. Ripte, Apotheter, 80 Bebiter Ane. Serman Frh, Apothefer, Centre und Larrabee Gir

M. G. Lunning, Apothefer, Larrabee und Blad. bamt Gir. John Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Centre Strake

Robert Bogelfang, Apotheler, Santon und Clay Seurh Challer, Abothefer, 224 Lincoln Abe.

Beftfeite:

F. 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milmante Abe., Gde Dibifion Str. 2. Bolteredorf, Abothefer, 171 Blue Jaland Abe. B. Bavra, 620 Center Abe., Gde 19. Gtr.

henry Schroder, Apothefer, 458 Milipantee Abe., Ede Chicago Abe. Otto 6. Saller, Apothefer, Gile Milmaufee und

Ctto 3. Cartwig, Apothefer, 1570 Milwanfee Ave. Ede Western Muc. 20m. Edulte, Apothefen, 913 M. Morth Ane Mudolph Ctangont, Apotheter, 841 2B. Divifian

Str., Ede Bafbtenam Ave. . B. Mintowftrom, Apothefer, 477 28. Divifion M. Rafgiger, Apothefer, Gde 2B. Divifion unto

G. Behrene, Abotheter, 800 und 82 G. Galfteb Ecte Canalport Abe. 3. 3. Shimet, Apothefer, 547 Mine 38forn Mue Mar Seibenreid, Apothefer, 890 28. 21. Str., G.fe

Gmil gifdel, Apothefer, 631 Centre Abe., Gde 19.

R. Jentich, Apotheter, Gde 12 Sir, und Ogben 3. M. Bahlteid, Apothefer, Milmautee u. Genter

3. Q. Xeloweth, Milwantee Moe. m Roble Str.

F. J. Berger, Apotheter, 1486 Milmautee Abe. 6. 3. Rasbaum, Apotheter, MI Blue Illand Av. T. &. Pint. Anothefer 21 und Raufing Gi Brede, Apothefer, 363 M. Chicago Mbe., Ed

Roble Str. 6. F. Gloner, Apotheter. 1061-1063 Milmaufee Abe R. Jofenhaus, Apothefer, Afbland u. Rorth Ane

G. Biedel, Abothefer, Chicago Mne. u. Baufing Si Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Islani

M. G. Freund, Apotheter, Armitage u. Redgie Av Solginger & Co., Apotheter, 204 29. Mabijon Str., Ede Green...

Dr. Gen, Apothefer, Ede Mbami und Gangamon Str. R. B. Bachelle, Apothefer, Zahior u. Paul Arembe & Co., Apotheter, Galfteb und Ranbolph Gtr.

Georges, 1107 29. Chicago Abe. Bele & Co., Galfteb und Darrifon Str.

2. F. Melich. 748 20. Chicago Abe. &. Edmeling & Co., Abothefe, 952 Milmaufer

Torften Bind, Apothefer, 1923 91. Weitern Abe. 2. Cowary, Apothefer, 680 92. Weftern Abe.

Gübfeite: Cito Coligan, Apotheter, Ede 22. Str. und Arder 6. Rambman, Apothefer, Gde 25. u. Bauling Str.

3. M. Forbrid, Apothefer, 629 31. Gir. Rudolph B. Braun, Apatheter, 3100 Mentipart!

Mpe., Gde 31. Str. 6. 29. Gifford, Apothefer, 258 31. Gtr., Gde

F. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. und Inline Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe.,

W. Dasquelet, Apothefer, Ambajisede 35. unt Solfted Str

Louis Jungt, Apathefer, 5100 Afhland An 21. 3. Rettering, Apotheter, 28. und Salfied Str. 6. G. Rrenfter, Abotheter, 2014 Cottage Grove

21. P. Ritter, Apothefer, 44 und Salftes Str. 3. M. Farnsworth & Ca., Apothefer, 48. unb morth Ane.

29. 2. 21bams, 5400 & Balfteb Str. Gco. Leng & Co., Apothefer. 2901 Ballage Str. Ballace Gt. Bharmach, 32 unb Ballace Str. Robert Riedling, 640# 6. Dan Str.

Chas. Gunrabi, Apotheter, 1815 Archer Mie 6. Grund, Apothefer, Gde 35. Str. und Arder Ate Ges. Barwig, Apotheler, 37. und halfteb Gir. 6. M. Sandtmann, 346 G. Baifteb Etr.

6. Jurawern, Apothefer, 48. und Loomis Str. Freb. Renbert, 36. und halfteb Str. Brott & Jungt, Apothefer, 47. unb Giate Gtr. Juo Batentin, Die Bonfielb Moe.

Late Biem:

Geo. Onber, Apotheter, 723 Sheffielb Aus. D. R. 2004, Bil Lincoln Abe. Chas. Sirid, Apothefer. 303 Beiment Ave. R. B. Brown, Apothefer, 1985 R. Afhland Aie. Mag Edulj, Apothefer. Lincoln und Geminers

23m. Berfent. Abothefer, Rollege und Sheffiald Av. M. 3. Gerbes, Glarf und Belmont Hor. 3. 2. Mbt, Apothefer, 722 Bincoln Abe . Gorges, Belmout und Lincoln Ave. Suftav Edendt, 955 Lincoln Ave.

G. 29. Mills & Co., Apotheter, Lincoln unb School Str. Mrs. Donnersbad, 754 Southport Abe.

" Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Ruchenmadchen, beutiche Miether, ober beutsche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft"

Die Reinhaltung ber Wege Fianarantfoas, fowie eine Menge anderer Arbeiten, wie Baffertragen, Holzspal= ten und bergleichen wird burch Rettengefangene beforgt, bie ben Tag iiber für ihren materiellen Unterhalt felbft gu forgen haben. Rur bes Abends muffen fie ihr Gefängniß aufsuchen. Sie befommen gerabe fo viel gu effen, baß sie auf ber Straße nicht hungers fterben, wodurch fie übrigens ber Regierung einen großen Gefallen ermei= fen wiirben.

Das Strafverfahren ber Sobas ift bochft graufamer Natur und erinnert an bie Foltertammern bes Mittelal= bers. So gibt es brei berichiebene Ab= ftufungen von Rettenftrafen. Beim er= ften Grabe werben nur die Fußgelente zusammengeschmiedet, wobei so viel Spielraum bleibt, bag ber Gefangene gerade einen Fuß bor ben anderen fe= gen tann. Beim zweiten Grabe find Die Fußgelente zusammengeschmiebet, ferner laufen Belenteifen langs bes Rörpers bis zum Salfe, find durch eine Rette verbunden, welche an einen Ring, ber um ben Sals geschmiebet ift, angenietet wirb. Beim britten Grabe werden zwei Gefangene burch eiferne Ringe an Fuß= und Oberarmgelenten, mitunter auch nur an ben Fußgelenken fo zusammengeschmiebet, baß fie fammtliche Bewegungen und Santi= rungen gufammen ausführen muffen. Da mo bie Retten burch Seile erfest werben, ift bie Tortur um fo größer, ba bie Geile in bas Fleisch einschnei= ben und tiefe eiternbe Bunben erzeugen, die ftets offen bleiben und in welche Mostitos und Fliegen ihre Gier legen. Das werthvollite Geschent, bas man folden Sträflingen machen fann, befteht in Retten jum Erfage ber bar= barifchen Strictfeffelung.

Wie ich bereits ermahnt, werben bie Gefangenen pom Staate nicht ernährt, tropbem fie für benfelben arbeiten. Gie haben nur die Wohnung und muffen bas Leben burch Betteln ober vermit= telft ber Unterftützung ihrer Familie

Bon Torturen ift bie unter bem Namen "Tratran geefn", auf beutsch "Ganfebruft", die gebrauchlichfte. Sie besteht barin, baf ber Befangene fich flach auf die Erbe mit bem Besichte nach bem Boben legen muß, alsbann werben feine Urme in Langsrichtung bes Rörpers auf ben Ruden gestredt; bie Oberarme werben burch Schnüre aufammengezogen und auch bie Sand= gelente fo zusammengeschnürt, bag bie Ellbogengelenke fich auf bem Ruden berühren, in Folge beffen ber Bruftino= den (sternum) nach außen tritt und bie Bruft nach und nach bie Form ber Bruft bon Baffervögeln annimmt. Diese Operation wird durch Tritte in bas Rreuz bes alfo Gemarterten beschleunigt. Das Enbrefultat biefer scheuflichen Prozedur besteht barin, baf nach ein bis zwei Stunden bie Schnüre fammtliche Fleischtheile burch= ichneiben, und baf bie Blutgirfulation unterbrochen wird. Auf folche Beife wird bem alfo Gemarterten ein Be= ftanbnig entrungen, auch wird biefe Tortur ausgeübt turz bevor ein zum Tobe Berurtheilter gespeert wird. Gin alfo Gemarterter hat bas Gefühl bes Berrudtwerbens, ift nicht mehr Berr feiner Sinne und gefteht Alles, mas man nur von ihm verlangt.

Gine weitere Tortur ber Hobas ift bie "Bfeffertortur." Der Berurtheilte wird gebunden und in einen dicht ber= schloffenen Raum gelegt. Auf glüben= ben Holztohlen wird frischer spanischer Pfeffer (Phuipilli) verbrannt. Das Opfer nieft ununterbrochen, bie Thrä= nenbrufen fetretiren fortmabrenb, ein qualvoller Suften läßt ihn nicht gum Athmen tommen, ichlieflich erftidt er burch Blutanbrang nach bem Gehirn.

#### Lotalbericht.

#### Die Budel-Ordinangen.

Die Berichte werden fich damit befchäftigen.

Es fteht jett fest, bag bie "Civic Feberation" Die Gefetlichteit ber beiben ftandalofen Orbinangen ber "Cosmopolitan Electric Company" und ber "Ogben Gas Company" in ben Gerichten anfechten wird. Dehrere Unwälte, barunter ber frühere Rorporationsamwalt Miller, find bereits mit einer genauen juriftifchen Brufung ber berichiebenen Beftimmungen ber Dr= binangen beschäftigt. Einen wunden Buntt will Anwalt Clarence Rnight in ber Orbinang ber "Cosmopolitan Glecs tric Co." entbedt haben. 3m ersten Paragraphen biefer Orbinang heifit es nämlich, bag bie Gefellschaft berechtigt ift, Beleuchtung, Beizung, Triebtraft und Fernsprechdienft (any or either) gu liefern. Gr. Anight legt bie legten brei Worte fo aus, bag bie befagte Gefellichaft entweber Beleuchtung ober Beigung, ober Triebfraft, ober Telephonibienft liefern tann, aber teines= wegs alles biefes gufammen.

Much ift es wahrscheinlich, bag General-Staatsanwalt Molonen beranlagt wird, ein "Quo Barranto"-Berfahren gegen die Eigenthümer ber Or= binangen einzuleiten, fobalb biefelben mit ber Errichtung ber Gleftrigitats. und Gaswerte beginnen.

Der bom Staatsfenator Johnson gestellte Untrag auf Ginsehung eines Legislatur=Musichuffes gur Unterfudung fammtlicher Abtheilungen ber Stadt=, County= und Town=Bermal= tung in Chicago foll gute Musficht auf Unnahme baben.

#### Sejet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

\* Die Nord-Chicago Strafenbahngefellschaft erwirtte geftern im ftabtis den Bauamt einen Erlaubnifichein für ben Wieberaufbau ihrer fürglich abgebrannten Wagenremife an ber Ede von Lincoln und Brightwoodlive. Das Gebäube foll \$20,000 toften und 114 Fuß breit und 260 Fuß tief fein.

#### Gefte und Bergnügungen.

Cheater-Mastenball.

Bon allen tarnevalistischen Testen haben die fogenannten Theater=Mas= tenballe bie meifte Ungiehungsfraft, benn auf benfelben werben ben Theil= nehmern bie größten Ueberraschungen gu Theil, und die Aufführungen gehören ftets zu ben beften und pitanteften. Gang befonders großartige Borbereis tungen aber find biesmal für ben Mas= fenball getroffen worden, ber am näch= ften Samftag, ben 2. Marg, in Sorbers Salle, Nr. 710-714 Blue Island Abe., abgehalten werben foll. Der ge= räumige Saal wird bei biefer Belegen= heit auf bas Glangenbfte bon bem befannten Deforateur Morit Neumann beforirt werben, welcher auch bie fge= nische Ausstattung für die Aufführun= gen liefert. Unter biefen find bervorgubeben: Die bier Sahreszeiten; ber Tang ber Froiche; Storche und Mai= tafer; bie Riefenfrüchte, und bor al= lem bas große Bild: "Wo bleibt bas Gelb?" Diefes Bild ift befonbers lehr= reich für Diejenigen, welche bei ber nächsten Wahl für ein Amt "laufen" wollen. Ferner werben Bring und Pringeffin Rarnebal in bodift eigener Berfon mit ihrem gangen Sofftaat erfcheinen, um für diefes Jahr Abschieb Bu nehmen. Das gesammte Theater= Perfonal, fowie bie Damen, herren und Rinber ber berichiebenen Riegen bes Turnbereins "Ginigfeit" haben in freundlichfter Weife ihre Mitwirfung augejagt. Der allbefannte und beliebte Sallenwerwalter John Grabt wird bie beften Getränte und bas anerfannt por= zügliche Abendeffen ferviren. Die Dufit liefert 3. Stau.

#### Stern Loge 1497.

Grofartige Borbereitungen merben für bas fünfte jährliche Stiftungsfest getroffen, bas bie "Stern Loge Dr. 1497, R. & L. of S.", am nächften Samftag Abend, ben 9. Marg, in ber Arbeiter=Balle, Gde Baller und 12. Strafe, abzuhalten gebentt. Mit ber Feier wird ein gemüthliches Tangtrang= chen und die Fahnenweihe berbunben fein. Das Arrangements=Romite rech= net mit Buberficht auf einen gablrei= chen Besuch, zumal auch für gute Un= terhaltung und Bedienung in befter Beife geforgt fein wirb. Gintritts= farten toften im Borberfauf 25 Cents, bes Abends an ber Raffe 50 Cents.

#### Gine neue Stadt.

Die Bewohner ber Ortschaft Samben haben fich mit einem Stimmenverhaltniß bon 204 gegen 168 für ftabtifche Intorporivung entichieben. Die neue Stadt umfaßt einareal bon zwei Quabratmeilen und ift in 4 Wards getheilt, bie einen Magor, Stabtanwalt, Clert und Schatmeister, sowie 8 Albermen mahlen. Bon ben Gegnern ber Intor= poration wurde bor allen Dingen barauf hingewiesen, daß bie fechs Truftees ber Ortschaft nahezu ein Biertel bes gefammten Grundeigenthums in San= ben hatten. Es verlautet übrigens, baß man ben Berfuch machen will, bei ben beborftebenben Bablen einen probibi: tionsfreundlichen Stadtrath zu mah-

#### Der Rrieg gegen die Birthfchaften.

Alb. John Powers und James C. Carter wurden geftern unter ber Un= flage verhaftet, am letten Sonntag ih= re refp. Wirthschaften offen gehalten und Spirituofen verfauft gu haben. Die Berhaftsbefehle maren, wie ge= wöhnlich in folden Fällen, burch bie "Int. Sundan Observance League" er= wirft worden. Beibe Berhaftete fteben bis zu ihrem Berhor, bas am 14. b. M. bor Richter Soglund ftattfinden wirb, unter je \$200 Burgicaft.

#### Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet bei Rechtsanwalt herr Jens 9. Christenfen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Abe.

R. B. - Erfundigen Gie fich bet einer Schiffis R. B. — Buhpulver für Gifen und Rupfer macht man fich nicht, sondern man fauft es, benn bas it biel billiger. Für berartige Rezepte haben wir kei-nen Plat im Brieftaften.

nen stas im Berieftaften.

3. 6. — Also Sie wollen fich verheirathen, obgleich Sie eine Frau in Deutschland haben? Als "Milberungsgrund" führen Sie an, daß Sie schon 6 Jahre im Lande sind. Da werben Sie sich on noch eine Welte warten milfen, und zwar so lange, bis 3bre erfie Frau entweher gekoven ist, ober die Ste bon ihr rechtskräftig geschieden sind. 2. B. — Warum nicht, wenn Sie fich sonst für ie Stelle einer Berfäuferin eignen. Die Schwierig-eit liegt in der Regel darin, eine folche Stelle gu

R. S. — Ja, eine Wittwe fann die Bormunds-foot über ibre minderjabrigen Rinder übernehmen, doch ift bafür die Zuftimmung des Bormundschafts-richters nothig.

#### Beirathe Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben geftern in ber Office bes County Clerts ausgestellt:

Office ses County Cieris ausgeftellt:

Walter DeWitt, India Berrh, 23, 18, Francois Lauzon, Marh Trach, 57, 47, Junes Europhonie, Emma Martin, 19, 30, Charles Bhelps, Kop Gato, 46, 31, Ladeius Malaia, Emma Afert, 40, 29, John Campbell, Jiabella Leitch, 23, 21, Charles Kofter, Alice Cmith, 21, 18, Midsal Meisman, Bertha Doif, 23, 27, Charles Kofter, Alice Cmith, 21, 18, Midsal Meisman, Bertha Doif, 23, 27, Charles Johnson, Mart Godene, 28, 20, Bildelin Spendruf, Nante Coben, 28, 20, Bildelin Spendruf, Nante Coben, 28, 20, John Wicies, Lena Loren, 21, 21, 20, John Wicies, Lena Loren, 21, 21, 20, John Wicies, Lena Loren, 21, 22, 30, Minton Macion, Marth Cobennan, 38, 19, Cemann Cobn, Senriette Jacobi, 33, 26, Union Macion, Marth Cobennan, 38, 19, Cemil Burllaff, Marth Counting, 21, 20, Morris Cohn, Molie Baffer, 21, 20, Morris Goden, Continguable Frier, 27, 25, Germann Roppin, Sulba Kiic, 32, 30, Martin Reach, Carro Gang, 33, 19, Costalb Burmetter, Jiobel Empth, 24, 24, Theodor Worland, Martin Cale, Carro Gang, 33, 19, Costalb Burmetter, Jiobel Empth, 24, 24, Theodor Worland, Martin Cale, Carro Gang, 33, 19, Costalb Burmetter, Jiobel Empth, 24, 24, Theodor Worland, Martin Coton, 40, 20,

#### Todesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, ihre beren Tob bem Gefundheitsamte zwijchen geftern und beute Mittag Melbung juging: Ratharine Reifen, 117 Subjon Ame., 32 3. Charlie Bolgbrianber, 3437 S. Saifted Str., 493. Unna Juggi, 20 R. State Str.

#### Cheidungstlagen

murben geften eingereicht vom: Emma gegen Ebenard G. Carber, wegen groujamer Behandlung; Emma gegen John Stridfer, wegen graujamer Behandlung und Berlaffens; Julia V. gegen Joie Carlos de Meyio, wegen Berlaffens; Gerda Maethilde gegen Bert Albert Dutchins, wegen Truntjucht; Ratbilda F. gegen Obatles D. Janjen, wegen graujamer Behandlung und Truntjucht; kanten Berlaffens; wegen Truntjucht; Angeles gegen Thomas D. Erel, wegen Berlaffens; Ella Catherina gegen Albert Toponiend Medd, wegen Truntjucht; Menu gegen Wilderd D. Rimpler, wegen Berlaffens; Bilderd D. Rimpler, wegen Berlaffens; Burd Detter gegen Capris Wilderd D. Rimpler, wegen Berlaffens; Burd Truntjucht; Burd der Berlaffens was Truntjucht; Burd der gegen David diff, wegen graufamer Behandlung wie Hebruchs; Beatrice B. gegen James H. Rechulled, wogen graufamer Behandlung; Mathew gegen Cade Berriman, wegen Berlaffens.

#### Die Zodesurfache feftgefient.

Karl II. Hogue das Opfer eines Raubmordes.

Der Inquest an ber Leiche bes Mannes, welcher als angeblich betrunten berhaftet, fpater aber nach bem Countn=Sofpital überführt murbe und bort ftarb, fand geftern ftatt. Befanntlich wurde angenommen, bag ber Mann Carl hooter hieß, boch ftellte es fich beraus, baß fein Rame Rarl Relfon Soque war und bag er Rr. 1001 59. Str. gewohnt hatte.

Der Fall zeigt wieber einmal bie Unwiffenheit und Robheit mancher Boligiften in recht braftifchem Lichte und beweift, bag bie Brufung biefer Gi= cherheitsbeamten nicht fo eingehend war, als fie hatte fein follen. Hogue war am Montag bon bem Poliziften Rerwin nach ber Station an ber harrifon Str. gebracht worben. Rerwin be= hauptete, der Mann fei betrunken und der Schließer schaffte den Unglücklichen, ohne fich um beffen Buftand weiter gu tummern, nach einer Belle. Nachbem mehrere Stunden bergangen maren, fah man wieber nach ihm und erft jest tam man auf bie Thee, bag ber Gefangene möglicherweise trant fein tonne. Der= felbe hatte inzwischen bie Besinnung berloren und war bon ber Bant in ber Belle herabgefallen. Der herbeigeru= ene Arat tonftatirte einen Schabel= bruch und ordnete bie Ueberführung bes Rranten nach bem Hofpital an, wo berfelbe fpater ftarb.

Bei bem geftern abgehaltenen Inquest wurde bie Leiche gunächst burch ben im oben angegebenen Saufe wohnenden Theobore Lindftrom als bie hogues identifizirt. Wie Lindstrom weiter aussagte, ift hogue am 21. Februar an der Ede bon Clarf und Polt Str. bon Stragenräubern angefallen und um feinen \$18 betragenben Lohn beraubt worden. Es wurde ihm babei eine Bunbe am Ropfe zugefügt, bie er fich im County Hofpital verbinden ließ. Daß ein Schäbelbruch borhanben war, hatten bie Mergte nicht bemertt. Gine baraus refultirende Berlegung bes Behirnes führte ben Buftanb herbei, in welchem Sohne bon bem Poligiften Rerwin angetroffen murbe und ben biefer für Trunkenheit hielt.

Die Coroners-Beichworenen gaben ein ben Umftanben entsprechenbes Berbift ab. Obgleich bie Boligei jest nach ben Mörbern fieht, ift boch taum angu= nehmen, daß das an hogue begangene Berbrechen jemals gefühnt werben

Ausgezeichnete Tag= und Abend Schule. Brhant & Stratton Bufines College, 315 Babaib Abe.

#### Die Boligiften-Brufungen.

Zweiundfünfzig Randibaten städtische Polizistenstellen wurden ge= stern Nachmittag von der Polizei-Zivil= bienftfommiffion geprüft. Die Brufung fand in ben Räumen bes Schulrathes im zwölften Stockwerke bes Schiller= gebäudes ftatt und mar etwas fchwieriger als biejenige, welcher fich bie Bo= ligiften bor einiger Zeit unterwerfen mußten. So wurden die Randidaten 3. B. gefragt, ob fie wußten, worin ber Unterschied zwischen einem Berbrechen und einem Bergeben bestehe, wann ein Polizift bon feinem Anüppel ober Rebolber Gebrauch machen folle, wie Ber= haftungen im Allgemeinen borgenom= men werden follten, und ob bie Betref= fenden jemals beraufchenbe Getranfe

Man wird 71 bon ben 211 Poligi= ften, welche bei ber neulichen Prüfung burchgefallen find, ohne 3weifel noch einmal Gelegenheit geben, ihre Befäht= gung barguthun. Manor Sopting ber= fprach geftern einem Romite bon Bo= lizeibeamten, bei ber Bolizeitommif= fion barauf hinguwirten, bag menig= ftens bie Boligiften, bie langer als zwei Jahre im Dienfte gewesen find, Gelegenheit erhalten, fich nochmals ei= ner Brüfung gu unterziehen.

#### Bau-Grlaubniffcheine

vurden gestern wie folgt ausgestellt: Thomas Flood, Nod. Badstein-Abohnbaus mit Balement, 764 Aurner Abe., \$3500; Wm. B. Gijenderg, Niod. Badstein-Flots mit Balement, 1889 Alabs Ave., \$3500; Julius Exacet, Livid. Frame-Flots, 201 Barner Abe., \$2000; Thomas Connolly, Niod. Badstein-Flots, 6343 Narvband Abe., \$3500; Teves Brg. Co., 21iod. Padstein-Flots mit Laden und Balement, 11 S. Halted Etc., \$2000; Narvin Cummings, sins sins Suder, 13200; Br., Nones, 1802 Narvin Cummings, sins sins Balement, 1300—1156 60. Str., \$10,000; R. N. Co., Wiesenstein-Bales mit Balement, 400—406 63. Str., \$200; B. R. N. Jones, 1802 No., Wiesenstein-Bales mit Balement, 400—406 63. Str., \$200; B. R. N. Jones, 1802 No., Wiesenstein-Bales mit Balement, 500, Wiesenstein-Bales mit Balement, 500, Wiesenstein-Bales mit Balement, 500, Conque D. Rumjey, Stod. Badstein-Bacreslagers hous mit Balement, 588—612 03. Str., \$10,000; R. R. Mutboi, 216d. Konne-Bobsthaus, 1482 Read Str., \$2000; R. B. Farlon, 216d. Badstein-Bacreslagers hous mit Balement, 127—129 R. Sangann Etc., \$20,000; R. B. Farlon, 216d. Badstein-Bacreslagers hous mit Balement, 1614 Fulton Str., \$5000.

Chicago, ben 6. Mars 1895 ... Breife gelten mur für ben Grebbanbel.

muit.
Rohl, \$2.75-\$3.00 per Rorb,
Scherie, 15c-25c per Duhenb.
Rartoffelm, 63-65c per Bufbel.
Bwiebeln, \$1.50-\$2.00 per Bufbel.
Beite Riben, 18c-20c per Eufpel.
Mohrtiben, 75c-90c per Fas. Bemiffe. Beidladtetes GefingeL Subner, 9fe per Bfund. Eruthubner, 10fe per Bfund. Guten, 9c-10c per Bfund. Banfe, 84c-9e ber Bfund. Bilb.

Dallarbelinten, \$2.00-\$2.25 per Dubend, Rieine Enten, \$1.50-\$1.75 per Dubend Schnepfen, \$1.50 per Dubend. Raninden, 50e per Dubend. Ruffe. Butternuts, 60c-65c per Bufbel. Didort, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. 2Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Chebbar, 9c-9ge ber Bfunb. Limburger, 7gc-Be ber Bfunb. Schweiger, 10e per Bfunb. Grifche Gier, 15c-16fe ber Dutenb.

Fr 8 6 f e. Mepfel, \$1.50-\$4.00 per Barrel. Bitronen, \$2.00-\$2.75 per Rifte. Orangen, \$3.25-\$4.00 per Rifte. Sommer . Beigen. Rr. 3, 52c-56c; Rr. 4, 48c-50c. minter . Beigen. Rr. 8 roth, 52c-528; Rr. 2 roth, 534c. Rr. 2 hart, 55c-554c; Re. 3 hart, 54c-554c.

Rr. 2 gelb, 42c-43c; Dr. 8 gelb, 41c-@c. Roggen. Rr. 2, 52c-53c.

Den.

mit Schlägen traftirt.

Berr David Rolfton racht fich an Direttor Barrifon für die Buch. tigung feines Sohnes.

Gin unliebfames Rentontre hatte eftern herr Samuel A. harrison, ber Direttor ber Burroughs Schule, an ber Ede bon 36. Strafe und Wafhtenam Abe. belegen, mit bem Bater bes 12= jährigen Albert Rolfton, bem Er=Ron= ftabler David Rolfton, zu befteben. Der Junge war gestern Rachmittag mit berschiedenen rothen Fleden im Gesicht nach Saufe getommen und hatte feinem Bater ergahlt, bag ber Lehrer ihn ge= folagen habe. Wüthenb fprang ber entruftete Bater auf und ohne fich bie Beit aum Ungieben bes Uebergiebers gu nehmen, eilte er nach ber Schule, Die nur amei Blods bon feiner im Saufe Mr. 3804 Bafbtenam Abe. belegenen Wohnung entfernt ift. Je naber er ber Schule tam, besto mehr teigerte fich bei herrn David Relfton die Buth und taum hatte er bas Zimmer bes Direttors betreten, fo hörten die Lehrerinnen Stimmengeraufch, bas immer lauter wurde. Dann mit einem Dale borte es fich fo an, als ob berichiebene Begen= ftande gur Erbe geworfen wurden. Ber= chiebene bon ben Lehrerinnen öffneten Die Zimmerthur, um zu feben, mas ei= gentlich brinnen los war, andere be= nachrichtigten bie Brighton=Bolizeifta= tion. Mis Rolfton ben Batrolmagen herankommen horte, trat er fchleunigit ben Rudzug an, infolge beffen blieb für bie Polizisten nichts weiter zu thun übrig, als wieber nach ber Station gu= rudgutehren. herr harrison theilte ihnen mit, bag er foeben einen heftigen Auftritt mit einem fehr aufgeregten Manne gehabt habe. Um Abend er= wirfte ber junge Rolfton einen Berhaftsbefehl gegen feinen Schuldirettor, melder fich por Richter Beder auf Die Unschuldigung bes thätlichen Ungriffs gu berantworten haben wirb. Den Ungaben bes zwölfjährigen

Jungen gufolge, hatte einer ber Ditt= chüler mahrend bes Unterrichts eine Flasche mit Tinte umgestoßen, und auf bie Unzeige eines Mabchens hin, bag Albert Rolfton es gethan, verlangte ber Direttor, bag er ben Fußboben bon ber Tinte faubern folle. Der Junge ftellte jebe Schuld in Abrebe und weigerte fich. bem Befehle bes herrn harrifon Folge gu leiften, worauf diefer ihn beim Rra= gen gepact und mehrere Schläge in's Gesicht und auf ben Rücken gegeben haben foll. Unbererfeits behauptet ber Direttor, daß Rolfton ihm in ber Coule burch feinen Ungehorsam schon viel Merger bereitet habe und bag er ihn beswegen oft zu tabeln gezwungen war. herrn harrifons Geficht zeigte übrigens geftern Abend beutliche Spuren bes Rentontres mit bem Bater bes Jun= gen. Sein rechtes Auge war bid an= geschwollen und auf ben Wangen wa= ren berichiebene Beulen gu feben. Der Direttor beftreitet aber, daß er ben jungen Rolfton gefchlagen habe.

Richard Labegart, ber Borfteber eis ner Privaticule, Die fich an ber Gde bon Afbland Abe. und Augusta Str. befindet, ftand gestern bor Richter Ge= berfon im Polizeigericht ber Weft Chi= cago Abe.=Station, wo er fich auf eine bon herrn herman Gehler, bem Bater eines feiner Schüler, erhobene Unschul= bigung zu rechtfertigen hatte. Er foll ben jungen Gehler nämlich gezüchtigt haben. Der Lehrer erflärte, bag ber Legiere mit einer drennenden zigarreis te im Munte in bie Schule gefommen fei. Er hatte ihm befohlen, Die Bigar= rette fortzuwerfen, worauf ber Junge ihm eine freche Untwort gegeben habe. Richter Geverson wies baraufhin bie Unflage gurud, indem er fagte, bag ein Lehrer in foldem Falle bas Recht habe, einen Schüler zu guchtigen.

#### Grapers Salle.

Um nächsten Conntag, ben 10. Marg, gelangt in biefem, Rr. 3956 State Str. belegenen Theater eines ber boltsthumlichften beutschen Stude gur Mufführung, nämlich "Till Gulenfpie= gel", Boffe mit Bejang bon Reftron. Beldem Deutschen find nicht die über= muthigen tollen Streiche biefes groß= ten aller Rarren befannt? Schon ber Rame biefes Schalts reigt gum Lachen und genügt, um uns in eine beitere Stimmung gu berfegen. Der befann= te unbergegliche Wiener Romiter und Boffendichter hat Gulenspiegels tolle Streiche in gelungenfter Weife brama= tifirt und baburch fo geniekbar ge= macht, bag jebem Freunde echten Su= mors icon beim Lefen ber Ramen Reftron-Gulenfpiegel Die Lachmusteln anschwellen. Die Gintheilung bes Studes ift wie folgt: 1) Un Die Luft gejest. Gulenfpiegel als Rache=Engel. 2) Rati, ber fluge Cohn - Gulen= fpiegel als Don Juan. 3) Empfang bes Gutsherrn - Erfolgreiche Dichter und Deflamatoren. 4) Der Rriegs= plan - Gulenfpiegel ein alter Befann= ter. 5) Ragi im Dehlfag - Gulen= spiegel weiß immer Rath. 6) Ein Faß Mehl. 7) Die Braut als Jäger — Streich auf Streich und fein Enbe. 8) Es gibt ein fürchterlich Gericht - Gulenspiegel lacht. 9) Gulenspiegels Re= giment - Es gibt Brugel. 10) Die lebendige Mehltifte - Gulenfpiegel war's. Reigende Rouplets und Duetts find bem Stude eingefügt. Die Befe= bung ift eine vorzügliche (Jean Worm: fer als Nati, Hugo Henschel als Gu= lenspiegel, Laura be Mojean als Cor= bula u.f.w.) Die Freunde biefes Thea= ters werben fich hoffentlich am nachften Conntag recht gahlreich einfinden. um "Gulenfpiegel" fennen gu lernen.

. Einer bom Richter Smith abgeges benen Entscheidung zufolge hat bie Stadt an eine Angahl Strafenbau= Rontrattoren im Gangen bie Summe bon etwa \$100,000 für rudftanbige Forberungen zu gablen, welche bon bem früheren Bürgermeifter Barrifon megen luberlicher und mangelhafter Musührung ber betr. Arbeiten nicht aner= fannt worden maren

#### Deutfches Theater in Soolens.

In Soolens Theater wird am nachften Sonntage, ben 10. Märg, eine Ertra-Worftellung jum Beften bes Benfonals der Belb-Bachener'ichen Gefellschaft ftattfinden. Bur Aufführung ist angefündigt "Ferreol", Schauspiel in vier Aufzügen von Bictorien Sarbou. Das Stud ift reich an feffelnben Sze= nen und muß unzweifelhaft gu ben be= ften Werten biefes fo überaus frucht= baren Buhnenschriftstellers gerechnet werben. Die Vorstellung in Milwautee foll am nächften Sonntage ausfallen, bamit bas gefammte Theaterpersonal bei ber hiefigen Benefig=Borftellung mitwirfen fann. Megreunde bes beut: ichen Theaters follten fich an biefem Chrenabend ber Schaufpieler bollaah= lig einfinden, zumal nach biefem Sonntage Die beutsche Saifon wieber auf bier Mochen unterbrochen werben muß weil fein Theater gu haben ift. Gur bie bevorftebende Aufführung find gang besondere Borfehrungen getroffen worden, um ben Erfolg bes Abends, wenigstens in fünftlerischer Sinficht, ficher gu ftellen. Die vollständige Rol-

lenbesetzung lautet, wie folgt: Marquis Roger bon Boismartel, Brafibent bes Gerichtshofes Germann Berbte Gilberte von Boismartel, beffen Gemablin Gija Rilaffon Bon Carvardin, Substitut bes Staatsanwaltes Berifiol, Geschieder B. Berifiol, Geschieder Griferreol bon Mepran The Magence bon Sottenbille Brodat, Arzi La Rodette, Prafeftur-Sefreiar Duconbray, unbolbbe taatsambiltes
. Kilhelm Gehring
Ernft Gichmeidler
. Theodor Burgarth
. Karl Holth
. Holf Beher
. Mag Tijcher Baltanniers, Wittme . Agend Berin Eftaque . . Bictoria Marki Artiques . . Ottilie Gichnei Eherefe bon Egremont . . . Begtius, Berichtsbiener . . Der Borbertauf bon Gikplagen fin=

bet an ber Raffe bon Soolens Theater ftatt. Um Sonntage ift bie Raffe bon 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Nach= mittags und bon 6 Uhr Abends ab

"Abendpoff", tagliche Auffage 39,500.

#### Ber tommt für den Chaden auf?

Im Rreisgericht wird in ben nächsten Tagen ein Prozeg gur Ber= handlung tommen, ber in Bantfreisen mit großem Intereffe verfolgt wird. Rläger ift George D. Beafe und bie

Berklagte bie "Firft Nationalbant". Es handelt fich um eine Summe bon \$3500, die ein jett verstorbener junger Mann aus Englewood, Namens Willie P. Bater, bon Beafe borgte. Er er= hielt damals zwei Roten auf Die "First National Bant" gu obigem Betrage, welche auch bon ber Bant honoriet wurden. Die Noten trugen Die Ramensunterschriften von Baters Mutter. Mis nun Beafe ein halbes Jahr fpater bie Binfen ber Sppothet von Frau Bafer einfaffiren wollte, ftellte es fich ber= aus, bag beren Unterschriften gefälicht waren. Da ber Falicher (Bater) in= zwischen gestorben ift und berfelbe fein Bermögen hinterlaffen hatte, fo blieb bie Schuld vorläufig unausbezahlt. Rett halt fich Beafe an die "Firft Ra= tional Bant" und verlangt bie \$3500 nebft Binfen für ein Jahr. Die lettgenannte Bant macht jedoch bie "Ror= thern Truft Co." bafür berantwortlich, ba fie die Noten bon berfelben erhielt.

Die berüchtigte Tafchendiebin Nora Realing ift endlich bon bem langver= Dienten Schicffal ereilt worben. In Richter Sears Gericht, wo sie wegen Diebstahl prozeffirt wurde, ift fie ge= ftern Abend von der Jurn schuldig befunden und zu zwei Jahren Buchthaus verurtheilt worden. Am 31. Januar b. 3. hatte fie in ber Wirthschaft an ber Ede von BanBuren Str. und Plymouth Place einen gewiffen Morfe B. Davis, ber bei ber Burlington= Bahn als Agent angestellt ift, tennen gelernt, aber Dieje Betanntichaft follte fich für Davis als eine ziemlich tost= fpielige herausstellen. Denn Rora er= leichterte ben Genannten um \$220. Un= gählige Male ift fie fcon wegen Diebftahls angeklagt gewesen, aber bis jett war es ihr ftets gelungen, ftraffrei ausgugeben. Nora ift übrigens eine Schme= fter ber ebenfalls berüchtigten Marh Reating, Die bor mehreren Monaten in einer Wirthichaft auf ber Gubfeite von einem Mann, Ramens Roche, erichoffen

## Gebt Acht Arogen Samflag-Verkau Walker, King & Co. 190-192 FIFTH AVE. Wir machen auf unfere Unzeige am Freitag

Deutsches Consular-" Rechtsbureau Grbschaften Bollmachten

-Ronfultationen frei.

Notariats-Amt Bollmachten, Teikamenten und Urtunden, Unterindung von Mbfraften, Ausstellung von Reifepaffen, Erbicativegulirungen, Bormunbichtistanen und Bechte fome Bilitätsachen bejorgt: K. W. KEMPF, Konsulent

155 O. Washington Str., amilden Sa Safte und S. Eve. office: KEMPF & LOWITZ

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

# für morgen.

Bier ist unsere Sehet sie durch-leset jed Zeile-denn Ihr fehet viel Bargain-Liste leicht etwas, das 3h braucht - jett oder dod fehr bald - und wenn 3hi

etwas in der Liste findet - so könnt 3hr überzeug preise erhaltet, wie er abso: Bargainsein, daß Ihr es zu einem lut unmöglich ware - hier oder sonstwo-zu irgend einer andern Zeit als nur am

25 oder 30 doppelfnöpfige | 500 Dug. Domet:Flanell: Mr. Chindilla-Rode und Beften beitshemden für Man-Dagu paffend für Manner nur in fleinen Nummern, bon 34 bis 38 Bruftmag-einige die für \$8-an= bere die für \$10 und einige die bis gu \$15.00 vertauft wurden— Auswahl aus dieser Partie Bargain-Freitag..... \$2.50

Bring Albert-Rode und Be: ften für Manner-bon erfter Rlaffe gangwollenem Clay Worfted - nur in Größen von 33 bis 36-wenn Ihr alfo flein feid, feit 3hr gludlich, denn 3hr tonnt diefe wirtlichen \$15= Röde und Westen am Bar- \$5.00 gain-Freitag taufen für

Gangwollene Männer: Anguge -gute schwere Anzüge, in hübschen Mu= ftern - es find die Refter und Ueberbleibsel bon einigen unferer besten \$12 und \$15-Angüge \$6:00
—Bargain-Freitag für...

100 Baar reinwollene Sofen für Manner-garantirt nicht aufgutrennen und dreimal den Breis werth, den wir berlangen werden, Bargain=Freitag

nur Altersftufen 4, 5, 6, 7 und 8, fei= ne größeren, dieselben, welche mir die aange Saifon bindurch für \$4 u.\$5 ver- für ..... fauften, mir offeriren die Auswahl von irgend einem .50 in der Bartie-

2 Ctud-Unjuge für Rinder-

Bargain-Freitag ..... Anichofen für Rinder-bie Refter und lleberbleibsel unferer regulären

39c-Qualität, Ihr tonnt beinahe jede

gewünschte Große in einigen ber vielen

Partien finden, unter welchen

25c bis 35c bezahltet - Bar=

mir Guch am Bargain-Freitag die Auswahl anbieten für 150 Ungebüg. Baifts für Anaben -echte farbige Bercales-einfach gearb. -alle Größen-von 4 bis 13 Jahren-Die Sorte, für Die Ihr immer

gain=Freitag für ..... 100 Dugend ichwarze Bichele: Stenuthle int genaben' die regulären 25c Qualitäten —Bargain=Freitag für....

75 Dugend Overalls für Un: ftreicher - etwas befchm. aber fonft bolltommene 50c Oberalls, Bargain-Freitag f.

65 Dut. reg. 75cu. \$1 Racht: Roben für Manner - ebenfalls etwas burch Unfaffen beschmutt und zerfnittert, aber fonft ausge= zeichnete Waare - Bargain= Freitag für .....

Gine Bartie Damen : Borte: monnaice - gang biefelben, welche Schnittmaaren=Gefchäfte gu 50c und 75c perfaufen-Bargain-Freitag gu .....

Regenidirme für Manner und Damenmit Naturholz-Griffen. die regulare \$1.00 und \$1.25 Gorte-Bargain-Freitag für.....

#### Manner Derbh : Sute-eine affor tirte Partie von ungefahr 100 Dugen in ichwarg und braun, Gute bon boriger Saifon natürlich—aber tropbem erft

Gine große Bartie bon Bing

ter-Unterzeug-bie Refter und I

berbleibjel von Baaren, Die regula

490

ner-50c Werthe-

verkauft wurden-

Bargain-Freitag für .....

für \$1.00, \$1.50 und \$2.00

Bargain-Freitag für .....

Freitaa

Rlaffe Facons-und Qualitäten, Die bis zu \$2.50 vertauft murden-Bargain-Freitag

Anaben : Tuch : Rappen-übrig geblieben bon Rombinations-Ungügengang Bolle - in einfarbig blau und Mijdungen - reichlich 35c werth-Bargain-Freitag

Bellfarbige ichwere Damen. Sadets-einfache und pelgbefeste Facons-natürlich find es Moden poriger Saifon-aber es find Jadets, Die beftimmt bis zu \$15 werth find-Bargain-Freitag

Geföperte Madintofh Coats für Damen-ertra fein-mit Militär=Capes—regulärer Preis \$5-Bargain = Frei=

50 Dhd. feine Cambric, Bercale und India Leinen Baifts für Damen -biefelbe Gorte, für Die Ihr in Dry Goods = Geichaf = ten 75c und \$1.00 bezahlt— 24c

50 Dukend helle und dunfle Cambric und Calico Brabbers für Damen-in den neueften Faund \$1.25 - Bargain-Frei- 486

Gine Bartie Giderdaun: Man: tel für Babies - febr feine Qualis tat - bisher bis au \$5 berfauft-um zu raumen-Bar- 98c

Sonur: und Anöbfiduhe mit Tud: u. Glace: Obertheil far Damen - enge, edige und Reedle-Beben - Patentleber=Spipen und Befas - regulärer Preis \$2.50 — Bargain= Freitag \$1.65 für .....

Opera: Toe u. Common: Cenfe Sausiduhe für Damen -wurden für \$1.50 vertauft 80c Bargain-Freitag .....

Baby : Couhe - Großen 1 bis 3-Patentleder = Bamp und Dongola Rid. Anöpf-Facons - regulär für \$1.00 bertauft -

Bargain-Freitag für.....

Finangielles.

## Aeld zu verleihen. auf Grundeigenthum und für Baugmede. Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., 3immer 4 und 5,

(im Staatszeitungs-Gebaube). Unfere albefannte reelle Gefchäftsart fichert Ihnen gunftige Bedingungen. Mortgages zu verfaufen. Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dit Ranbolph Gir. 3infen bezahlt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grundeigenthum.

Mortgages auf Grundeigenthum Bollmachten auszestellt. — Erbschasten eingezogen. Bassagescheine von und nach Guropa ze. Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. Im

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Anity Gebaude,

3immer 381-836. Geld an berleiben auf Chicago Grund Grite Oppotheten jum Bertauf fleis Finangielles.

#### GELD ju berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarts

Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1994 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR., berleiht

Geld auf Grundeigenthum Siderheiten ju berlaufen.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

E. G. Pauling, 149 Sa Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen aut Grund. eigenthum. Erfte Sppotheten zu verkaufen.

Schukverein der hansbesiher gegen folecht gablende Miether, 371 Sarrabee Str.

E. G. Schulenburg, 2103 Wenter Tornilliger, 794 fillmustee Ave. M. Weins, 514 Racine Ave. A. F. Stelta, 2564 S. Hainted Ste.

Brifden Monroe und Mbams Gir. Telephon Ro. 1498 und 4046.

fere Trager frei in's baus geliefert im Borans bezahlt, in ben Ber.

#### Befabrliche Gefühlsdufelei.

Durch Bersuche an lebenden Thieren bie ärztliche Wiffenschaft einige ih= größten und wunderbarften Erfol= erzielt. Es ift ihr gelungen, Die Ur= er ber fürchterlichsten Krantheiten entbeden, welche bie Menschheit mfuden, und in manden Fällen hat auch bereits die Vorbeugungs= oder ilmittel gefunden. Durch Rochs ubertufin ift die genaue Feststellung Twoertelfrantheit beim Rindvieh bie rechtzeitige Absonderung ber frankten bon ben gesunden Thieren noglicht worden, wodurch einer ber abturfachen gur Berbreitung ber swindiucht entgegengewirft werben nn. Der Werth des Behring'ichen filferums ift noch nicht endgiltig fest= felt, aber es hat unzweifelhaft schon infende bon Rindern gerettet, Die an r Diphteritis ertrantt waren. Trog bem gibt es in England eine Ge-Michaft bon Crants, Die nicht nur in rem Baterlande einen erbitterten impf gegen bie "Bivifettion" führt, indern benfelben auch auf die Ber. taaten ausdehnt. Gie hat jett ein deiftstud ausgearbeitet, welches bepeifen foll, . daß bie "Thierqualerei" at feinen Rugen ftiftet. Denn trog ber Bafteur'fchen Behandlung feien bom 7. eptember 1885 bis gum 12. Auguft 1894, alfo in neun Jahren, 267 Leute in der Wasserschen oder Tollfrantheit gestorben. Auf Grund biefer "Stati= ection Society", daß die Staatslegis= atur Die "graufamen" Berfuche an le= benben Thieren in bem gottesfürchtigen Staate Minois verbieten folle.

Die Dlanner ber Wiffenschaft finb teine Apache-Indianer und ergöhen sich nicht an den Qualen nuhlos gemarter ter Thiere. Wenn fie mit einem Sunbe, Raninden oder Meerschweinchen Benfuche anstellen, die mit Schmerzen perbunden sind, so bringen sie auch merztödtende Mittel in Unwen= ng. Bu ihrem Bergnügen züchten fie feine Reinfulburen und gum Spage le= gen fie tein Gehirn ober Berg blos. Sie onnen fich aber bon ben Borgangen menichlichen Rörper und bon bem mfluß ber fleinsten Lebewefen auf Bilb machen, wenn fie fich auf anatomifche Bachsfiguren bedranten muffen. Comit läuft bas Bawiniel der englischen und ameritantden Thierfreunde darauf hinaus, daß bie Meerschmeinchen geschont und bie Menschen umgebracht werden follen. Ohne Die Bivisettion ift ein Fortichritt bet argilichen Biffenschaft unbentbar. Lettere wurde fich auf bloge Bermu= thungen angesviesen jehen und muzie gur Teufelsaustreibung ober zu den "fympathischen" Ruren bes Mittelal= ters jurudfehren, wenn fie aus "Befühlsrüchichten" Die Bersuche an lebenben Thieren aufzugeben batte. Die Legislatur wird hoffentlich Berftand genug haben, bie Crants furger Sand abzuweisen.

Zadel und Edimpferci. Mehrere Staatslegislaturen haben Beidillffe" gefaßt, in benen ber lette Rongreß "berbammt" und bem Lanbe Glid bagu gewünscht wird, baf er fic bertagt hat. Gelbftberftanblich find bieje Beschlüsse von billigen republita= nichen Bolititern ausgegangen, Die auf Diefe Weife ihren Wig zeigen wollten, aber beffenungeachtet find fie nicht leicht ger nehmen. Denn fie find immerbin ein Ungeichen ber Geringichätzung, melde ben logenannten Boltsbertretungen in der angeblich vollsthumlichstenRebu= blit entgegengebracht wird. Bas fich heute bie republitanischen Wintelpoli= titer einem bemotratischen Rongreffe gegenüber herausnehmen, wird ber= muthlich in fpateftens gwei Jahren von bielen bemotratischen Berfammlungen nachgeahmt werben, wenn fie bon bem republifanischen Rongreffe fprechen. Statt bes fachgemäßen Tabels, ber ja micht nur erlaubt, fonbern unbebingt nothwendig ift, greift in immer hohe= rem Grabe bie unfläthige Schimpferer um fich. Die öffentlichen Ginrichtun= gen, welche ben Stolg bes Landes bilten follten, werben burch eine halb tinbische, halb nieberträchtige Parteiwuth lächerlich und berächtlich gemacht. Es wird bie Borftellung erwedt, bag 21!les boch nur humbug und Schwindel ift, und bies führt wiederum babin, bag bie Gesetgeber und Beamten ihre Aufgabe nicht mehr ernft auffaffen, ober gat ben ichlechten Ramen berbienen wollen, ber ihnen ohnehin angehängt wird. Man wird balb nicht mehr glauben, bag es in ben Ber. Gaaten überhaupt noch öffentliche Ehrenftel=

Len gibt. Der gehäffigfte Gegner ber republi= tanifden Staatsform fonnte nirgenbs mehr Material zu seinen Angriffen bo= den, als in ber größten aller Republis ten. Er braucht nur bie ameritanis fchen Zeitungen anzuführen, welche je nach ihrer Barteiftellung bie bon ber enpartei ermabite Regierung als ben Inbegriff, aller Bertommenheit-barftellen. Wenn er noch anderer Baf= fen benöthigt, fo tann er fie aus ben Urfenalen beziehen, welche bie "Führer" in ben gefengebenben Rorperschaften gen. Bom "Congreffional Record" bis herunter gu bem Record ber Staats-

ritanische Bartamentsbericht die beftigiten Berbachtigunden wind Antlagen, Celoft ber Brafibent ber Ber. Ctaaten ift neuerdings auf bie nichtigften "Beweise" bin bes unehrenhaften Ginverständniffes mit Bucherern und Borfenschwindlern geziehen worden. Dies hat gur Folge, bag einerseits die Deamten und Gefetgeber "bidfellig" merden, und daß andererfeits der berech tigte Tadel nicht mehr ben wunichenswerthen Ginbrud auf Die Wahler macht. Lettere werden abgestumpft und lächeln nur noch ju ben Dreiftigfeiten ber wirtlich forrupten Polititer. "So machen's Alle", — ist eine oft ge= hörte Rebensart.

Bur Selostverwaltung gehört etwas mehr, als eine papierene Berfaffung und ein Stimmzettel. Sie fest bor allen Dingen bei ben Wählern bie Fahigfeit boraus, ruhig abzumagen und gerecht gu urtheilen. Daß aber bem ameritanifchen Bolte biefe Fahigteit abgeht, wird fich schwerlich leugnen laf= Es läßt fich nicht bon ber Ber= nunft, fondern bon ber Leibenschaft und bem Borurtheile lenken und ift im Guten wie im Bofen gur Uebertreibung geneigt. Daber tommt es, bag ber "öffentlichen Meinung" so wenig Werth beigelegt wird.

#### Bivildienft-Reform in den Städten.

Wie wenig man auch an bem Beneh:

men des Mayors Hoptins in der letten Stadtraths-Sigung zu loben haben mag, jo barf man boch bie Berbienfte nicht bergeffen, bie er fich früher ermor= ben hat. Go hat er u. 2. ungweifelhaft den Unftog zur Ginführung der ogenannten Zivilvienft-Reform in die tädtische Berwaltung gegeben. Rach= bem er aus freien Studen feine Ernen nungsgewalt, fomeit fie bie Boligei betrifft, an eine parteilofe Brufungstom= miffion übertragen hatte, mußten fich auch die republitanischen Bolitifer und Beitungen gum Reformgebanten betennen. In Folge beffen ift in ber Staats= legislatur eine Zivildienstreformbill bereits bis gur britten Lefung borgeschrit: Diefelbe verfügt, bag in allen Städten bon Mlinois bie nicht vom Bolfe gemählten Beamten, - ausgenommen natürlich bie Oberhäupter ber einzelnen Berwaltungszweige, - nur nach vorhergegangener Brufung follen angestellt werden durfen. Absehungen follen nicht aus "politischen", sondern nur aus rein geschäftlichen ober fittli= chen Gründen erfolgen, b. h. wegen Un= brauchbarteit, Pflichtvernachläffigung ober ichlechten Lebensmanbels. Demofraten ftellten ben Antrag, bag Poliziften und Feuerwehrleute, Die ichon mindeftens fünf Jahre im Dienfte find, bon ber Brufung befreit werben follen, boch wollten die Republitaner hierbon nichts wiffen, weil fie glauben, bag bie meiften Boligiften in Chicago Demo= fraten find. Gie hatten aber biefes Amendement ruhig annehmen tonnen, weil die hiesigen Polizisten ohnehin ichon geprüft worden find und in den meiften Fallen ihre Tauglichfeit bargethan haben.

In welcher Geftalt ber Entwurf

schließlich zum Gesetze erhoben werden

wird, läßt sich nicht borausfagen. Er

wird noch vom Abgeordnetenhause in ber britten Lefung bielfach abgeanbert und bom Genate ebenfalls amendirt werden. Der Grundfat aber, bag Die Unterbeamten "aus der Politit her= ausgenommen" werden follen, wird jedenfalls festgehalten werden. Wenn nicht fofort, fo wird nach und nach der Gemeindedienst nach bem Mufter bes Bundesdienftes umgestaltet werden, in bem die Mitbewerbsprüfungen bon Sahr ju Sahr mehr Gingang gefunden haben. heute gibt es in ber Bunbes= berwaltung nur noch wenige "Clerks", bie ihre Unstellung ben Empfehlungen einflugreicher Polititer berbanten und fich barauf gefaßt machen muffen, beim nächften Regierungswechsel fortgejagt gu werben. Die weitaus größte Mehr= gut bestandenen Prüfung angeftellt ober befordert worden und wird burch bas wechselnbe Parteiglud nicht mehr berührt. Durch biefes Spftem ift ber Dienst mesentlich verbeffert und ben Oberbeamten, Die friiher bon ben Hem= terjägern faft zu Tobe gequält wurden, eine große Laft abgenommen worden. Es hat ferner Die Borftellung unter= graben, baf bie Bunbesamter Beute= ftiide find und bie "Sieger", benen fie gufallen, nichts mehr gu leiften brau= chen, weil fie ja ihre "Arbeit" fcon bor= her gethan haben. Bollftanbig ift biefe Borftellung allerdings noch nicht ber= schwunden, aber fie ift berartig er= schüttert worden, bag ihr ganglicher Busammenbruch in wenigen Jahren gu erwarten ift. Die "Clerts" im Bunbesbienfte find in ihren Umtsftuben thätig, und nicht in ben politischen Musschüffen und Berfammlungen. Gie arbeiten nicht für die Partei, fonbern für bie Ber. Staaten und berbienen Die Behälter, bie ihnen gezahlt werben. Dag bie Ungeftellten bes Staates und

ber Stabt es ebenfo halten follten, wird wohl nicht bestritten werben. Wie bie Dinge jest liegen, werben bie Beamten bem Ramen nach bom Bürgermeifter angestellt, in Bahrbeit aber bon ben Albermen und ben Fachpolitifern, benen ber Magor feine Gr= mahlung berbanten foll. Gie wiffen, bag fie ihre Stelle berlieren, wenn ihre Partei geschlagen wird und bemüben fich in Folge beffen bor allen Dingen, Diefes Unglud gu berhuten. Statt ihra amtlichen Obliegenheiten gewiffenhaft gu erfüllen, was ihnen ja boch nichts nüben fann, fuchen fie bie "Mafchine" ju ftarten, von ber fie abhängig find. Sie vernachläffigen also nicht nur ihre ftarten, bon ber fie abhangig finb. Pflichten, fonbern fie bilben auch feste Banben, welche bie Bormahlen außschlieglich beherrschen und auch bie ei= gentlichen Bablen "lenten" wollen. Die Diener bes Boltes werfen fich gu feinen herren auf.

Es ift zu hoffen, baß bie Legislatur biese Uebelftanbe grundlich beseitigen wird. Thut fie bas, fo werben ibr manche andere Gunden verziehen mer-Legislatue von Jbaho enthält jeber ame- | ben fonnen.

#### Die Baffertraft.

Bir leben immiffen einer Rebolution von weitgegenofter Bebeutung. Bielleicht follte man fagen: einer umbilbenden Reaftion, benn ein Bur udareifen ift Die auffallenbite Gr= icheinung in unserem wirthschaftlichen Leben - ein Burudgreifen auf bas in natürlicher Bewegung befindliche Baf= fer gur Lieferung ber bewegenbenderaft. Durch Die Entbedung ber Dampftraft und beren Musnugung im Unfange unferes Jahrhunderts wurde bie Rraft bes fließenden Waffers, weil fie an eine beftimmte Stelle gebunden ift, gurude gebrängt. Man fing an, fie gu miß= achten, nachdem fie Jahrhunderte, Jahr= taufende lang neben bem Wind Die einzige mechanische Rraft gewesen war. Aber jest, am Ende besfelben Jahr hunderts, das ihren Niedergang fah, wird fie wieder auf ben Schild geho= Jest gewinnt fie größere Bedeutung, als je zuvor, benn ber menichlide Beift hat die Feffeln geloft, die fie an Ort und Zeit banben. Man bari bas Problem ber Rraftuberführung auf meite Streden burch Eleftrigitat als geloft betrachten, wenn auch noch Ber= befferungen ber Uebermittlungsart no= thig fein werben, um allgu großen Rraftberluft gu bermeiben. Die Berbefferungen werben tommen. Jest gilt es nur, Die Rraft bes fliegenben Baj= fere in Glettrigitat umgufegen, und man fann fie auf große Entfernungen hinbligen ober fie in Affumulatoren auffparen, um fie gu bermenben, wann und wo man will.

Es ift fcmer, Die Wichtigfeit und Tragweite Diefer Thatfache gu überfchaken, benn bie im fliekenben Baffer befindliche Rraft ift faft unermeglich groß, fie ift billig - ein freies Beschenk ber Natur — und wird nicht verbraucht. Das Baffer nutt fich nicht ab. Die bon ben Turbinen fallenden Tropfen bereinigen fich wieber gum fliegenbenStrom und eilen weiter, au neuer Rraftleistung bereit.

Ueberall im gangen Lande, im fernen Diten, wie an ber fonnigen Rufte bes Stillen Dzeans, reifen Plane gur Musnugung großer wie fleiner fliegen= ber Bemäffer. Das große Riagara= Unternehmen wird binnen Rurgem fertiggeftellt fein, Die Benejee-Falle bei Rochefter in Rem Port, Die Stromfcnellen bes Ste. Marie-Bafferweges und die Enogalmie-Falle in Bajh ington, welche bie aufftrebende Stadt Seattle gu einer Induftrieftadt erften Ranges machen follen, will man gur Rraftlieferung ausnugen. Bon noch größerer Bebeutung als Rraftquellen, werden, burch ihre große Bahl, die bie= len fleineren Wafferläufe im gangen Lande fein; biefe werben Stabte und Ortschaften mit Licht und Triebfraf berforgen und in Bufunft bie eleftri iche Rraft für ungahlige fürgere ober langere Bahnen für Berjonen= und Frachtverfehr liefern.

Ungefichts folder Aussichten, Die burchaus teine Phantaftereien find, fondern uns Dinge in greifbarer Mil he zeigen, hat ber Beffimift feine Berechtigung. Man barf wohl erwarten, baß im zwanzigften Jahrhundert, bem Jahrhundert berGlettrigitat, die burch= schnittliche Lebenshaltung ber Rulturmenichen noch ungleich beffer fein wird, als jest im Dampf-Jahrhundert, bas fo bedeutende Berbefferungen brachte gegenüber früheren Beiten, ben ten ber Menichen= und Thier= und ber örtlich gebundenen Bafferfraft.

#### Die oftafiatifde Frage.

Der alte, wieber in alle feine Ghren eingesette Bigefonig Li Sung Tichang befindet fich auf bem Wege nach Totio, um der japanischen Regierung Die Friebensporichlage feines Raifers gu unterbreiten, begiv. über bie Friedensbedin= gungen mit ben japanischen Machtha bern zu verhandeln. Da er wirflich im gahl diefer Beamten ift in Folge einer Befige ber ausreichenbften Bollmachten gu fein icheint, barf man nicht erwarten, daß die Japaner ihn abmeifen werben, wie bie früheren dinesifden Cendboten, und bie Berfuchung liegt nabe, über bie mahricheinlichen Forderungen ber Japaner Muthmagungen anzuftellen.

Gine entsprechende Rriegstoftenent schabigung wird nicht fehlen, barüber ift man fich einig, fonft aber geben bie Unfichten weit auseinander. Die Schutherrichaft über Rorea und bie Abiretung ber Infel Formofa find als Bebingungen genannt worben, ebenfo bie Deffnung aller Safen Chinas für bie Sanbeisflotte. Da burch bie internationalen Bertrage eine Deffnung ber dinefifden Bafen für japanifche Schif= fe auch ben europäischen Rationen und ben Ber. Staaten Diefelben Bortheile fichern würde, fo ift angunehmen, bag hiergegen bon ben Machten fein Gin= mand erhoben werben wird, bagegen murben die Forberungen bezüglich Roreas und Formofas mahricheinlich höchft ungunftig aufgenommen werben. Schon längft trägt Frantreich beißes Berlangen nach Formofa; fcon einmal lande ten feine Truppen auf ber Infel, und es ift wohl nur ber Giferfucht Englande, bas felbit barnach luftern ift, gu banten, bag nicht icon langit bie frangofifche Tritolore auf Formofa weht. Gin noch gefährlicherer Buntt ift Rorea. Rugland ftrebt fcon feit Nahr und Tag nach Bort Lagarew auf Rorea, um im fernen Often einen eisfreien Safen zu befigen, ba feine Ma-zineftation Blabiwoftot auf lange Beit im Jahre burch Gis gesperrt ift. Das Berlangen nach einem folden Safen ift leicht begreiflich, und man barf als fider annehmen, bag Rugland nicht unthatig zuseben wird, wenn burch bas Borgeben Japans fein Lieblingswunsch in Oftafien für immer vereitelt gu werben brobt. Umfo weniger, als es bie Mittel, feinen Billen geliend gu machen in ber hand hat. Wie bie "Rolnische Zeitung" mittheilt, hat Rugland gur Zeit schon eine bebeutenbe Flotte in ben oftafiatischen Gewäffern, ber fich

in nächfter Beit noch mehrere farte mo-

Die ruffifche Landmacht in Offfibirien ichatt bas genannte Blatt icon jest auf 40,000 Mann, und auch Diefe Macht wird, wie aus einer geftern mitgetheilten Rorrefponbeng aus Beters= burg zu erfeben ift, bemnächft eine bebeutenbe Berffartung erfahren, fo bag Rugland bis gum Dai recht wohl im Stande fein wird, allein ben Japanern in ben Weg zu treten, falls beren For-

berungen mit feinen "Intereffen" in Ronflift tommen. Bon ben tonangebenben europäischen Mächten bewahrt nur Deutschland ben Japanern feine bolle Gunft. Dort ift die Erinnerung an 1870-71 leben= big, und in ber beutschen Preffe wird offen geforbert, bag Deutschland feinen Ginflug benüte, um eine Ginmifchung Englands ober einer anberen Macht in bie dinefisch=japanischen Angelegenhel= ten gu bereiteln und bie Japaner bie Früchte ihrer Siege ernten gu laffen. Unter folden Umftanden ift es nur na= türlich, wenn man in ben europäischen Rabinetten ber weiteren Entwidlung ber Dinge in Oftafien, und besonders ten japanischen Forderungen, mit größter Bejpanntheit entgegenfieht. Much eine Möglichteit, Die vielleicht

für die Gestaltung ber politischen Ber-

hältniffe im Often am wichtigften mare, barf man nicht außer Acht laffen, bie ber Bilbung eines etwaigen Schutund Trubbundniffes gwifchen ben bei ben friegführenden Mächten, durch melches China zu Reformen unter japanis fcher Führung und Anleitung gezwun= gen wurde. Gin Sinderniß, bas in Guropa bem Bundnig gwifchen Sieger und Befiegten entgegenfteht, ber Sag bes Bestegten gegen ben Sieger, fallt in Oftafien meg. Wie aus allen einlaufenben Berichten gu erfeben ift, weiß bie Bevölferung bes Reiches ber Mitte nur in den Ruftenftrichen und bem Operationsfelbe ber japanischen Urmee et= was von bem Kriege mit Japan. Bum Theil ift ihr ber Rrieg gang unbefannt, jum Theil glaubt fie, Franfreich und Rugiand führten Rrieg gegen ihren Raifer. Weshalb follte bei folder Sad= lage in japanischen Köpfen nicht ber Bebante auftommen, Die Gingeborenen bes Dftens Schulter an Schulter ben Westmächten entgegenzustellen, gleichberechtigt ihre Stimme im Rathe ber Bolfer gu erheben? In ber Beit, bie in Guropa auf die Gingeitsbeftrebungen getrennter Bolfer, bas Erwachen bes Raffenbewußtseins- bes Bewußtfeins ber Raffenzufammengehörigkeit - folgen ließ, ware eine berartige Berichie= bung affatischer Machtverhältniffe nicht munderbar zu nennen. Und wie murben fich bie Mächte einer folden Geftaltung ber Dinge gegenüber ftellen?

#### Weizen:Bedarf der Belt.

Folgende Korrefpondeng bon Berlin macht höchft intereffante Bemerfungen, wie fich ber Beigen-Bebarf ber Welt entwideln und weldje Rolle die Union babei ipielen wird. Gie lautet:

Der Bergehr bon Weigenbrod ift in den einzelnen Ländern außerordentlich verschieden: am meisten pro Ropf, nämlich 250 Kilogramm jährlich, braucht ber Frangoje, ihm folgen Belgien und die Ber. Staaten bon Umerita mit 172-181 Rilogramm, England und Stalien brauchen 132, De= fterreich=Ungarn 107, Niederlande und Danemart ungefähr 82 Rilogr. Zulett fommt Deutschland mit ca. 65 Rilgr. und Rugland mit ca. 50 Rilogr.

Un Stelle bes Beigens tritt in ben letigenannten Ländern ber Roggen und die Rartoffel; obwohl man beiben Nährmerth nicht absprechen fann, über= trifft fie bod ber Beigen fo fehr, na= mentlich für Kinter und Schwache. bag volkswirthichaftlich die Bunahme bes Weigenvergehrs und Abnahme bes Roggen= und Rartoffelberbrauches leb= haft zu wünschen find.

Makaebend find hierfür die Breife; wir haben Jahre in Deutschland mit billigen Beigen=, hohen Roggen= und Rartoffelpreifen gehabt und bann re= gelmäßig erlebt, bag bie Bader bas fo= genannte Roggenbrot halb aus Wei= gen badten und beffen Bergehr erheblich gunahm. In theueren Jahren ber= ringert fich regelmäßig ber Beigenber= brauch um einige Rilogramm pro Ropf, um in billigen Zeiten fofort wieder gu

Um meiften Beigen berbrauchen bie Ber. Staaten und Franfreich; letteres hat gegenwärtig girta 39 Millionen Bevolferung, bedarf fonach @ 250 Rilogramm für biefelbe jahrlich 9750 Millionen Rilogramm Beigen, gleich 128 Millionen Bettoliter (1 Beftoliter wiegt burchschnittlich 76 Rilogramm), während bie Ernte in den besten Jah: ren 120 Millionen Bettoliter beträgt, in ichlechten bis 80 Millionen fallt.

Es ift alfo jahrlich eine Ginfuhr bon girta 20 Millionen heftoliter gur De= dung bes Bebarfes nothwenbig. Gine Menberung biefes Berhaltniffes, etwa burch Bergrößerung ber Unbaufläche ober intensivere Rultur mit höheren Ernten, ift ausgeschloffen; Die Anbaufläche beträgt feit etma 30 Jahren na= hezu 7 Millionen Settar, ichwantt ein wenig, je nach guter ober ichlechter Beftellzeit, hat aber feine Reigung, fich gu veranbern, am wenigsten nimmt fie bei ben jegigen ichlechten Preifen gu. Much find bisher feine Erfolge berbefferter Wirthichaft ertennbar; bie Bebolte= rung nimmt fo wenig gu, bag auch ber

Bebarf feine Menberung erfahrt. Bang anders in Rorbamerita; bort ftieg ber Beigenbau bis bor fünf 3ah= ren, erreichte in 1891 das Maximum bon 39,9 Millionen Acres und ift in 1894 auf 33,7 Millionen Acres ober über 15 Progent gefallen; bie billigen Preife machen ihn an vielen Orten nicht mehr lobnenb. Gleichzeitig bermehrt fich bie Bevölferung febr rafch; 1880 betrug fie 50 Millionen, 1890 fcon 62 Millionen und 1900 tann man auf 74 Millionen rechnen. Bei ab nehmendem Anbaue und zunehmender Bevölkerung muß bie Exportfähigkeit abnehmen, und bies ift thabfachlich einberne Rriegsschiffe jugefellen werben.

Geht bas fo weiter, fo fann in 20

-40 Jahren Nord-Amerita überhaupt feinen Beigen mehr liefern; bestimmt läßt fich ber Termin freilich nicht ange-Gegenwärtig werben ungefähr 500 Millionen Bufbel, gleich 182 Millionen Settoliter, (2,75 Buihel gleich 1 Settoliter) geerntet und täglich 1 Million Bufhel, alfo jahrlich 360 Millionen gleich 131 Millionen Bettoliter berbraucht, jo bag ungefähr 51 Millionen Settoliter jährlich gur Musfuhr berfügbar bleiben. Nord-Amerika ift bis jest ber größte Beigen-Brodiment und Exporteur gemefen. Rach Beerbohms Lifte betrug bie Belfernte im Durchschnitt 2300 Millionen Bufhel, war mit 2130 Millionen in 1889 am fleinften und mit 2427 Millionen am größten in 1894. Da fich zwei reiche Ernten unmittelbar folgten - 1893 ergab 2420 Millionen Bufbel - fo haben wir gegenwärtig bie ungewöhn= lich billigen Preife.

#### Crangen und Banhol; in Florida.

Der harte Froft im Januar und Februar hat ben Drangenbauern Flori= bas übel mitgespielt, die Lage ift für fie aber boch nicht fo fchlimm, als man querft vielfach glaubte, ba bas Musje= ben ber Orangenhaine ben Berluft ber Mobrgahl ber Baume erwarten ließ. Bie fich jest herausftellt find bie fechs Jahre alten und älteren Baume burch ten Froft nicht geschäbigt worben, mahrend allerdings bie jungen Baume und tie Ernte gum größten Theile verloren

Berricht in Floriba unter ben Drangenbauern Trubfal, fo lachen fich ihre Rollegen im San Bernardino-Thale in Californien in's Fauftchen. Ihre Dran= genernte ift an Quantitat und Qualität besonders gut und fie schrauben im Stillen bie Breife hoher und hoher; nach bem alten ameritanischen Sprich= mort: "Make hay while the sun shines", bem hier ber Borgug gegeben werben foll bor bem gleichbedeu= ienben: "Man foll bas Gifen fchmieben fo lange es warm ift", ba biefen Winter bie liebe Sonne ben Gub-Califor= niern gang besonders freundlich und warm ichien.

Go empfindlich ber Froftschaben für bie betroffenen Orangenbauer Flori= bas auch war, fo ift feine Bebeutung für ben gangen Staat boch berhältniß= mäßig gering, jebenfalls geringer als man allgemein annehmen mag, fpiegelt sich doch neuerdings in den Gedanken bes durchschittlichen Nordländers Flo= riba als ein einziger gewaltiger Oran= genhain. Nach ben Berichten für bas Jahr 1893 hatten bie gesammten martibaren Bobenprodutte Floridas in jenem Jahre einen Werth bon \$51.= 617,154 bon welcher Summe weniger als \$5,000,000 auf die Frucht= ernte entfiel. Während Floriba all= gemein als bas Land ber Orangen und Ananas u.f.w. gilt, fo bag man au bem Glauben geführt wird, bie Obsthaine und -Felber bilbeten seinen hauptreichthum, hört man verhältniß= mäßig wenig bon feinen Balbern unb boch lieferten biefe im Nahre 1893 Bau= holz im Werthe von nicht weniger als \$19,000,000.

Der reiche, aber gedenhafte Lord Fitgerald hatte ichon längft gewünscht, Die Befanntichaft bes Dichters Johnson ju machen, und ließ ihn deshalb gur Safel laden: doch wurde der Dichter wegen feines unscheinbaren Meugern von dem Diener nicht borgelaffen. Der hierbei entstandene Wortwechsel locte auch den Lord herbei, und diefer befta= tigte die Unficht feines Dieners, indem er meinte: "Unmöglich tonnen Gie Johnson fein; Gie febent ja aus, als tonuten Gie nicht zu einem Schafe Da! fagen!" - "Go? Meinen Gie!" berfeste Johnson; "nun, benn: Da!". babei fah er dem Lord groß in's Beficht und ging dann feiner Wege.

#### Todes:Minietae.

Das Begtabnis bet Fran Dorothea Schutidt jinder ftatt am Freitag, ben 8. Mary, Radmittaglachmittags ly Mbr, vom Trauerhause, Rr. 208 Ordard Str., nach Graceland.
M. W. Blumenthal.

#### Todes:Angeige.

Allen Freunden und Besannten die traurige Rachricht, daß mein innigst geliedter Gatte und auser lieder Bate. Großvaler und Bruder Bu. der ming baus am Dienkang, den 5. März, Morgens 53 Uhr, im Alter von 57 Jahren nach ichweren Keiden sella im Deren entschläften ift. Die Beerdigung finder flatt am Freitige, Rachmitsung I Ihr, dom Trauerhause, 824 S. spalsted Str., mach Baldbeim.

Balbheim. aulina hermingbans, Gattin. ertha, Anna, Willie, Paul, Elife und Albert, Kinder.

#### Todes-Mugeige.

einden und Besannten de traurige Rachricht, unfere Tyditer In i'e Em ma im Altrer von onaten nach turzem Leiden fanit entschaften ift. Beerdigung sinder statt am Samstag, Rachmits dalb 2 libr, dom Trauerbaufe, 574 R. Bart, nach Gracesand. Um stille Theilnadme bitten trauernach eftern Fren.
Friedrich und Barbara Start, geb. Wolff.

#### Todes:Angeige.

Franden und Befannten bie traurige Rachricht daß unfer geliebter Sohn und Beuber 30 din Br od mann im Alter von 15 Jahren, 2 Wosnaren und 9 Lagen geftern Bende nu halb filbe geforden ift. Die Berrdigung findet ftatt am Samstag Radmittag um 1 Uhr vom Trauerbaufe, VI le. Blace. Südossecke und bei berramsten un filbe bei Erauernden hinterpliebenen Dorothea Brodmann, Mutter.

Milhelm, Bender. Dorothea, Clara und Sophie, Geichmifter.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die trautige Kachricht, as unser innigst geliedere Sohn Un un un nach urzem Leiden, im Alter von 14 Jahren und 8 Ronaten leitig im Herrn entidlasen ist. Die Beersigung sinder kat am Sonntag, Morgens 9 libr, dom Trauerhaufe, 1012 VB. 20. Str., aus. Um die Erbeitnahme bitten die trauernden hinterblies beiden:

Briebrid und Raroline Stiege mann, Gitere mann, Girera. Freb Stiegmann, Bruber.

#### Todes:Augeige.

Freunden und Bedannten die traurige Rachricht, as unfer gestebter Gatte mid Kater Anton L biel nach langem ichwerem Leiden im Alter on 35 Jahren, seine im Gerrn entschlafen ift. Die Keerbigung lindet fatt am Sountag, den 10. Mart, lettler, vom Traurrhaufe. 18 K. alfted Etr., kach der Et. Iberskaftede und den den Ger Tompenschliche und der Et. Therskaftede und den den Gertaufgen der Verlagen der Verlagen der Verlagen.

Bit da ra Thiel, Gattin, nehft Lindern.

## CHARLES FUCHS,

Unabhängiger Sandidat ale Alder-man der 5. Bard, wird nur das Befte für die Bard thun.

GA1601000 Liebhaber guter Speifen taufen Cotosuet. Gie taufen es. um es wieber zu faufen. Es giebt feinen Roch in ber Belt, ber nicht beffer mit Swift's vollkommenes Ihr fehrt wieber gurud zu ben Tagen, in welchen Dliven Del gebraucht murbe, wenn 3hr Cotosuet gebraucht. 3hr erhaltet bann ein Badiett, meldes fo rein und fo gefundheitszuträglich ift mie reines Die Belt wird nie etwas Befferes fennen. In haben bei allen Grocers und Mehgern in 3 und 5 Pfund-Gimern. SWIFT and COMPANY, Chicago.

# Zu vermiethen

Abendpost : Gebände,

203 fifth Avenue, gwijden Aldams und Monroe Str.

# Zwei ungetheilte Stockwerke,

70x22, mit Dampfheizung und Sahrstuhl, febr geeignet für Musterlager oder leichte fabrikation. Die Unlage für elektrische Betriebsfraft, billiger als Dampffraft, ift im Gebäude. Miethe ebenso billig wie auf der West- oder Mordseite. Mähere Auskunft ertheilt in der Office der Albendpoft.

Gebt Acht

Aroken Samflag-Verkan

190-192 FIFTH AVE.

Wir machen auf nufere Angeige am Freitag

Deutsches

Rechtsbureau,

gefetlich intorporirt,

das einzige f. 21. in Amerita.

-beforat-

Erbichafts- u. Radlagregulirungen hier unb in allen Belttheilen.

Chadenerfautlagen, Unterfuchung

Ronfularische

Beglaubigungen irgend eines Konsulates.

92 LA SALLESTR.,

un ber Office man

A. BŒNERT & CO.

Indiana Lump...... \$2.75

Indiana Egg. ..... \$2.60

Indiana Chestnut ..... \$2.50

E. PUTTKAMMER,

Simmer 305 and 304. Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Mac Muftrage werben C. O. D. ausgeführt.

LITTLES GROVE (früher Balibs Grove)

LITLES GROVE (trüber Walths Grove)
ift der ihönkte u.augenehmitePlade um Bienies adzuhalt.

Der Grove entshalt 5 Alder mit Bäumen dewachsenes
Land am North Branch Kiver, gerade westlich von
Boumansbulle Kene Stallungen, Langdoben, Alide.
Bänke und sonkige Bequemilickeiten find errichtet
morden, Leicht zu erreichen vor Kincoln Abe. Cabbie
nud elektrische Bahn nach Bowmansbulle und kann 2
Blood westlich. If geschieft vor allen Lask-Gützen.
Besichtigt diesen Blag ede Ihr sure Entickeitung trifft.
Berwalter ist dort anzutressen. Anderes des
HARRY LITTLE, 12fdbilim
771 Ciston Ave., nahe Beimont, Lask Diem, Chicago.

LINCOLN PARK FLORA,

Julius Martini, 3ufaber. Früher: Albert Fuchs. 459 Cft Division Str., neht Mart.

Größte Answalt in Schnittblumen, fowie trobifden und blübenden Rinngen. EW GDe giell: Gefcmaduell ausgeführte Arna-gements für Beerbigungen, Dochgeiten ut. Gofts

für Berrbigungen, Dochgeiten at. ... Billige Preise. Roelle Bedienung.

Seines Sofpital Beber-Billen.

Regulirt n. reinigt die Leber Magen'u. Cebärme. Eine zur Dofis. — Berfchick per Haft geger impfang des Preifes 25c.—Kofibestell. erwänicht

161, 184 410 CHO. B. HEINE. 746 31. Str., Ede Califet, Chicago, III

Acharaturen an Schieferdachern

jowie alle Bledarbeiten au flachen nub Giebel-Dadern werden billig und qut ausgeführt. Auro eure for feaking chimneys and valleys. Alle Arbeiten unter Garattie. WAN FACTY. 22nbfblj 610 W. 15. Str., nabe Afhand Abd

Frank J. Hintamp's "WALHALLA"

Befter Bufineg. Sund in ber Ctabt, 15 Gents.

Kohlen!

Cenbet Auftrage an

Arthur Boenert, Motar.

Kohlen!

Albert May, Unwalt.

Rollmaditon Wallanen Cuitt

gen, Bergichturfunden ac.

## WASHBURN-**CROSBY'S**

# Mehl.



Achtet barauf, bag 3hr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergestellt in ben berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

#### Kapazität 13,000 faß per Tag. Befte in der Belt! Befte in der Welt!

Befte in der 2Belt! Fragen Gie 3hren Grocer barnach.

Deulsches Chealer in Hooleys Geichaftsführer ..... Giegmund Gelig.

Conntag, ben 10. Dars 1895: Extra-Vorstellung zum Besten des Personals. Muftreten fammtlicher Mitglieder.

#### - Bum Erftenmale: FERREOL

Schaufpiel in 4 Aften bon Biltorien Carbou. Deutich bon Schelcher. Bige jest an ber Raffe bon boolens Theater

#### Mm Connabend, ben 9. Mars, findet ber erft MASKENBALL

Burl. Franen = Vereins A. B. ftatt, welcher ein glangenber qu fein verforicht. Be-fondere Preise für gate Tängerunen resp. Tänger wer-ben bertheilt werben. Tidet 8: 50c. Eroffnung 9 Uhr Abends. APOLLO HALLE,

#### Warnung für das Publikum.

Sett ift die Beit, Guer Blut ju reinigen, und jo ben verschiebenen Krantheiten gu entgehen, die burch unreines Blut verur: jacht werden, inbem Ihr

#### Bruno S. Golls Frühjahrs:Medizin

gebraucht, die angenehm ju nehmen ift und von Taufenben empfohlen mirb. - Breis 50c und \$1.00. - Bu verfaufen in all Apothefen ober in ber General-Rieberlage Ecke 12. Str. und Ashland Boul. 7m31m

Taufende von Mannern, Franen und Rin: bern werben taglich von Suffen, Erfallungen, Croup, Enngen-Sowierigfeiten unb Sowindfucht geheilt burch ben Gebrauch von

#### ARTIKEL 47 HUSTEN-SYRUP,

bas munderbarfte Seilmittel, welches jemals ausfindig gemacht murbe.

Breis 25c per Flaiche. Bu vertaufen bei allen Apothetern.

## \$2.25 Rohlen. \$2.50

Wilmington Lump, per Tonne ..... \$2.25 Brompte Ablieferung .- Reine Rohlen.

Zelephon 20. 90.

184 RANDOLPH ST., neben Gotel Bitmant.

CEO. KUEHL Importeur und Saubler in Gifenbein: und Rome pofitions Ballen, Billiarde und Mate-rialien, Spieltarten und Marten.

MAX EBERHARDT, Briebentrichter BUNGE BROS., 616 W. Lake Str. 1 42 Del Mabifon Ste., gegenüber Anion Str., Wohnung: 436 Afhiand Boulebard. 6[61]

# Si Bernard Will Kräuter

Einefchtichlich aus Phanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofeste, ficheste und beste Mittel der Welt gegen

## Verstopfung,

melde folgende Beiben berurincht: Badeutrantheit. Rervofer Kopfschuctz.
Uevelstinigteit. Albenden.
Blahungen. Surgathmigteit.
Beileingt. Keisentechen. Echwäche.
Berdroffenheit. Dumpfer Kopfschuct.
Belegte Junge. Spritosiale.
Belegte Junge. Spritosiale.
Belegte Junge. Serzbrüden.
Belegte Junge. Betrifcrkopfschuerz.
Cobecnerwagen. Gafteischersopfschuerz.
Erbeterbeichmaß lieberfüllerRagen.
im Dinden.
Bidenschueren. Siebergebrückheit.
Serzühpfe.
Bidenschueren. Blutarnunth.
Echlasiosische. Calleutrantheit. Rerbefer Ropfidmerg. Mebelfeit. Albbruden.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

Gie find in Apotheten ju baben; Breis 25 Cente bie Schaftel nicht Gebrau isannweitung; firm Sadetein für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Preifes. M Baar-ober Briefmarken, trgend wohin in bein Bert. Staaten. Canada ober Europa frei gefandt bon bol

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City

### Wünschen Sie

eine gesunde und reine Baut

und ein flares, bubiches Geficht, baben Gie

## **GLENNS** SCHWEFEL SEIFE

meife eriftiren, welche entichieden barthun, baß fie bie gleich ficheren wohlthätigen Birfungen hervoyruft wie die fehr beliebten unb guverläffigen Comefelbaber, ob fie nun fünftlich ober aus bem Bufen ber Mutter Ratur ftromen. Rheumatifche Leiben fomobl wie eruptipe Schmergen, Geichmure, Bufteln und Edori ber Saut merben entjernt. Beachten Sie, wie billia biefe Geife ift - 25 Cents ver Stud, 60 Cents für eine Schachtel pon 3 Stiiden. Bu haben bei Apothefern.

Sills Saar= und Bart-Färbemittel, Schwarz und braun.

#### Manuesfraft wieder hergestellt.

Geidledistrantheiten geheilt. Der Reim bes Tobes wird



Rollfommene

nith gungen gebiegenen Bude "Der Mettungs-Anter" tichergelegt. Disseinende sollten es gu ibrem Gelbitidus nicht verfaumen, dasselbe zu leier, ebe fie fich durch ichwindchafte Angeigen ber gabt-reichen Quadfalber verleiten laffen ihr Geld, gu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten unt 40 lebrreichen Pildern und einer Abhandlung iber finverlofe Sehen und einer Abhandlung iber finverlofe Sehen und Frauentrantheiten, wied für 35 Cents in Voftmarten, forglam in einem undebruckten Umschag verpack, frei verfandt. Moreise DEUISCHES MEN-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettungsanter" ift auch zu haben in Chicage, 3A. bei Herm. Schimpfky, 282 G. North Ave.

Mannestraft wieder erlangen Gin außerorbentliches nur für herren.

822 BROADWAY.

Gin gratis verfandt, Dr. Hans Treskow,

Schwache Männer, wine the volle Kannestraft und Geihestrifts oleter in eilungen winschen, sollen nichterstums, et ... Ingentstreund für ihren. Das mit vielen trantengehöhen erläuterte, einlich ansgeläutete Bert, 3die Anfichal über ein neues Geilbeis abren, wodum Lawiende in Ungeler seit obse Densstätung von Geschlechtstrantheiten und ein Folgen der Zugendstunden vollstandi-sieterzeigielt wurden. Schwache Frauen, end truntlich, nervole, deichschisse und finderlote franen, erfahren aus biefem Muche, wie die volle desundelt wieder erfahrt werden fann. Deilverschiese deutschie des films. Ieher fein eigener Art. Geste 26 feinds in Gramps und Sir bekommt kant verlegelt und frei zugehöltt von der Verlegelt und frei zugehöltt von der



tern's Electric Paste Co., Chicago, III.

Schrifts Er Planner!
Schrifts Er heim - Mittel futter ale Gelgichts. Kernen. Gut, dant ober dronifde Krentheiten jeder Art jonell, ficher, billig, didmurtschullide. Undermögen, Bandvourn, ale unieren Seisen m. i. m. loerden durch den Gebrauch unierer Bittel immer erfolgreich futtert. Sprecht bei umb der oder fielt Eure überse. Eine bei jene bei den frei Budfunft über alle unlew Bittlet. E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., Ecke 26. Str.

### Telegraphische Nolizen.

- Der gange Geschäftstheil bes Dorfes Flora, briiben in Indiana, ift

- Die Locuft-Balley-Rohlengrube, unweit Milan, Mo., brannte nebft ben Gebäuben und ber Maschinerie nieber. Berluft etwa \$75,000.

- Die Unruhen auf ber Infel Cuba bauern noch immer fort und find offen= bar bon größerer Bebeutung, als bie fpanifchen Behörben jugeben wollen.

- In den Grubenarbeiter-Ausstand im Bittsburger Diftrift find jest nicht viel weniger, als 20,000 Mann ver= wichelt.

- Großes Entsehen rief in Seattle, Bafh., die Entbedung bon Leichnamen im Saupt-Bafferrefervoir ber Stadt

- Infolge ber Bergiftung burch ge borrtesRindfleisch liegen jest in Northfield, D., Frau Gliza Cowen und ihre brei Rinber auf ben Tob barnieber.

- Edwin Forbes, ber befante Stiggenzeichner, Rriegsforrespondent und Schriftsteller, ift in feiner Wohnung gu Now Dort im Alter von 54 Jahren ge=

- Gin Richter in Cincinnati bat ber Mrs. Ballington-Booth, bon ber Beilgarmee, eine Baftors-Ligens gemahrt, fodaß fie auch befugt ift, Trauungen zu vollziehen.

- Gin unbefannter Bofewicht fuchte in Ranfas City, Mo., ein Saus burch eine Gas=Explosion ju genftoren. Drei Feuerwehrleute wurden bei ber Explofion, refp. ber Feuersbrunft, ichlimm verlett.

- Bu Racine, Wisc., ftarb ber Solg: händler und fünffache Millionar Dtis R. Johnson, Geschäftstheilhaber bes verstorbenen Senators Stockbridge fowie des Generals Alger bon Michi= gan, im Alter von 80 Jahren.

- 3mifchen Marco und Canborn, Ind., entgleiften zwei Berfonenwagen eines Zuges auf ber Indianapolis= & Vincennes-Bahn infolge einer gebrochenen Schiene. Fünf Paffagiere wurden berlett, barunter einer schwer.

- Wie aus Schuplfill haven, Pa., gemeldet wird, hat die Oft-Benninl= bania=Ronfereng ber Ber. Cbangeli= ichen Rirche einen icharfen Tabelsbe= schluß gegen ben foeben beimgegange= nen Rongreß gefaßt, weil berfelbe gu= lett am Sonntag eine Sitzung ab-

Der bekannte Musikbirektor Sigmund Raschosti in New York, welcher mit vielen bedeutenden Operngefell= Schaften in Berbindung geftanden hatte, ift verschwunden. Es verlautet, er sei in Frau Nordica verliebt gewesen und infolge unerwiderter Liebe irrfin= nig geworben. Gine Schwester bes Bermißten ift eine Gangerin bon Ruf und gegenwärtig an ber Oper in Berlin

- Der beutsche Ronsul in New Dr= leans, Graf v. Mehfenburg, hat bon bem Burgermeifter bon Gretna (gegen= über Rem Orleans) verlangt, bag 211= le, welche an bem jungft auf ben beut= schen Dampfer "Marcomannia" da= felbst erfolgten Angriff weißer Arbei= ter (wegen ber Unftellung farbiger Schiffsberlaber) betheiligt maren, ber= haftet werben follen. Der Ronful will die Angelegenheit auch bem beutschen Botschafter in Bafhington unterbrei-

- Während bes berfloffenen Jahres war auf ber Louisville= & Rafhville= Bahn, in ber Gegend von Montgomern, Ma., eine gange UngahlBahnwagen er= brochen und ausgeraubt worben. Dieje Räubereien waren bon einer regelrecht organisirten Banbe Farbiger berübt worden, beren einer fich felber ben Ra= men "Railroad" beigelegt hat. Diefer "Railroad" murbe geftern gefangen, entkam jedoch wieder, ehe er entwaffnet werben fonnte, fprang auf einen Bug, amana ben Lotomotibfiibrer mit borge= haltenem Revolver, raich weiterzufah= ren, und ftellte fich fo, bag bie Berfol= ger nicht zu feuern magten, aus Furcht, auch ben Lotomotivführer und ben Sei= ger gu treffen; fpater gwang ber Rauber ben Lotomotivführer, wieber au halten, fprang ab und fcblug fich feit= marts in die Bufche. Er befindet fich noch immer auf freiem Fuß.

Ausfand.

- Die Rönigin-Regentin bon Spanien hat fich von ihrem Mafern=An= fall wieber bollständig erholt.

- Faft bie Salfte ber europäischen Staatsmanner, Minifter u.f.m. ift jest "verschnupft", b. h. leibet an ber Grippe.

- In ber Sonel-Rohlengrube bei Buelva, Spanien, wuthete eine ber= hängnifbolle Feuersbrunft, bei welcher 21 Menschen umfamen. - Die fpanifche Regierung hat bie

Abberufung bes ameritanischen Ronfuls in Cuba berlangt, vermuthlich weil er ihr irgendwie in Berbinbung mit ben jegigen Unruhen auf ber Infel unbequem ift.

- Papit Leo foll infolge eines bon ber öfterreichischen Regierung auf ihn ausgeübten Drudes eingewilliglt ba= ben, ein Schreiben gu erlaffen, wortn bas Treiben ber Untifemiten in De= fterreich entichieben verbammt wirb.

- Die Leiche bes mit ber "Elbe" berungludten Anton Baumann, fruberen Direttors bes Opernhauses in Brag, ber bon BalterDameofch für bie Bagner-Saifon in RemDort engagirt morben war, ift jest ebenfalls gefunden und bon einem Fischerboot an bie englische Rufte gebracht worden.

- Bei ihrem jungft gu Ghren bes Gr-Ranglers Bismard veranftalteten Rommers fandten bie Studirenben ber Berliner Sochiculen auch eine Ergebenheits-Moreffe an ben Raifet. Diefer hat folgenbermaßen antworten laffen: "Der Raifer freut fich berglich über ben angenehmen und geziemenben Charats ter ihrer Festlichfeit, welche einen fola- gen mahrend besfelben Zeitraumes im genden Beweiß von ber begeifterten | Sangen \$110,080.66 ein.

Danfbarfeit und warmen Berehrung ber atademifchen Jugend Berlins für ben großen Rangler liefert."

- Der Berliner "Lotal-Angeiger" läßt fich aus St. Betersburg, Rugland. melben: Durch Defret bes Baren Ri= folaus ift bie Unmenbung ber Rnute bei Bestrafung ber Landbevölferung. welche bisher vollftanbig ber Willfür ber Ortsrichter preisgegeben mar, abgefcafft worben. Es wurden bem 3a= ren ftatiftische Ungaben unterbreitet, aus benen hervorging, bag in ben let= ten Jahren nicht weniger, als 3000 Berfonen infolge bon Rnutenhieben ge= ftorben waren. In ben meiften Fällen hatte bas Berbrechen ber Gefnuteten Te= biglich im Stehlen bon Felbfrüchten beftanben.

#### Lotalbericht.

Bismards Geburtstag. Eine allgemeine deutsche feier in

der Mordfeite= Turnhaile geplant.

In Folge einer bom beutschen Rriegerberein erlaffenen Aufforderung hat ten sich gestern Abend gahlreiche beutsche Burger, fowie Bertreter hiefiger beuticher Bereine im Rlub-Lotale von Dib Quinch Rr. 9" eingefunden, um Borbereitungen für eine allgemeine Feier bon Bismards 80. Geburtstag ju treffen. Die Berfammlung wurde von Herrn Joseph Schlenker, dem Prafibenten bes Rriegervereins, mit ei= ner Uniprache eröffnet, in welcher ber Rebner bor Allem barauf hinwies, bag man bie Berbienfte Bismards auch bier in Amerita anertennen und wurbigen fonne, ohne barum ein Fürsten-Diener gu fein. Das Deutschthum New Dorfs merbe ben 80. Geburtstag bes greifen Altreichstanglers in großarti= gem Dafftabe feiern, und Chicago burfe in biefer Begiehung nicht gurudfteben.

Bum Borfigenden ber Berfammlung wurde herr Emil Bochfter ernannt, ber bei ber lebernahme bes Umtes eine gundende und mit vielem Beifall auf= genommene Rebe hielt. Als Gefretar fungirte herr Louis Morgith. Rach einer längeren Distuffion wurde befcbloffen, Die Feier am 1. April in ber Rordfeite-Turnhalle burch einen gro-Ben Rommers gu begeben. Da bie erfte Unregung ju biefer Feier bom beutichen Rriegerverein ausging, jo foll Diefelbe unter ben Aufpigien bes ge= nannten Bereins abgehalten werben. Auf Antrag bes herrn Frig Linde= mann fonstituirten fich bie in ber Si= gung Unmefenden als "Generaltomife gur Feier bes 80. Geburtstages Bismards.

Der Borfigenbe ernannte alsbann bas folgende Eretutiv=Romite: B. S. Jaefchte, R. U. von Manftein, Georg von Maffow, William Schmidt, Mle= rander Maffé, Joseph Schlenker, Frig Lindemann, Paul Haedide und Louis 23. S. Reebe; außerdem wurde ein Finangausschuß gebildet, ber aus ben folgenden herren befteht: William S. Jung, William Comidt und Joseph Schlenfer.

Die nächste Sigung bes Generalto= mites, gu ber alle biejenigen Deutschen, welche sich an dem Feste betheiligen wollen, eingeladen find, foll am 12. Marg, wiederum in Old Quinch Rr. 9, abgehalten werben. Das Grefutiv= Romite wird alsdann einen genauen Bericht über bie Urt ber Feier, Die in Musficht genommenen Festredner und Die Borbereitungen im Allgemeinen einreichen.

#### Stürate fich in ben Gee.

Mis ber Rr. 3127 Fifth Ave. wohn= hafte Beter Tribe geftern Abend gegen 6 Uhr am Seeufer nabe ber 27. Strafe entlang ging, fiel ihm eine Frauens= perfon auf, bie in großer Aufregung gu fein ichien. Die Betreffenbe hatte fei= nen hut auf bem Ropf und rannte in ber Richtung auf bas Baffer gu. Tribe rief bie Frau an, aber biefe beachtete feinen Buruf nicht. 3m nachften Do= ment fprang fie in's Baffer, ber Mann ihr nach. Es gelang ihm, bie Frau, als fie jum zweiten Male aus bem Baffer emportauchte, bei ben Saaren gu baden und an's Land gu gieben. Berichiebene Fischerleute, Die ben Borfall bemertt hatten, famen bem made= ren Retter gu Silfe, aber ehe ber ingwi= ichen berbeigerufene Urgt gur Stelle war, ftarb bie Frau. Die Leiche mur= be mittels Patrolwagens nach Mc= Beills BeftattungsaCtabliffement geicafft. Der Rame ber Gelbitmorberin ift Mary Balfogle; fie wohnte im Saufe Rr. 907 2B. 22. Strafe und war 33 Jahre alt. Wie fich berausftellte, war bie Frau feit langerer Beit trant und bie Bermuthung liegt nahe, baß fie in einem Unfalle momentaner Beiftesftörung ben Entichlug, fich in ben Gee gu fturgen, faßte und gur Musführung brachte.

#### Bortheithafter Berfauf.

Ginen für bie Stadt überaus gun= stigen Kontratt bat ber ftabtische Grundeigenthums-Agent Williams mit ber Rorthmefternwochbahn-Gefellichaft abgeschloffen. Danach fritt bie Stadt bas an ber projettirten Sochbahnroute liegende Abams-Schulgrundflud an bie besagte Besellschaft ab und er= halt bafur ein anderes Grundftud an Townsend Str., zwifden Chicago Mbe. und Locuft Str., beffen Berth auf \$70,000 beranfclagt wird. Mugerbem wird bie Sochbahn-Gefellichaft noch \$16.000 für bas Gebaube und \$4966 für Schabenersagansprüche von Ron= trættoren bezahlen.

. Stabt-Rollettor Branbeder bereinnahmte mahrend bes vorigen Monats folgende Beträge aus ben angege= benen Quellen: Un Ligenfen aller Art \$62,309.08, an Spezialfteuer \$68,= 296.92, an Bauerlaubnificheinen \$1703 und an Fahrstuhl-Inspettiones gebuoren \$1002. 3m Wafferamt gin-

Lotat-Potitifces. Registrirungstage: 12. und 19.21farg.

Frant Wenter, ber befannte Prafibent ber Abmafferbehörbe, hat geftern die Ertlärung abgegeben, daß er die bemotratifche Ranbibatur für bas Burgermeifters-Umt unter gemiffen Bebin= gungen annehmen werbe. herr Wenter erfreut fich ber Unterftugung bes alten harrifon-Flügels ber Bartei, ba er befanntlich ein intimer Freund bes berftorbenen Bürgermeifters war und bon tiesem mehrere Male zum Mitglied bes Schulraths ernannt murbe. Er ber= langt jeboch, baß auch für bie übrigen Stadtumter befannte und geachtete Be=

schäftsleute als Randidaten aufgestellt

merben und bag er bei ber Entwerfung

ber Platform ein entscheibenbes Wort

mitreben bart. Die Wahlbehörbe hat ben 12. unb ben 19. März als Registrirungstage für die bevorstehende Frühjahrswahl festgefest. Hierdurch gedentt man bie Abgabe bes vollen Botums zu erzielen. In Folge ber jungften Ungliederung ei= nes Theiles bon Calumet wurde in ber 34 Ward ein weiterer Wahlbegirt er= richtet, ber als ber 47. Bregintt befannt fein wird

Die Demofraten bon Sybe Bart ftell= ten gefternabend in einem in ber Turn= halle gu Grand Croffing abgehaltenen Ronvent folgende Randidatenlifte für Die verschiedenen Townamter auf: 215= feffor, Gli G. Bright; Rollettor Alfred C. Mace; Supervifor, James 3. Rel= In; Clert, James G. Rilcrain.

MIS Albermanstanbibaten für bie 34. Barb haben die Demofraten John McGoorty nominirt.

In ber 10. Warb ift Er-Alberman Charles C. Schumacher gum bemotratifchen Ranbibaten für ben Stabtrath nominirt worben. Die Bormablen wurden hier befanntlich ftreng nach ben Bestimmungen bes auftralischen Bahlinftems abgehalten. Außer Schuma= der bewarb fich ber jegige Alberman Dorman um die Nomination. Der republifanische Randidat in biefer Barb ift 3. R. Carter, ein Bruber bes Countnrichters.

In ber 1. Warb herricht in Folge ber Aufstellung fo anftößiger Randiba= ten wie bes unter bem Spignamen "hinth Dint" befannten Demofraten Michael Renna und des Republikaners Batrict Gleason eine große Ungufriebenheit, fo bag bie befferen Burger beiber Parteien mit ber Abficht umgeben, ben befannten Apothefer Albert G. Gbert als unabhangigen Ranbibaten für ben Stadtrath in's Feld zu ftellen.

3m Westtown ift zwischen bem Gebaube-Rommiffar James McUnbrems, bem Alberman Maurice D'Connor bon ber 17. Ward und bem früheren Affef= for Tim Rhan ein lebhafter Rampf um Die Nomination für das Affesiors-Amt ausgebrochen, welcher bei ben morgen Nachmittag ftattfindenden Bormahlen gum Mustrag tommen wirb. Der Ron= vent tritt am Samftag Nachmittag um 5 Uhr in ber Bridlagers Sall aufam=

#### Rlagt auf Edadenerfag.

Grit Nordstrom, ein früherer Ungefiellter ber "Bullman Palace Car Co." hat die Advokaten Marion Man, M. \$10,000 Schabenerfag bertlagt. In einer beichworenen Ausjage, welche er | ben mare. gestern in ber Superior Court einreich= heift es, bag er im Juni1893 ungerechtfertigter Weife bon ber Bullman= Gefellichaft entlaffen worben fei und tarauf bie genannten Abbotaten en= aggirte, bie fein Intereffe gegenüber ber Bullman-Gefellichaft vertreten follten. Nordstrom verlangte bon ber Letteren \$10,000 Chabenerfag. Die er behauptet, leiteten feine Unmalte auch ben Brogeg ein, fie unterließen aber Die weitere Fortführung besielben, fodaß im Juni v. 3. die Cache im Gericht niebergeschlagen murbe. 2113 er bann bon ben Abpotaten bie Ruruderstattung bes bon ihm bezahlten Borichuffes in Sohe bon \$25 berlang= te, weigerten fich biefelben, bies gu thun. Nordftrom macht feine Abbotaten bafür berantmortlich, bag ber Prozef gegen bie Bullman-Gefellichaft refultatios blieb und will bon Jenen nun bie \$10,000 erfett baben.

#### Sefet die Sountagsbeilage der Abendpoft. Beriagte Ginbreder.

Gin frecher Ginbruchsbiebftahl murbe lette Racht in bem Juwelenladen bon Rofe & Carter, Mr. 759 Weft Ma= bijon Str., bon unbefannten Dieben unternommen. Rurg nach Mitternacht hörte ber Brivatwachter Gran lautes Rlirren, bas offenbar bon bem Berfpringen einer Fenftericheibe berrührte. Sofort eilte er ber Stelle gu, bon mo bas Beräufch tam, und ba fand er, baß bas Schaufenfter bes obengebachten Labens gerbrochen war. Die Diebe hatten basselbe wahrscheinlich mit einem Sammer ober einem anderen ftumpfen Inftrument gerichlagen. Gie hatten je= boch zu wenig Zeit, ihren geplanten Ginbruchsbiebftahl gur Ausführung gu bringen, fonbern ergriffen beim Berannahen Grans bie Flucht. Die im Schaufenfter ausgestellten Uhren. Opernglafer und optischen Inftrumente waren, fo weit fich feststellen ließ, noch alle am Plage. Der Bachter fette bie in ber Rachbarichaft wohnenden Labenbefiger bon bem Borfall in Renntniß, boch fonnten biefe in ber Gile nicht feststellen, wie viel ihnen ober ob ihnen überhaupt etwas gestohlen

Gimer und Amenb's Regept Ro. 2851 hat Taufenbe von Rheumatismus geheilt. Rein Leidenber follte verfehlen es zu verjuchen. Bale & Blodi, 111 Ranbolph St., Agenten.

\* Die Befiger ber hiefigen Dufita= lien-Geschäfte baben herrn hans Ba-latta aus Anlag feines 50jährigen Jubilaums und als greifbaren Beweis ibrer Unerlennung feiner bebeutenben Berbienfte um bie Pflege ber Dufit ein Chrengeschent von \$1000 überreicht.

Heberichreiten ihre Dachtbefugaiffe. Polizei Jufpettor Shea und feine

21ffiftenten halten eine Schein-Berichtssitzung ab.

Ein alter findischer Mann der Ungeflagte.

Gin eigenthümlicher Borgang fpielte fich gesternAbend in ben Office-Raum= lichkeiten ber Geheimpolizei ab. Es mar eine Schein-Gerichtsfigung, bie auf Beranlaffung bon Infpettor Chea ab= gehalten wurde. Als Richter fungirte Detettiv Relly, mahrend der herr Infpettor dieUntlage bertrat. Albert Bol= lant, ein alter 60jähriger Mann, ben Geheimpoligist McCarthy wenige Stunden borher unter ber Unflage bes berfucten Zaidendiebstabls berbaftet hatte, wurde als Angeflagter in benGe= richtsfaal geführt. Der Alte gitterte am gangen Leibe und gerieth in bie größte Aufregung, als er biefe merkwürdigen Borbereitungen fah. Berichiebene Bebeimpoligiften bezeugten alsbann, bag Ballant ichon zu wieberholten Malen bei Tafchendiebstählen abgefaßt morben fei. Er fei ein unverbefferlicher Dieb. Deteftio Sarry McCaffren er= flarte, bag er ben Ungeflagten icon feit Jahren gefannt und niemals etwas Gutes bon ihm gehört habe. "Er hatte einmal eine richtige Schule eingerichtet, in ber fleine Anaben gu Zafchendieben berangebilbet murben. Ginige bon biefen haben eine nach biefer Richtung bin bortreffliche Ergiehung genoffen unb find jest zu profeffionellen Berbrechern geworden." Der Beamte ichlog feine Musfage mit ben Worten: "3ch bin ber Meinung, Guer Ghren" - er wandte fich babei an ben Pfeudo-Richter -"baß biefer Mann eine fcmere Strafe erhalten foulte. 3ch felbft habe ihn ber= ichiebene Male verhaftet, und weiß, bag er fich nur in ber Gefellichaft bon Dieben und Räubern umbertreibt." Mehnliche Reugenausfagen wurden bon gablreichen anderen Geheimpoligiften gemacht. Der alte Mann taumelte wie ein Trunfener unter ber Bucht biefer Untlagen: er betbeuerte mit gitternber Stimme feine Unichulb und erflarte, baß er noch niemals in feinem Leben einen einzigen Dollar geftoblen habe. Geine Unidjuldsbetheuerungen murben ichlieflich bon bem Pfeubo-Richter burch ben folgenden Urtheilsfpruch un= terbrochen: "Das Beweismaterial ge= nügt vollständig, und ich verurtheile ben Gefangenen biermit gu einer ein=

jährigen Buchthausftrafe. Bollants Wiberftandstraft mar jest bollftanbig gebrochen. Er fing an gu weinen und bat mit flebenben Worten um feine Freifaffung. Er werbe in ber Butunft ftets bas Leben eines guten Burgers führen und niemals mehr Un= laß gur Ungufriebenheit geben, wenn man ihm nur die Strafe ichenten wolle.

Auf ben Antrag von InspettorShea murbe ber Alte endlich auf freien Fuß gefest, gegen bas Beriprechen, bie Stadt fofort verlaffen zu wollen, wo= mit die eigenartige Grichtsfigung be= endigt war. Der gange Borgang ift im höchsten Grade bezeichnend für bie Un= maßung der Polizei, die fich mit bem= felben ungweifelhaft einer schweren Uebertretung ihrer Machtbefugniffe fchul= big gemacht hat. Dazu tommt, bag ber alte Mann bereits findisch ift und eben 2. Cosman und Mary Ahrens auf aus biefem Grunde ficherlich bon einem wirklichen Richter freigesprochen wor-

Merfwürdige Mehnlichteit. Das Berfahren gegen George Jacobjon, welcher auf ben Chinefen Lee Sing am 12. Januar in beffen Ge= fcaftslotal, Ede Wihland Abe. und 28. Indiana Str., einen Raubangriff ber= übt haben foll, murbe gestern nieberge= ichlagen. Jacobson mar unmittelbar nach ber That bon einem Boligiften berfolgt und festgenommen worden. Bei ber gestrigen Berhandlung bor Richter Clifford führte ber Bertheidiger Ga= muel Trube ben Bruber bes Ungeflagten in ben Gerichtsfaal und ftellte bie beiben Brüber neben einanber. Die Aehnlichkeit berfelben ift fo täufchenb. baß ber Chinese nicht im Stande war, feinen Ungreifer mit Beftimmtheit gu ibentifigiren.

#### Warnung.



Das Bubl.fum wird bon gewissensofen Handlern gewarnt, die gewöhnliches Glau-bersalz, odereine Miss. Das Bubl.fum wirb berfalz, obereine Mifden wie von gewöhnlichen Seiblit - Kuster

"Sprudel = Salz", "Dentsches (German) Sala", "Rünftlidjes Rarisbaber Sal;", ober "Improved Rarisbader Galt", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu bertaufen fuden, unter ber Anpreifung, bag "biefe chen fo gut" feien wie die achten Brobutte von Rarlsbad, welche bireft aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Zaufdung bes Bublitums bes größeren Derbienftes megen, ben ber betreffenbe Sa Aer au Diefen Falfonngen macht. 3ft tanftlicher Wein jo gut wie achter? Burbe irgend Jemand wiffentlich fünftlichen Bein bem natürlichen Gaft ber Heben vorziehen? Barum benn fich von biefen Fälfchungen hinterführen laffen, fpeziell wenn bie Gefundheit babei in Frage fommt. Die natürlichen Brobutte ber Quellen bon Carlsbab enthalten Beftandtheile, bie fünftlich gar nicht hergestellt werben fonnen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer von Rarisbad wegen ihrer Beilmirfung bei Rrantheiten ber Leber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt.

Das achte Carlsbader Sprudel-Salg wirb bireft aus ber Sprubelquelle unter ber Leitung ber Stadtgemeinbe Rarlebad gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, die Giener & Mendelfon Co., Rem Port, vertauft. Jebe Flafche bes acht importirten Baffers und Sprudeffalges muß obiges Stadtflegel, fowie bie Unterfchrift ber Agenten "Giener & Mendelfon Co., 152-154 Franklin Str., Rep Bort," auf ber Eti tette haben. Bu haben in allen Apothefen. Dan hute fich vor Falfdungen.

Der Stabtrath: Rarlabab

# CARSON PIRIE SCOTT & CO.

# Freitag-Gin Verfauf!

das wöchentliche Ereigniß-in dem Plat, mo die Bafe. ment-Bargains ihren Urfprung hatten und mo die Jdee zu feinem

jetigen riefigen Umfang angewachsen ift. Morgen werden die Basement-Bargains prachtig bluben-entfalten fich um 8 Uhr

und werden den gangen men. Der befte Plat fich einen Bargain gu fichern ift freitag

# Tag ihren Duft in der Basement-Euft ausathmen. Der boste Olas Basement.

Erwarten bie größten Menichenmaffen feit Aleideritoffe-Beibnachten an unieren Bafement-Rleiber=

Beine neue ganzwollene ichwarze Rleiber-Serge-40 30ll breit-wird als 25¢ Bargain gu 50c in vielen Plagen verfauft-unfer Freitagspreis ...... 503öll. reinwollene importirte 75c ichwarze frang. Gerge-wir verfaufen 50c

fie felbft für 75c-aber Freitags- Preis ift nur ...... Refter in Baichitoffen-gebe furge

Lange ober einzelnes Stud wird Freitag Salbem Preife verfauft zu. Alcider-Ginghams— Muswahl neuer Mufter und Farben-prachtige Aus- 5c

Semden-Rattune— Gute Farben — bauerhafte 3c Strumpfwaaren gür Camen ober Manner - Giffel echtichwarze für Damen-importirte

ichwarze, lohiarbige ober braune Salbitrumpfe für Manner, Freitag, per 10c Weiße Manner-Semden-Ungebügelt - alle Größen - Boc gut wie bie meiften in Chicago für 75c verlauften hemben-Freitag.. 39c

Zaidentücher— Einfardig weiße oder farbig beränderte hohls gefäumte Damens und Herren: Ias 50

Band—25c Qualität reinfeibenes fdwarzes Satin Double-faced Band
—34 3oft breit-Freitag,

Moire-Band-alle Breiten und Farben-Freitag gerade 311m..... halbem Preis Flanelle - Schone romifde Flanelle-feinfte Entwurfe, echts 5c

Ewiß=Gardinen-40 3off breit und 25c bie 9b. 14c

Spiken-Gardinen-Enden-Gine Partie Reis fer-gut für Sash- Bardinen-gehen am Freitag-bas Stud. .... 17c

Gardinen : Det reguläre 15c Qualität feines weißes 5c Gebleichtes Muslin—Bein, Pard breit und 42c

Gebleichtes Riffen-Muslin-Feine 9c Qualitat-Freitag, bie Darb ..... Gebleichte Betttücher— Uniere 81x90 Größen—
fein gemacht— 35c

gute Qualitat-Freitag, bas Stud ..... Roffer \$4.50 Roffer-groß-mit Canvas überzogen-Gifenbefchlag flacher Dedel-eiferner Boben-nur ein Koffer \$2.65

Telejcope=Taichen—Eine große Partie dieser branchs-baren Reisebegleiter — 27c Freitag-bas Stud.....

Scheren Beine folibe Gußftahlicheeren-nidelplattirt-Meffings-Bolt und Rivet-ein Basement = Bargain- 19c Freitag-alle Größen..... Toilette=Seifen Garson, Pirie, Scott & Co.'s eigene Warke — unser Rame baraus 55c verbürgt ihre Reinheit—6 Unzen-Stüde werth 10c—Freitag, Dupenb... 55c

## Basement-Leinen.

Sandtucher gu halben Breifen und meniger. 10c reinleinene Sanbtficher, 3c 121/2c reinleinene Sandtucher,

1 15c und 1714c leinene Ganbtucher, 20c umb 25c leinene Emnbtücher. hohigefaumt und befranft-

# Basement: Schuh-Berkauf....

Das Basement-bicfer Plat aller Geschäftigfeit und das Beim der Schuh-Bargains-ift bereit fur einen weiteren großen Derfauf von Schuhen in folge ungewöhnlich großer Unfaufe von fabriflagern. Keine Cadenhüter-fondern frifche, neue, mobifche Schuhen in den modifchften facons-in allen Größen

Damen:Schuhe. Männer:Schuhe. Feine Bich-Glace Stiefelden-Extenfion-Sohlen

nene Square Spigen — 400 Paar 33.50- und 44.00-Qualitäten — nene fdone \$2.29 und forrette Facons—für ..... Feinfte Cafhmere Damen Glace-Stiefelden -

Dbertheil - alle Größen - 600 \$1.79 Spipen - Ind. ober Glace. Glace Rnopf-Soube für Damen - eine große Partie mit guter Answahl unn Größen — einige Rummern fehlen jeboch. Dies find \$2.00 und 83.50 Werthe, und wir offer. bie Auswahl von der ganzen \$1.25 \$3.50 Werthe, und wir offer.

JeineRalbleber-Belt genähte Schuhe-enge, Reeble- u. edige \$2.95 Jeine Satin Ralbleber Soube — fammil. nenefte Facons — \$1.95 Satin-Ralbleber-Sonar- und Congres Schule beite \$2.60 \$1.49 Werthe in Amerifa ..... - Die Größen find etwas an \$1.23 gebrochen- geben gu .....

Summifchabe jeber Art für Damen ober

CLEASON & SCHAFF, Eldredge B. Nähmaschinen gn folgenden redugirten Preifen:

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STIL, Ecke Jackson St.

#### Bergnugungs-Begweifer.

Chicago Opera bonfe-Beerbohm=Tree. Grand Op boufe-bis Grace be Gra poolen s-The Brinets Bonnie. Bincoln Bart Theater-Special Delivert. De Bider 8- Thomas Reene.

#### Gin Wedruf.

Shiller The Bagport.

Mon Milhelm Genien in ber Berliner

Etwas Unglaubliches bereitet fich bor im beutiden Land. Es icheint nur ein fragenhaft-vergerrenberSputtraum fein qu tonnen, und boch ift es Birtlich= feit. Wir traumen nicht toll, wir feben und horen wachend die Berblendung bandeln. Mit grinfenden Bahnen la= chend, betreibt fie ein Bürfelipiel um Die Butunft unferes Bolfes. Diefen ein Leichenbemd zu wirten, arbeitet fie am Webstaht. Was mehr als ein Jahrtaufend lang Rom vergeblich an= — wofür es ungählige Rriegsgräuel heraufbeschworen, Sun= berttaufenbe hingeschlachtet, bas beutfche Land verheert, Geschlechter ausge= rottet, Inquifitionsgerichte geschaffen und Echeiterhaufen entgundet - mo= nach es bennoch immer umfonit gerun= gen hat - bas trachtet es am Schluft unieres Jahrbunderts, nicht gunachft burch außere Gewalt, fonbern im Berband mit ber protestantischen Orthoborie und feubalem Junterthum burch ein Befet zu erreichen - fein unablaf fig gleiches Ziel: ben beutschen Geist ju fnechten. Die Freiheit des Worles foll erftiett, die Freiheit ber Wiffenschaft foll getitebelt werben. Das ift ber "Umfturzvoelage" geheime Abficht und eigentlichfter Inhalt. Mus Deutich= land joll ein Spanien Philipps des Ameiten gemacht werben. Gin Alba ift erftanden, ben wir nicht gu folder Rolle fabig gehalten hatten. Wie tonnte es bei uns bahin tommen, baf biefer Plan zu einer Musführungsmöglichkeit gelangte? Lagt bas Wigeln und Spotten darüber, Die Fronie und Satire! Sie find feine Waffen mehr im Rampf auf Leben und Tob. Man lacht nicht mehr, wenn bie Flamme aus bem Dach foloat: wer nicht stumpffinnig zusieht, regt ben Urm, die Feuersbrunft mit bewältigen zu helfen, eh' fie bas Saus rettungslos überlobert und es in Aiche ausammenfturgt. Es gibt nur noch eis ne wirtliche Baffe: bas gerade Bort, unbemäntelt, jebem laut in's Dhr gerus fen, ihn aus träger Schlaffheit machaus rutteln. Der geiftige Untergang brobt bem beutschen Bolfe, broht auch Dir und Deinen Rindern, wenn Du ftumm bie Achseln gudend breinblicht! Gib Dir guerft Antwort, wie es babin gat tommen tonnen! Gie liegt einfach Da. Es geschieht, weil bie plumpe Maffe, bie Unwiffenheit, ber jedes Beiftesbe-Dürfnik unbefannt ift, Die Berrichaft im deutschen Reiche übt. Willenlos von Rom regiert, eine Heerbe, bon Pfaffen gur Urne getrieben, mahlt fie ben To feind und Berberber bes beutschen Bei= ftes fich gur Bertretung, bas Bentrum. Ihm verbünden sich Muderthum und Junterthum, weil beibe ihre Gelbit= suchtszwede von jenen gefördert seben. Sohnlachend schliegen Alle, bie auf bie Bertrummerung bes beutschen Reiches finnen, fich ihnen an; fie wiffen, bag fie ihre Butunftsernte bamit bereiten. Go bas Mes hätte nicht zu solcher ent= icheidenden Bedeutung anwachsen tonnen, ware nicht bas Wesentliche bagu gefommen, ware nicht ber Boben bereitet, eine Saat in ihn gestreut mor= ben, bie taufenbfältig aufgegangen. Das Berdienst hat fich feit einem Bier= teljahrhundert unfere "große Reit" er= worben. Sie hat - gleichgiltig burch welche Wertzeuge, benn es ift geschehen - raftlos baran gearbeitet, im nach= wachsenden Geschlecht die Selbständig= feit beutschen Geistes zu berfümmern und zu bernichten. Gie hat aus ber Tugend bas Sochste getilgt, Begeiste= rung für ibeale Lebensauter bes Gebentens und Gemüths. Sie bat bem unabhängig Gelbitbentenben bie Musficht auf eine berdientes Fortfommen beifchloffen und ber willenlofen Tügfamteit gleißenden Lohn borgehalten. Sie hat ben äußeren Schein und die innere Lehre, die Beuchetei und die Befühlsroheit, ben fnechtischen Ginn, bas Streberthu.n und bas Rorpswesen als "Bluthe ber Nation" großgezogen. Gie hat bom beutichen Berbe ben Beift ge= ächtet und gum Lebensziel bas Trachten nach einem genugreichen forperlichen Dafein gemacht. Bor ben Augen ber Welt haben wir es "herrlich weit ge= bracht". Aber wahrlich, im Besten. mas mir gehabt, find wir feit bem 3ah= re 1870 unabfebbar weiter gurudae= gangen! Bon Diefer Saat broht Deutsch= land vor Allem die Todesgefahr. Gie läßt an der Zufunftshoffnung berga= gen. Umd im Reichstage ift die Begenwart verloren. Enthält er überhaupt noch Bertreter bes beutichen Geiftes, ober nur Sanbeltreibende, im besten Falle von Parteiblindheit und politis fchem Größenwahn Befeffene Das M. b. R. auf der Bifitentarte ift eine traurige Empfehlung in Deutschland ge= worben. Der lette, immer fchwächer entartete Bernunfthalt, ber National= liberalismus, hat in ben jungften Iagen feinen Banterott erflärt. Unter Allen, die offiziell zur Leitung bes Reides berufen find, fuchen wir umfonit nach einem, ber beft Mund gu rüchalt= lofem Bort öffnet, bon wirflicher Gr= fenntnig bes Drobenben und einfachem, großem, nichts Unberes achtendem Trieb erfüllt, als unferem bolligen Ries ergange vorzubeugen. Schabenfroh blidt bas Ausland auf unfere innere Selbstentfräftung herüber, nach beren Fortfebritt, mit jenem um bie Bette, te Sozialbemotratie lechzt. Sie weiß, bag bie scheinbar gegen fie gerichtete "Umifungborlage" ihr am mächtigiten aur Forberung bient, im Begriff fteht, ihren stärtsten Wiverhalt, die Geiftes-

fraft in Deutschland gu gerbruden.

bald fertig merben. Gie haben Mugen, Die einzigen, zu ertennen, was mit ftro= genden Gäften ihre Frucht zum Schwellen bringen muß. Aber find wir benn Alle blind und taub? Alle Augendie= ner und Streber, gefügige Bertzeuge gur Betheiligung an ber Arbeit, Die och "Umfturg" beichleunigt? 3ft benn oer Reichstag bas beutsche Bolt? Bertritt er ben, wenn auch an Ropfzahl geringen geiftigen Beftandtheil besfelben, Die wahre Bilbung, Die Wiffenschaft, Die Runft? Wir miffen, bag er in feiner gewaltigen Mehrheit einen Sohn auf fie barftellt. Aber wir wiffen auch, bag außerhalb feiner Tagungsmauern noch Taufenben über Taufenben bie freie Seele auffcbreit, heif und wilo bas Blut bei ber Borftellung flopft, bag ber beutsche Beift gebunben an feinen einzigen wirklichen Erb= und Tobfeind, an Rom, Muderthum und ihre Beihel= fer - an Staatsanwalt und Bericht3= ipruch ausgeliefert werben foll. Aber fie alle find Gingelne, Berftreute. Ihre Stimmen verklingen wirtungslos, bier und bort, vereinigen fich nicht gum Braufen eines Sturmes. Und boch bor gerabe brei Jahren thaten fie's. Mls basfelbe Triumbirat benfelben Ber= fuch gur Butunftstnechtung bes beut= fchen Seiftes unternahm, ba erhob fich aus Diefem ein Sturmausbruch, bor bem die ichleichenbe Lift erichrad, und bas "Schulgeset" fiel in Nichts. 200 find benn Die Rufer bon bamals? . Ift es benn möglich, bag brei Sahre fie Alle mit bumpfer Gleichgiltigfeit und Stumpffinn gefchlagen? Wir haben feine Salier und Staufer mehr, feine Luther und Hutten — doch auch feinen Mannesmuth mehr! Die Gefahr ift Diesmal näher und ungeheuer! Dit Bunge und Reder reift bie Gloden gum Mahngeläut! Jeder Baubernbe, that= los Schweigende labet Mitschuld auf fich! Ruft einen Sturm mach! Dem ifr gurufen follt, weiß ich nicht. Bei ber Reichstregierung wie beim Reichstag würde es auglos berhallen. Aber ber= einigt Euch überall zu gemeinsamem Ruf vor bem Sehor bes beutschen Bol= fes, die ihr, welchen Glaubens immer, "Proteftanten" feid! Legt Protest ein gegen bie Bergewaltigung Gures boch= ften Befigthums, beutscher Beiftesfreiheit, burch Rom, Orthodorie und Jun= ferthum!

biefe gu bernichten gelingt, werben bie

Sozialbemotraten mit ber Beerfraft

#### Mus dem Pharaonenlande.

"Egypten ben Egyptern!" ertont wieber einmal ber Ruf an ben Ufern bes Ril, wie einft zu ben Zeiten Arabi Ba= fchas. Bei aller Unerfennung bes bie= Ten Guten, bas bie Englander mahrend ber Offupation geschaffen, ift biesmal ber Wiberftand bes Rhedim gerechtfer= tigt, benn bie Gingriffe ber Briten in Die innere Bermaltung bebeuten bie rollftanbige Befeitigung ber Gelbft= ftandigfeit des Landes und eine fchwe= re Steigerung ber Ausgaben. Dagu tommt bie Unftellung ftets neuer ena= lifcher Beamten mit hoben Gehältern und die fich immer mehr fteigernbe Ue= berhebung jugendlicher Beamten, Die bon ben Sitten und Gebräuchen bes Landes feine Uhnung haben und bie burch Berletung einheimischer Un= schauungen die Erbitterung in die wei= teften mohammedanischen Rreife tra= gen. Noch regiert Die britische Flagge ift bie Reichstagsmehrheit für Rom und nicht bie Welt und besonders in orienfeine helfershelfer hergeftellt. Doch talifden und afritanischen Angelegenheiten wird es fich für die übrigen Groß machte empfehlen, gegen diefen Ueber= muth zusammenzustehen. Frantreich hat ben richtigen Weg eingeschlagen; es opponirt England an allen Buntten, wo feine eigenen Intereffen in Frage tommen. Rugland verfteht bies mei= sterhaft in Mittelafien und felbst in ben dinefifch=japanischen Wirren. Deutsch= land hat in den afritanischen Rolonial= fragen ber letten Jahre, bei bem Ron= goabfommen und gegenwärtig in ber Delagoaangelegenheit das nothige Rud= grat bekundet, — vielleicht geschieht dies auch in Egypten, selbstverständlich im Einberftanbniffe mit anderen Groß= mächten. Stalien, bas an England wegen ber Mahbiftengefahr bei Raffa= la gebunden ift, würde gwar im Bunde fehlen, boch hätte bies in bem gegebenen Falle wenig zu bedeuten. Ginmal muß bie egyptische Frage geregelt werben; je früher dies geschieht, um fo beffer. In Londoner Blättern versucht man jett ben andern Machten bas Grufeln bei-Bubringen. Man fpricht bon beborfte= henben Megeleien und Gewaltthaten. bergift aber babei, bag nur bie burch bie Englander hervorgerufene Ungu: friedenheit die Schuld baran trägt. Umsomehr muß für enbgiltige Orbnung ber Dinge im Rillande geforgt werden, wobei allerbings bie rechtzeis tige Entfendung einiger Rriegsschiffe nach Egypten nicht unterlaffen werben ("Röln. 3tg.")

#### Gin feltener Unblid

wird feit einigen Bochen ben Besuchern bes Zoologischen Gartens in Frantfurt a. M. zu Theil. Dort figen nämlich in einem Taubenfäfig zwei Raubvögel friedlich in ber Gesellschaft ber fanften Täubchen, ohne biefen eine Feber gu frummen. Sie find an ihre Sausgenoffen vollständig gewöhnt und laffen sich gerne bon biefen im Gefieber fraulen, mahrend fie jeden fremden gu ihnen gebrachten Bogel fofort erwürgen. Diefe biologische Merkwürdigkeit ist ein Ge= ichent, bas herr Opel in Ruffelsheim bem Garten übermacht bat. Die Ge= fchente für ben Barten icheinen über= haupt im neuen Jahre wieder recht reich= lich zu fließen. Auch durch Ankauf er= marb ber Garten schon über 20 Thiere in diesem Jahre, worunter bas intereffantefte ein Faulthier ift, eine Thier= art, bie ber Garten erft einmal por nunmehr 20 Jahren, befeffen hat.

\* Wer deutsche Arbeiter, hauß- und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un-Wenn Pfaffen, Pietisten und Juntern | zeige in ber "Abendpoft".

Bur Beitferumfrage.

Rach ber neueften Statiftit, welche fich mit der Anwendung der Gerumtherapie in den Barifer Rinderhofpitä= lern befaßt, rechtfertigen Die Refultate die weitgehenden Erwartungen ber er= ften Experimentatoren. Go find bon 258 Rindern, Die bon Oftober bis Januar im "Hospital des Enfants malades" behandelt worden, nur 31= 12 Prozent geftorben. Diefer Brozentfat wurde auf 10,8 finten, wenn die bon bornberein aussichtslos gewese= nen Falle babon abgerechnet würden. Die Behandlung murde in der Beife gehandhabt, daß jedes Rind, bei feinem Eintritt eine Braventivingeftion von 10 bis 12 Rubitcentimeter Gerum erhielt und erft nach forgfältiger batteriolo= gifder Unterfuchung der häutigen Belege bem eigentlichen Beilverfahren un= terzogen wurde. In feinem einzigen Falle ift irgend eine lotale Berwidlung nach den Ginfprigungen beobachtet wor= ben. Dafür wurden jedoch in defto größerem Mage neffel= nnd icharlach= förmige Ausschläge, bedeutende Tem= peraturerhöhungen und Rierenericheinungen tonftatirt. Die letteren in 140 Fällen. Daß biefelben ungweifel= haft bom Gerum und nicht bon ben diphterifden Giften berrühren, geht aus bem Umftande herbor, daß fie bei Rinbern auftraten, die überhaupt feine Diphtherie hatten. Der dirigirende Urgt des genannten Sofpitals fpricht fich benn auch in energischer Beife gegen die Braventivinfettion aus, weil diefelbe feineswegs unschädlich fei. bleibt beffen ungeachtet ein überzeugter Unhänger der Gerumtherapie.

#### Gebrochene Gesundheit.

Nahm Hood's Sarsaparilla und ist jetzt gesund.

"C. I. Hoop & Co., Lowell, Mass.: "Letzten November wurde ich von der Grippe befallen und musste längere Zeit mit einem heftigen Husten herumlaumeinem Beruf ais Lokomotivführer nicht mehr nach anlasste mich.

Hood's Sarsaparilla zu versuchen und seitdem ich die Medizin gebrauche, habe ich an Gewicht. zugenommen und fuehle mich

Von einem halben Dutzend Flaschen ausgezeichnet. habe ich vier verbraucht und es ist mir

#### Hood's Sarsaparilla bestens empfehlen. Hood's sarsa heilt

eine grosse Wohlthat gewesen. Ich kann

Verschiedene meiner Nachbarn gebrauchen jetzt die Medizin und sprechen gün-stig darüber." J.C. McCabe, Chama, N.M.

HOOD'S PILLEN sind handgemacht und vollkom-

# Gebt Acht

Walker, King & Co. (Bholefale: Rleiderhandler)

Aroken Samflag-Verkauf

190-192 FIFTH AVE. aufmerffam.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Alinois Central-Gifenbahn.

Nue durchlahrenden Jüge verlassen den Gentral-Bahnbos, 12 Str. und Part Row. Die Jüge nach dem
Süden können ebenfalls an der 22 Str., 39 Str.
und Hohde Part-Station bestigen werden. StabiTidet-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel.
Rüge Mehrender Andersteiler und Auditorium-Hotel.
Rüge Abstantion bestigen werden Anflahrt
Rew Oxfeans Antwicke Memphis | 1.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.11.35 N | 1.55 N
Ritanta. Ga. & indivorbille 1.13.30 N | 1.7.35 N
Rew Oxfeans Polizag. | 3.00 N | 1.7.35 N
Rew Oxfeans Polizag. | 3.00 N | 1.7.35 N
Rownington Raffagglerrage | 1.35 N | 1.55 N romington Bassagiergug ..... 1.35 B 1.55 M kago & New Orleans Expres 8.00 N 17.00 B ntafee & Gilman ...... 4.30 R 110.00 B Rantales & Gilman | 4.30 \( \) | 10.00 \( \) | Rodford. Dubuque. Sioux Gith & \( \) | 2.20 \( \) | Rodford. Dubuque. Sioux Gith & \( \) | 2.20 \( \) | | 1.10 \( \) | Rodford. Dubuque & Sioux Gith, all.35 \( \) | | 6.50 \( \) | Rodford. Dubuque & Sioux Gith, all.35 \( \) | | 10.20 \( \) | Rodford. Baffaqterang \( \) | | 4.45 \( \) | 7.30 \( \) | Rodford & Freebott \( \) | 4.45 \( \) | 7.30 \( \) | Xobuque & Bodford & Freebott \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | Rodford & Freebott \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \) | 2.20 \( \

Spittigus, Dutetington- und Saited allen	an Babon
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffag	ist-Saffin
bof, Canal Gtr., swifden Mabifon und Mit	ams.
Riige Abfahrt	Antuni
Coleaburg und Streator 7 8.0125	T 0.10 7
Rodford und Forrefton + 8.05 B	+ 2.15 9
Bocal-Bunfte, Illinois u. Jowa *11.:0 B	* 2.15 9
Bocforb. Sterling und thenbota + 4.30 9	+10,20 B
Streator und Cttalva + 4.30 R	+10.20 2
Ranfas Grty, St. Joe u. Leavenworth* 5.25 R	* 9.20 2
Alle Buntte in Texas 5.25 R	# 9.20 %
Omaba, G. Bluffs u. Reb. Buntte .* 6.32 92	* 8,20 %
St. Baul und Minneapolis 6.25 %	* 9.00 2
Ras City. St. Joe u. Yenbentworth . *10.30 R	* 6.45 2
Omaha, Bincoln und Denber *10.30 R	* 8,20 %
Blad Sills. Montana Bortland *10.30 %	* 8.20 %
Ct. Baul und Minneapolis *11.20 R	*10.30 %
Paglio. tlaglid ausgenommen Connta	
- Audith ( realist minden mind	
Baltimore & Ohio.	
	- Fac. 10
Bahnhofe: Grand Central Baffagter-Station	; Stadt
Office: 193 Clarf Str.	

Reine extra Fahrpreife berlangt auf		
ben B. & D. Bimiteb Bugen. 2	lbfahrt	Untunft
Socal	6.05 23	† 6.40 M
Reto Bort und Waihington Beiti-		,
buled Limiteb*10	0.15 9	* 9.40 TR
Bittsburg Binitteb 3	3.00 98	7.40 2
Balterton Accomodation	5.25 %	9.45 23
Columbus und Wheeling Erbrek	3.25 %	7.20 B
Ruo Port, Waihington. Bittsburg		*****
and Cleveland Bestibuled Limited.	8.25 9	11.55 2
"Taglich. + Musgenommen Connt	ana san	22100 10
angent I mandenommen count	wita-	
CHICAGO & ALTON-UNION PASSEN	DER STA	TION.
Canal Street, between Maulsun a	nd Ada	ms Sts.
Ticket Office, 195 South Clar	rk Stree	.30
Daily, † Daily except Sunday,	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express	2.00 PM	1.15 PM
Pacific Vestibuled Express	5.15 PM	9.30 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express *	19.01 AM	8.00 AM
St. Louis Tamited	11.00 AM	4.50 PM





fest Smifdenbed Rem Bort Southampton und Condon. Grira billig von Chicage bis Bremen, Damburg, Untwerpen, Rotterbam, Davre, Baris ic.

Kaiferlich deutsche Reichspoll, Un: und Bertauf auslandifder Dangen

Cingishung von Erbichaften und Corderungen Spezialität. Wollttaciftert mit fonfularifien Belen Theilen Deutschlands, Deftereichtungen nach alkameig, Lucemburg n. | n. promb betong:
Bettebr in deutscher, englischer, franzöfischer,
tialienischer, franzöfischer,
tialienischer, franzöfischer,
tialienischer, polnischer und
tlavischer Eprache.

General-Agentur der Hansa Line. REAL ESTATE und LOANS. Erfter Rlaffe Onpotheten jum Bertauf

### ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Rleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Anaben.

(Mugeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Schneiber. 424 2B. Chis Berlangt: Junge mit etwas Erfahrung im Bars iergeichaft. 3935 Balfteb Str. Berlangt: Gunf beutiche Agenten für einen ber beften (in finanzieller Sinficht febenben) Baus und finlage-Gereine. Intorporitt unter ben Beiegen bei States Allinois. Gerten bierauf refieltirend, bitte borzuiprechen Jimmer 17, Metropolitan Blod, Ede Da Inte und Nanbolph Str. bojamo

Berlangt: Gin guter Junge an Brod und Cafes. Bertangt: Jungens, um Bafchblau gu vertaufen. 762 Couthport Ave., hinten. Berlangt: Gin Farm-Arbeiter, ber mit Aferden umgeben, auch meifen tann. Nachzufragen 1771 Dil-mautee Abe. Berlangt: Gin Bader an Brod gu belfen. 396

Berfangt: Butcher, junger benticher Mann, ber auch englisch fpricht und bas Geschäft allein bejors gen tann. 752 BB. 20. Str. Berlangt: Gin junger Mann für Pferbe; muß auch mit Carpenters Tools Beideib wiffen. \$12— \$14 ber Monat und alles frei. Lion Laundry, 93 2Bells Str. Berfangt: Gin Bider als britte und vierte Sand in Brod. 1089 Milwaufee Ave.

Berfangt: Gin Mann an Laubjäge, einer an Bohrmaschine und Junge bei Sandhabier-Maschine in Parlor-Wöbeln. 100 Weed Str. Berlangt: Mann für Stallarbeit; \$3 per Monat und Roft. 707 R. Lincoln Str. Berlangt: Junger Wann für Farm, Borter für Baloon, Bierd besorgen. 41 R. Clark Sir Berfangt: Gin lediger Mann, ber icon an E and Cales gearbeitet bat. Borguiprechen 913

Berlangt: 3mei Abbügler an Sofen. 893 R. Lin. Berlangt: Dapegierer. 314 Roscoe Str

Berlangt: Gin junger Mann an Brod, nur ein jolder, der ichon an Brod gearbeitet bat. 1265 Mas veräwood Bart. Arhme Clart Str. Gar bis Sunnps fide Ave., gegenüber dem Depot. Berlangt: Gin Junge für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mann für Bferbe. 220 Garfielb Ape. Berlanat: Ein juverlässiger, fleißiger und nuch-terner Mann; muß mit Bierben umgebei tonnen und in der Stabt bekannt sein. Rachzufragen Rr. 211 E. Suberior Str.

Berfangt: Gin Mann, ber feine Arbeit fchei obn \$2 bie Boche und Board. 2564 hidorb Str. Berlangt: Dann für Caloonarbeit. 174 2B. 3ad: Berfangt: Gin Schneiper für Cleaning und Repaising. Gute Belegenbeit, halben Store ju überneb. ren. 70 Garrijon Str. 11. 1 Berlangt: Lediger Schubmacher; nur gute braus den borgufprechen. 70 Garrifon Str.

Beriangt: Danner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Schneiber fur Baften und erfte Sandmadden. 493 14. Bl. Berlangt: Mann und Frau obne Alnder um ben Garten, Stall inne Hausarbeit zu bejorgen.— Abrefie, unter Angabe des Alters und beanfpruch-ten Lobues: P 193, Abendpoft.

#### Berlangt: Frauen und ! (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Lebemabden im Millinery-Store von Bantina Rlein, 404 Milwaufee MDe.

Berlangt: Drei gute Majdinen-Madden und brei erfte Sandunabden, ein Schneiber und Bagler. 103 Ban horn Str., Ede Roben. bfr Berlangt: Erfahrene Semben-Raberinnen. B. Rronthal u. Bros., 202 Ban Buren Str. Berfangt: Sandmadden an Roden. 286 2B. Rorth Berlangt: Maidinen= und Sandmidden an Ro-den. 229 R. Day Gtr., nabe Suron. Berfangt: Breffer und Majdinen-Mabden an Roden. 257 Rumjen Str. Berfangt: Sandmadchen an Roden. 264 Rum= feb Str., nabe Jane Str. Berlangt: Majdinenmadden auf Sojen. 443 2B. Berlangt: Majdinenmadden und Bafter an Be-ften; Dampftraft. 65 Emma Str., nabe Milman-tee und Mibland Abes. mido Berlangt: Sand= und Maidinenmadden an Chops roden. 207 13. Str., nabe Aibland Abe. mido Berlangt: Fertige Majdinenhande und Finiser Berlangt: Fertige Majdinenhande und Finiser an Cloafs und Capes, nur gute Arbeiter. Arbeit wird auch nach Sause gegeben. 141 B. Division Str.

Berlangt: 2 Daidinenmabden an hofen. 1011 Ban horn Str.

Berlangt: 8 Mafchinenwähden, Tafchen ju ma-den an hofen; Daupftraft. 418 Babanfta Abr., nabe Milwautee Abe.

Sausarbett.

Berfangt: Madden, welche arbeiten wollen. 448 Milmautee Abe., Richter. Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit. 478 R. Salfteb Str., 1. Glat. btr Berlangt: Eine alte Fran, Die ein heim municht ohne Begablung. 740 R. Lincoln Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Erfter Rlaffe Radden für allgemeine Quusarbeit. 736 R. Sonne Mive. Berlangt: Madopen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 661 R. Roben Str., 1. Fiat. Berlangt: Gin gutes, bentiches Mabden für allges meine Sausarbeit. 213 Bladbamt Str. Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit in fleiner Familie. Borgufprechen 1488 R. California

Berkangt: Eine Saushalberfin, 40 bis 50 Jahre alt, bei zwei alteren Leuten, Guter Lohn. 428 Mils wantee abe., Mrs. Woche. Berlangt: Mabden für allgemeine Somsarbeit; nub toden, wafden und bugein. 330 S. Centre ibe. Zudermann.

Berlangt: 3mei gute Mabden: eines für Ruden-arbeit, bas andere für zweite Arbeit: guter Lobn und gute Bebandlung: ibr fleine Familie. 364 Afbland Blod., nabe Bolf Str. mbo Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-251 B. Dibifion Str., Ede Paulina Str. mbo Berlangt: Gin Dieusimabden, fleine Familte. \$4. 3immer 1505 Schiller-Theater. 6mg2m Berlangt: Dabden, fleine Familie. 771 2B. 12. Str., erfte Treppe. mibo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.6310 S. Galfted Str., Englewood. mido Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-erbeit. 5133 Wentworth Abe. mide Berfangt: Gin gutes Dabden für alle hausarbeit. 1041 Sheffield Abe. mibo

Berlangt: Frauen und Dadden. Sausarbeit.

Berlangt: Mabchen ober Frau einen Tag in jes ber Boche für feichte dausarbeit bei Bittmann .-Ubreffe: R 200, Abendpoft. Berlangt: Gine gute Rochin. 12 5. Mbe. Berlangt: 100 Dabden für die beften Blate. 422 Berlangt: Gin anftindiges Rabchen aus guter Fa-milie. 525 R. Barf Abe. Berlangt: Gin gutes, fatholifdes Manden für Daufarbeit. A. Dr. Ries, 311 C. Rorth Ame. Bors guiprechen heute Abend 8 Uhr. Berlangt: Eine fathobijche haushalterin; mut nach bem Weften reijen, 600 Meilen von bier, auf's Land. 541 Sedgwid Str., 1. Flat. Berkangt: Frau für Roden und bei Sausarbeit auszuhelfen. \$5 417 Rorth Ave., Flat 8. Berkangt: Ein tüchtiges Madocen für eine Fasmelie von gwei Berjonen; nug englisch verfteben. —3
448 Seminard Abe., oberes Flar. Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sausars beit. 900 Cipbourn Abe. Berlangt: Deutides Madden für Sausarbeit. -

Berfangt: 50 Mabden für Sausarbeit; feine Rosten. 144 Camalport Ave. Berlangt: Gin Madden ober Bittwe ohne Un-bang um Soularbeit ju beforgen bei einem jun-gen Bittwer mit bier kindern. 3u melben nach 6 Ubr Benbs. 104 Rees Str., born, oben. Berlangt: Junges, beutsches Madden, bas eng-bijd spricht, fur die Arbeit im Reftaurant; muß fertig gur Arbeit kommen. 472 Wells Str. Berlangt: Gin Madden ober Bittive in ber 30ger Jahren als Haushälterin bei einem Wittwer mit Kindern, 18 Meilen von Chicago. Rachzufragen in 2232 Dearborn Str., oberes Flat. —fa Berkangt: En gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 2258 Archer Ave. Berlangt: Mitteljahrige Fran für Sausarbeit .-B Elpbourn Blace, im Store. Berlangt: Röchin, Saushalterin und Rabden ir Ribe Chicagos. 50 Madden für Sausarbeit. 43 . Clark Str., Maddenheim.

Berlangt: Gin bentiches Madden für allgemeine jansarbeit. 733 Milwantee Abe. Berlangt: Gin gutes, ftarles Madden für allge: eine Bausarbeit. 571 Burfing Str., 1. Glar. Berlangt: Gin beutiches Madden im Boarding-tus. 367 Larrabte Etr. Berlangt: Baidplate in und außer bem Saufe, 115 Anna Abe., Groß Bart. Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie. D4 Center Str., oberes Glat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit in einer Familie; Lobn \$4. 1367 R. Clart Str. Berlangt: Deutiches Manchen für Sausarbeit in leiner Familie. 697 R. Sonne Upe. b Berlangt: Gin Deutsches Madden für Sausarbelt. Berlungt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemein zausurbeit: auch Kinder in der Familie. \$3 Lohn 37 Sacramento Abe., 1. Flur, nahe 12. Str. Bertangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie: Referengen verlangt. 4852 Calueiner Familie; ! et Une., 2. Flat. Berlanat: Biele Madden für Sausarbeit. 187 S. Salfteb Str., Fran Scholl.

Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saus-Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit .-Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 412 B. Divi= rlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausat: Guter Lohn und gutes heim. 3153 Calumet

Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 2476 Archer Abe. Berfangt Madchen für allgemeine Lausarbeit in feiner Kamilie; gute Referenzen. See Oaf und State Str., Irbing C, Flat 5. Rachgufragen vor 2 Uhr Morgens.

Berlangt: Judijches Madden, bas fich im Saus-balt nuthfich macht und Liebe ju Rindern hat. Gutes heim. 969 B. Madijon Str., im Store. Berfangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit .-2426 Wabajh Ave., 2. Ffat. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar

etwas bom Rochen berfteben. 247 La Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mäbchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einge-wanderte Mädchen für die belten Pläge in den fein-ften Familien an der Sübseite dei boben 1.00m. Frau Gerjon, 215 32. Str., nahe Indiana Ave. bw

Madden finden gute Stellen bei hohem Lobn. — Mrs. Cifelt, 2225 Babahd Abe. Frijd eingebanoerte sofort untergebracht. 13uli Berlangt: Ködinnen, Mädden für Hausarbeit und zweite Atebeit, Kindermädden erholten josort aute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Arivotia-millen der Rords und Südjeite durch das Erfte deutz schemittlungs-Juntitut. 605 M. Clark Etr., Sonn-tags offen bis 12 Uhr. Tel.: 493 North.

und eingewanderte Madchen; Madchen, ich ige Ench jogleich nach Stellen; bringt Arbeits-g mit. Fran Miedlind, 587 Larrabee Str. Herrichaften belieben porguiprechen. Office-Gebubren: \$1, außerhalb \$2. Tel.: North 612. 13ib3mt

Stellungen fuchen: Manner. Mugelgen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Bort.

Befucht: Gin Bolfterer fucht unter bescheibenen Anspruchen Stellung, auch für Reparatur; terfelbe auch Sattler. Albert Gruft, 797 holt Abe. -- bo Befucht: Ein frifch eingewanderter ftetiger gehors jamer junger Mann, als Dffizier-Diener gebient und bom Lichter und Gulerei-Sandworf etwas verfieht, jucht eine Stelle. John Weber, 5021 Dreber

Gefucht: Gin junger beutider Mann jucht eine Stelle für hausarbeit, ift ebrlich und nüchtern; nur bei guten anftänbigen beutiden Leuten, Abenfle: 3 182, Abendpoft. Befucht: Gin beuticher, nüchterner Mann fucht Arbeit als Geichiermaicher ober fonftige Ruchenars beit. Abreffe: \$ 200, Abendpoft. Gefucht: Blumen=Bartner fucht Stellung. 1600

Gefucht: Gin junger Mann fucht Stellung als Bartender. Abreffe: 1600 Beimont Abe. Befucht: Erfte oder gweite Sand an Brod fucht Stelle. 650 28. 21. Str.

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter Diefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine junge Frau wünscht einige Baid: plage. 182 Orchard Str., vorne unten. milbo Gesnicht: Wijche in's Saus wird fauber und billig bergeftellt. 840 R. Halfted Str., 4. Flat. Gesucht: Ein beutsches Mabden fucht Stelle für Sausarbeit. 678 S. Union Str. Bejucht: Bute Rodin jucht Stelle. 158 G. Rorth

Befucht: Gine junge Frau jucht Bajdplage. 677 Brightwood Ave. Gefdäftstheilhaber. Ein juberlöffiger Schneiber, unbefannt in biefer Stadt wunicht fic als Partner mit einigen bundert Dollars in einen Schneibergefchift zu betbeiligen. Offerten unter P 181 Abendpoft. mido Berfangt: Barter mit \$100 im Saloon. Ligens Dezahlt. Shorths, Bood und 22. Str.

Beirathegefuche. ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

einas Bermögen ju machen. herren, beiten es bertin mie gefegen ift, mit einem braben, bauslichen Mabden burchs Leben zu geben, wollen bertraumsbod ihre Abreffe netft Angabe näberer Berfalfniffe einsenben. Bestogenabbe ift angenebm. Die größe Berschotes geubeit wird zugefichert. Abreffe P 198 Abendpadt. heiratbsgefind. Junges einfaches Madden, gang alleinftebend, mit \$3500 ererbtem Bermögen, wünsch bie Bekanatichaft eines herrn in guter Lebensftels lung. Rur entigemeinte Antrage erbeten. Abresse: A 206, Abendpoft.

(Engelgen unter biefer Rubrif. 2 Gents bas 2Bort.) Englische Sprace für herren und Damen in Aleins-flassen und privat, sowie Buchhalten, alle Jaus-belssächer, besanntlich am besten gelehrt im Aorth-west Ebicago Gusege, Prof. George Jensten, Prin-zipal, 922 Milmaufer Ave., Iwischen Abland und Jauling, Tags und Abends. Preise mätz. Regiunt jeht.

Unterricht in Englisch für etwachsene Deutsche, 22 per Monat, Buchsührung, Stenographie, Zeichen, Richnen u.f.m., 44. Dies ist bester als "Domu Tomor-Schulen. Offen Dos ist bester als "Domu Beinds, und Beinds und Beinds und Koft für Studenten. Beaumt iest. Kiffen's Bullneh College, 485—467 Milmaufes Mee. Ede Gfeigge Eve.

Gefcaftsgelegenheiten.

In fanfen gesucht: Gin Saloon auf ber Rord-feine: Gigentounter nuch Die Lafe baben. Abreffe: B. R. Beinen, 272 Mobant Str. Bu berfaufen: 6-Rannen-Mildroute. Radgufragen gen, Ditubiat. Barbierfood, guter Plat für ben richtigen Mann, Rorbfeite, mit 28ofnung \$15.00 monatlich. \$150 baar. Abreffe: B 189, Abendopft. —ia

Bu berfaufen: Gutgebende Baderei, nur Stores Beichaft. 167 2B. Bolf Str. - fa Berfaufe meine gute Baderei, nur Storegeichaft, iglich \$35, Samftags boppelt; billige Miethe. Dabe elb gemacht, geb: nach Deutschland. Abreffe R 217 benboft.

Bu vertaufen: Wegen TodeSfall! Gut eingerichtete Baufchlofferei. 528 R. Salfteb Str. nibo Bu berfaufen: Mildroute, 5-6 Rannen. 13 Gan Aufgepaft! Duft Umftande balber fofort bertausen: grohartig gelegener Delitatessen, Badereis, andbe und Tabaf. Store; verlange nur \$240, werth 8000; theilweife an 3eit; fommt fofort, 108 28:160 Str., nahe halfed. Muß vertauft werden wegen Abreife, meine alte fb-Grocerb; feine Ronfurreng; billige Difethe. 151 Late Str. -it

Bu verfaufen ober ju vertaufden, billig, gegen Chicago Grundeigenthum, gut gelegener Groceta-Store mit guter fietiger Aundichaft; monatiche finnabne von \$1000-\$1200. Rabere Auskunft wird ertheilt \$20 B. 12. Str.

Bu vermiethen.

Mingelgen miter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 3mei Biergimmer=Bohnungen. 11 Bu bermiethen: Store, billig. 795 28. 20. Str. 1mg, Im

Bimmer und Board. Angelgen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas SRort.

Bu berniethen: 3mei Manner, Defterreicher ober augern, finden gute Roft und Logis in Rr. 614 B. 18. Str., erftes Stodwert, born. Berlangt: 3mei herren oder Damen in Logis .-ruft Mofing, 142 Augufta Str. Bertangt: Gin respettabler junger Rann bet-ungt ein Blummertamerab für ein feines Grontzim-ver. 402 Milmaufce Abe.

Berlangt: Roomers, 75c wochentlich. 339 Gebge wid Str. 3mei Boarders finden gute Boarb. 564 12. Etr. Berlangt: Boarders; nur \$3.50 per Boche. 771 irmitage Abe. 28fb2m 3mei anftanbige Boarbers finden gutes heim. - 1066 BB. 12. Str., eine Treppe. 1m31m

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pianos, mufifalifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) nur \$110, monatliche Abzahlung, wenn gewünscht. 89 Schiller Str., nahe Sedgwick. 2mzlw

Möbel, Sausgeräthe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: laufen: Saushaltungsgegenftande, Bar-1 26. Str., 2. Flat. Rachgufragen nach Uhr Rachmittags.

Muß morgen berkauft werden: Berlaffe die Stadt Barlor-Ofen "Abenne" S. Bather Couch \$10, Ex-tenfion Zable \$2.50, Roders \$1.50, Bettfiellen Zamben, Gardinen n. f. w., billig, neu im letten gerbft. 356 R. Franklin Str., hinten.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bollftändige Grocerb-Einrichtung muß sofort verstauft werben, jum Fortnehmen, wie Bins und Theilings, Counters, Show Cajes, Cisbor, Office Dief, Cien u. j. w. 845 Armitage Ave., nahe Calisonia Ave.,

\$20 taufen gute neue "Sigharm"-Rahmaschine mit fünf Schubladen: fünf Jahre Garantie. Domestie \$25, Rew Home \$25, Singer \$10. Abeeler & Wilson \$10, Etdridge \$15, Phite \$15. Domestic Office, 216 S. Halted Str., Abends offen. Oder 209 State Str., Ede Adams, Jimmer 21.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Muß vertaufen: 3wei Bierde, Bagen und Gefchert; billig wegen Abreije. 578 Baufina Str., nabe Milmantee Ave.

3u faufen gesucht: Bonb mit leichtem Ba-gen, unter \$25. 3074 Lod Str. Bu berfaufen: Gin echter Bugdog. 104 R. Rod.

Bu verkaufen: Billig, ein gutes gwe'fibiges Bugab nebft harnes. 723 R. Salfted Str., Sinterhaus, bir Bu berfaufen: Einfitiges Phaeton und Roadwa-gen in Oat, Top und Fanders: jo gut als neu; für halben Preis. 4223 S. halfted Str. -- bo

Meratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Gents bas Bort.)

ungeigen unter beier Rubril. 2 Gents bas Bort.)

Dr. Beintraub & Co. 17-21 Ouinch

Str., Borte Gebäude.

Die wohl be kannten Epezialisten, jrüber an bet kalierlichestöniglichen Klinif in Bien, jest dauernd in Bieago etablirt, wo sie an iehen sind und Rranten und Leidenden ihre dille anges beihen lossen. Konjultation frei. Wedizinen gelies stet. Eprechfunden: 9 Uhr Bormittags bis 7:30 Uhr Ebends: Zonntags von 10 bis 2.

Schieden ach Sonnter und gerberten.

Schieden ach Sonnter von being erbeten.

Schieden ach Sonnter von erbeiten. Af für Kannte. Af siur Pranen. Af jür Kannte. Al siur Panen. Af siur Banter. Alleite Freiten.

Ar nuter Kannter von beider Geschleren.

Dr. Autters Antischlische Konnehe Das beste Geste.

Dr. Gutters Antiseptische Bomabe. Das beste Getlemittel für allerlei Hautausschläge sowie Grinde-Kopf, Flechten, Eiterbläschen an Stirn und Kinn, offene Geichwiese u.j.w. Mitter, beren Kinder die Goule bestuchen, balten beren Köple rein und frei durch den geitweiligen Gebrauch dieser Komade. Bu haben in allen Apothesen. Preis 25c die Bog. 1[p,dbja,dw Fran C. E. Daeufer, Frauenarst und Geburtsbelsferin, ertbeilt Rath und Dilfe in allen Frauenstrantheiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Radmittags.

Dr. Robinom, benticher drzt und Geburtshelfer. (Disploma bon Berlin.) 2903 Wentworth Abe. Telephon South 799.

6,7,9,12,14,16m

Frauenfrantheiten erfolgreich beban-belt, Widhrige Erfabrung. Dr. Rojch, Fimmer 29, 113 Abouns Str., Gde von Clark. Sprechtunden von 1 bis 4, Sonntags von 1 bis 2. 21jnbw

Mr S. 3 da Sabel Geburtshelfrein. Krivatheim. Kr. 277 Sedgwid Sie, nahe Division. Empfehle Fraueniank. Behandel alle Frauenfrantheiten. Erfolg garantirt. 28fblm Geichlechtss, Sauts, Bluts, Rierens und Unter-leibs-Krantheiten ficher, idnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Wells Str., nabe Obio. 27ofbw

Rechtsauwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mathias Qub,
Deutj der Abvofat und Kotar,
59 Deutjone Str., Jimmer 211.
Alle Arten Brozesse mit Erfolg geführt. Erbichafts und Belde Angelegenheiten in Amerika und Deutjaland. Rollettionen jeder Art. Grundeigenibundstlebertragungen. Abstrafts egaminirt. 26ja,fabb,li

Geo. R. Smith, Abbofat. Praftigirt in allen Gerichten. Lobne, Roten, Rofts und Riethstechnungen, sowie schlechte Schulsben aller Art folleftirt. Reine Bezahlung menn fein Erfolg. Zimmer 45, 125 La Salle Str. 1[p,dbfa,l] Freb. Plotte, Rechtsanwalt,
Ar. 79 Deathorn Str., Zimmer 844—848—
Mechtsfachen aller Art fowie Rollettionen prompt
100211

beforgt. Julius Goldgier. Golbgier & Robgers, Rechtsanwälte, Rebgie Blbg., 120 Randolph Str., Bimmer 901-907.

Photographen. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.) 3. B. Bilfon, 339 State Str. 12 feinfte Gabinets und ein 11 bei 14 Bortrait \$2. Bilber fopirt und ergeogert. Crundeigenthum uns Ganfer.

Cots! Octs! dors! von 210 bis 20 des Borts

Die unterzeichnete Firma, die es namentlich darauf
abgeieden dat, die Kritviellung der Stade Reitsvike,
Glarf County, im Stante Westeunfin, wosetoft medbereichen, im Stante Westeunfin, wosetoft mehrere Eisendebenen, letbafter gandel, Industrie, rages
Teiben, ungablig viele Fabeiften und hondige ihm
etensehmungen ersteinen gun hördeen und gleichzeitig
ibre Farmländereien im Werthe und führen, dat den
ichoniten Stadt et und herberen mehren, dat den
ichoniten Stadt et und bestein matten den
dem Berfaufe der Zust am 1. Februau 1855 begonnen und die die etworden, darzestiet und nut dem
der dauch die fabeihaft niederen Areiste erzietz,
und offerier im neuen Stadtscheile 2016 als Ceimfätten sin privateu und Geschlisskiedler, iviale
fichete und prositable Rapitalsanlagen, und 1860ar
2018 don \$10 bis \$50 dos Stud, sichert Jedermann,
der den für oder über 300 fauft, eine Freischer
bon Klo bis \$50 dos Stud, sichert Jedermann,
des den für oder über 300 fauft, eine Freischer
und empfieht unverzüglichen Anstan biefer Lots,
indem dieselben und massender Anstanie ehekens
im Breise steigen, empfieht gleichzeitig gute Jarms
länderen un berteilichen Anstanie und stadite
Fücher, Rappen und Garis, dittet um zahlreichen
Keinder, Mappen und Garis, dittet um zahlreichen
Keinder, Mat brieflichen Anstagen und ichten an.
M. R. Abdank & Gomp., Jimmer 6 und 8, Rr. 163
G. Randelb Str., die 20 Ealle Str., Chicapp,
311. Univer Offices sind idglich von 8 bis 5 Ukp.,
am Dienlag, Donnerstag und Samten ist 9 Ukp
Abends offen.

\$10 baar, Reft \$1.00 per Boche; feine Intereffen. Subice Elmhurft-Lotten \$150-\$300.

Erturfion frei um 2 Uhr jeden Tag bem Bells Str.=Depot. Rauft jest, nur noch ein paar Lotten Abrig.

Gragt nach Blanen und Tidets. henry Delanen & Co., 1130, 80, 81 und 82 - 115 Dearborn Str. 11jan, bis

Ilian, bid

Au berkaufen: Efton Ave. Lots; Graceslan Ere. Lots; Jrving Park-Lots; nur \$350 das Stüd: nur \$350; \$5 boar, \$5 per Monat. Siadvijches Wosser. Population of the Colored Co Bichtig! Blichtig! Rur \$300 und aufwarts, nut 25 baar, Reft monallich. Botten an Barner Abe. und Seitenstraßen, zwei Blods wan ber Cifton Abe.

Wignig! Bischig! Kur \$300 und anjedets, nus \$25 baar. Nest wonarlich, Gotten an Warner Ave. und Seitenstraßen, zwei Biods von der Eisten Ave. Gleetrie Barn und Cleetric Bower Douje-Straßens-babn. Awigs-Office: Ede Belman und Sumboldt; Haupt-Office: E. Melms, 1785 Milmauker Ave. Fruchtbares Farmland in Arfanjas, in beutscher Unfebring, direft an ber Gijenbahn und Stadten ; nur £2.50 per Actr. Sprechftunden: Abends und Sonntags ben gangen Tag. 612 Roscoe Str., nabe Lincoln Abe.

Bu berkaufen: Ein einftodiger Store und ein gwei-ftödiges Francebaus. Fuchs, Svanfton Abe., nabe

Geld. Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort. Coujebolb Loan Mffociation, 85 Dearborn Str., 3immer 304. 534 Bincoln Mbe., Jimmer 1, Late Biem Belb auf Dobel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergde Reine Megnahme, feine Oeffentlichteit ober Bergds gerung. Da vier unter allen Geschlichaften in den Ber. Staaten das größte Rapital bestigen, so sonnen wir End niedrigere Naten und längere Seit gewöhr ren als irgend Jemand in der Stadt. Unjere Geschlichaft ist organistet und macht Geschöfte nach dem Zaugelestigatischen. Darieben gegen leichte wöschenliche ober wonatliche Richtsplann, nach Beguem-lichfeit. Sprecht uns, devor Ihr eine Anleiche macht. Bringt Eure Röbel-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. -Confebolb Loan Mffociation, 85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem. Gegrundet 1854.

Benn 3 hr Gelb zu leihen wün cht auf Röbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Rutich en u.f.w., i precht vor in ber Ofs fice ber Fibelith Mortgage Loan Co. fice ber fibelith Mortgage Voan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, pu
ben niedrigsten Raten. Brompte Bedienung, obne Oessentlichtet und mit bem Borrecht, das Gues Gigenthum in Gurem Bess verbleibt.
Fibelith Mortgage Loan Co.
Inforporirt.
94 Basbington Str., erfter Flux.
100ifden Clark und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewoob. oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Euds-Chicago. 14ap, bm

Gelb ju berleiben u. f. w. guf Möbel, Pjanos, Pferbe, Bagen u. f. w. Leiben bon \$20 bis \$100 unfere Speziclität. Bir nebuen hone bie Mobel nicht vog, wenn wie Unleibe machen, sonbern laffen birfelben in Ihrem Befig. Mir haben bas größte beutiche Gefcaft in ber Stabt.

Alle guten ehrlichen Deutschen, tommt zu uns, wenn 3br Beld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil sinden, bei mir vorzuhrechen, ebe Ihr ans derweitig hingeht. Die sicherfte und zuverlässigfts 128 La Salle Str., Bimmer L Die befte Gelegenheit für Deutfde,

welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferde und Bagent leihen wollen, ift ju uns ju tommen. Bir fin b felber Dentiche und maden es fo billig wie möglich und laffen Gud alle Sachen gum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., 31jall gwijden La Salle Str. und Gifth Abe., 3immer 12. Gelb ju berleiben

auf Chicago Grundeigenthums ju niebrigften Raten. Spezial Funds, \$500 aufmarts. Roefter & Banber, Deutsches Grundeigenthums = Geschäft,

@ Dearborn Str., Bimmet 7 und &. Mogu nach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben könnt auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagerbaus, cheine bon ber Aorthwestern Wortgage Joan Co., 519 Milwaukee Abe., Zimmer 5 und 6. Offen bis 6 libr Abends. Geld rüdzahlbar in be-liebigen Vertstenn.

gu berfeiben auf Grundeigenthumt. Mr ich. Loeier., 174 State Str., 4. Flux. 7m3bfdilm.

Bu berleiben: \$1000 bis \$100,000 auf Grundeigensthum und jum Bauen; 5 und 6 Brogent. Freudens berg Bros., Ede Milmaufee Ave. und Digifon Gtr. 7mgdofamolint Belb zu berleiben: 6 Progent; teine Rommiffion. R. 8, 63 R. Clart Str. -mi Gelb ju verleiben ju 5 Projent Zinfen. 2. F. Ulrich, Geichäftsmatter, 723 Stod Erchange, 110 Lu Salle Str. 250f, bfablbip

Gelb auf Möbel für 30, 60 ober 90 Tage. 1493 Milmaufee Abe. Perfonlides. (Angelgen unter Diefer Anbeit 2 Cent bas Bort.)

Alleganders Geheim poligeiselgen tur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt ira gend eiwas in Gradrung auf pridatem Bege, unter jucht alle unglüdligen Familienebedlätnisse. Gbe-ftandsfälle u. su. und fammelt Beweise. Dieb-nädle, Räubereien und Schwindeleien werden unter-indt und die Schuldigen zur Rechensanzungen, Um-glüdsfälle u. hgl. mit Erfolg geltend gengen. Anlpride auf Schabenersah für Bertekungen, Um-glüdsfälle u. hgl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Karb in Rechtsfachen. Wir sind die einzige beuische Poligieikgentur in Chicago. Gonnangs affen bis 18

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprücke aller Art schnell und sicher tolleftirt. Keine Gebühr wenn erfolglos. AlleNechtsgeschäfte forgfällig besorgt. Bureau of Law and Collection. 167—169 Basbington Str., nade 5. Ave., Zimmer 18. John B. Thomas, County Confable, Manager.

Löhne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art sojort bollettirt: schrechte Meithere binauds geseth; feine Bezahlung ohne Erfolg: alle Salle were ben prompt bejorgt: offen bis 6 Uhr Abenda und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Stun-binabils gesprochen. Ampfeblungen Erfte Antional

Fenferpuhen und Schenern, wochentlich aber mas natlich. The Columbia Bindom Cleaning Co., 152 La Salle Str., Room 29. Aurl Riot and Sof in Babern wird erfucht, wer gen wichtiger Rachricht borgusprechen bei F. Diet. 611 31. Str.

Achtung, Rordfeite-Bridmachet, es finbet eine Berjamminng ftart Cde Cibboura Abe. und Baulina Ste. am Sanftag Abend, ben 9. Marg 1895. Anfong 7 Uhr. Dies ift bir lette Berjamminng für St. Rad befeir Berjamminng tofter es b5. 3m Unterrage bom State Council.

#### Verkaufskellen der Abendpoll

Mordfeite. E. U. Bedet, 298 Burting Str.
Carl Cippmann, 180 Center Str.
Wifs, R. Hosbier, 216 Center Str.
Wifs, R. Hosbier, 216 Center Str.
Chrip deinemann, 249 Center Str.
Charles Store, 41 Clart Str.
Mrs. G. M. Reppo, 487 Clart Str.
D. Beder, 3909 R. Clart Str.
Rens Store, 632 Clart Str.
H. B. Raub, 267 Clart Str.
H. B. Raub, 267 Clart Str.
H. D. Biebl, 255 Cleveland Wee.
Douis Bob, 76 Clivoburn Wee. 6. O. Bied, 255 Cleveland Ave.
Louis Pok. 76 Clubourn Ave.
Louis Pok. 76 Clubourn Ave.
F. C. Cang, 249 Clubourn Ave.
Joe Weik, XV Clubourn Ave.
Joe Weik, XV Clubourn Ave.
Louis Dobler, 406 Clubourn Ave.
Louis Dobler, 406 Clubourn Ave.
Louis Pelwskore, 757 Clubourn Ave.
Louis Pelwskore, 757 Clubourn Ave.
Louis Liblund, 282 Triffion Str.
Louis Louis, 317 Triffion Str.
L. C. Burk, 349 Divifion Str.
Louis 407 Divifion Str.
Louis 407 Divifion Str.
Louis 407 Divifion Str.
Louis 407 Divifion Str.
Louis 408 Divifion St G. Webher, 116 Eugente Str., Ede R. Harf Ab.
G. Webarty, 739 Salked Str.
O. Weber, 195 Carrabee Str.
Wik Blund, 461 Carrabee Str.
This Blund, 461 Carrabee Str.
The Denman, 517 Carrabee Str.
The Common, 518 Carrabee Str.
The Common, 518 Carrabee Str.
This Univer, 638 Carrabee Str.
This Univer, 638 Carrabee Str.
This Willer, 638 Carrabee Str.
The Common Common Common Carrabee
The Common Common Common Carrabee
The Common Common Common Carrabee
The C

rs. Siden, 369 wells Str. Soller, 339 Wells Str. Wulbert, 560 Wells Str. Schuller, 525 Wells Str. Wolf, 545 Wells Str. Wolf, 545 Wells Str. Wolf, 545 Wells Str. B. Speet, 767 Wells Str. Willer, 619 Willer, 62 Willer, 63 Wells Str. G. Butham, 66 William Str. Mordweffeite.

Mathis, 402 R. Aihland Abe.
Defe, 412 R. Aihland Abe.
Defe, 412 R. Aihland Abe.
Lanneticle, 422 R. Aihland Abe.
R. Lewiton, 267 Anauffa Etc.
— is gaus, 256 R. Chicago Abe.
B. C'Eonnett, 259 R. Chicago Abe.
Comard, 339 R. Chicago Abe.
Comard, 339 R. Chicago Abe.
Richard Research, 339 R. Chicago Abe.
Co. Eberte, 382 R. Chicago Abe.
co. Eberte, 382 R. Chicago Abe.
to Maas, 388 R. Chicago Abe.
The Mandoon, 412 R. Chicago Abe.
The Mandoon, 412 R. Chicago Abe. ao Abe. fion Etr.
M. Division Str.
vision Etr.
Tivision Etr.
M. Division Etr.
ivision Etr.
Tivision Etr.
Tivision Etr. ofend Miller, 7-29 A. Tiviton Str.
Muhoff, 192 Grand Ave.
B. C. Raabed, 194 Grand Ave.
B. E. Niciton, 335 Grand Ave.
B. E. Niciton, 335 Grand Ave.
C. Fromer, 455 Grand Ave.
B. Durer, 456 Grand Ave.
B. Durer, 609 Grand Ave.
B. Durer, 609 Grand Ave.
B. Durer, 609 Grand Ave.
B. Direction British Ave.
British Brit M. Accuman.
eringbons & Beiffuß, 448 Mitwaurer
f. S. Levy, 499 Mitwaufee Ave.
Lefis, 521 Mitwaufee Ave.
Lefis, 521 Mitwaufee Ave.
Lefis, 521 Mitwaufee Ave.
Lefis, 521 Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Library Library
Lefts Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Library
Lefts Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Hitwaufee Ave.
Lefts Holling Library
Lefts Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Library
Lefts Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Library
Lefts Mitwaufee Ave.
Lefts Holling Library

keins Stoce, 109 B. Abama Str.

1. 3. Juller, 39 Bine Island Ave.

2. Katterfon, 62 Bine Island Ave.

3. Lindner, 70 Bine Island Ave.

5. S. Sarris, 198 Blue Island Ave.

5. S. Sarris, 198 Blue Island Ave.

5ran Wanuth, 210 Bine Island Ave.

brijt. Etack, 300 Bine Island Ave.

35 Canalloret Ave.

57 Canalloret Ave.

Sudweftfeite.

cau Lyons, 55 Canalport Abe.
cau T Bosen, 65 Canalport Abe.
Düdfenidmidt, 90 Canalport Abe.
5. B. D. Born, 113 Canalport Abe.
cau J. Ebert, 162 Canalport Abe.
Meinhold, 303 California Abe.
Aber, 162 Canalport Abe.
Taber, 162 Canalport Abe.
Control Control Canalport
Control Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Control
Cont D. Mofen, 411 Benry Schulz, E. Szhmansty, John Rennann Ifibor Smith tofen, 411 S. dalfted Str. p. Schulz, 326 S. dalfted Str. 5. Jonaines Gr. 5. dalfted Str. 5. dalfted Str. 6. Mentagen, 666 S. dalfted Str. 6. Mentagen, 776 S. dalfted Str. 6. Ruballa, 144 W. darrijon Str. 6. Karrel, 128 W. darrijon Str. 6. Barrel, 128 W. darrijon Str. 6. darrijon, 845 Kinman Str. 6. danisler, 383 W. dafe Str. 6. danisler, 388 W. dafe Str. 6. danisben, 117 W. Madijon Str. 6. Danmy, 210 W. Madijon Str. 5. Danmy, 210 W. Madijon Str.

R. Gausben, 117 PA. Madijon Str., R. Danun, 210 W. Madijon Str., denry Fajh, 316 W. Madijon Str., frau Recer., 5 R. Kenulina Str., frau Lecenter, 12 S. Kenulina Str., frau Lecenter, 143 W. Holf Str. R. Cehler, 143 W. Holf Str. R. Gullinoth, 19 M. Kandolph Str., defice, 143 W. Holf Str., defice, 25 W. 12. Str., frau Theo Scholzen, 301 W. 12. Str., defice, 153 W. 12. Str., defice, 153 W. 13. Str., defice, 154 W. 18. Str., defice, 154 W. 18. Str., printle, 184 W. 18. Str., where, 155 W. 20. Str.

Sadfeite. Soffntann, 2040 Archer Abe.

hoffmann, 2040 Archer Ave.

- Jacque, 2140 Archer Ave.

- Jacque, 2140 Archer Ave.

Beterion, 2414 Cotiage Grobe Ave.

Beterion, 2414 Cotiage Grobe Ave.

Bonflermann, 3123 Sotiage Grobe Ave.

Bonflermann, 3240 Cottage Grobe Ave.

Bont Lerlike, 317 Dartborn Str.

King, 116 E. 18. Etc.

E. Kentbling, 237 S. daffeb Str.

Daff, 3183 S. daffeb Str.

Crut, 3402 S. soliteb Str.

Truds, 3425 S. daffeb Str.

Ruds, 3425 S. daffeb Str.

Ruds, 3425 S. daffeb Str.

Schiller Str. Meinfost. Wil & Martin Eft. Trains, 10 fc. Martin Eft. Landre, 111 fc. Martin Eft. Mourou, 186 & Estate Eft. Can Granffer. 1714 S. State Six. Baskin, 1720 S. State Six. Blad. 2131 S. State Six. Blad. 2131 S. State Six. Brigler, 2724 E. State Six. Brigler, 2724 E. State Six. Garcheft, 245 22. Six. Etyre, 8 26. Str. Flashace, 389 35. Str. eleinhold, 22:1 Wentworth Abe. inninger, 22:3 Mentworth Abe. dejer, 2463 Mentworth Abe. 6, 27:17 Mentworth Abe.

Jake Biem. ir. Hoffmann, G. B. Ede Aibland u. Orlmits. Ihde, 145 Belmant Ave.
Hoelefes, 915 Belmant Ave.
Hoelefes, 915 Belmant Ave.
Houselfes, 915 Belmant Ave.
However, 42 Lincoln Ave.
However, 42 Lincoln Ave.
M. Dan, 549 Lincoln Ave.
Magner, 547 Lincoln Ave.
Thanguer, 547 Lincoln Ave.
Thurst Jahren Ave.
Mant. 755 Lincoln Ave. R. Day, 549 Lincoln tipe.
Rhagner, 597 Lincoln tipe.
Rhagner, 575 Lincoln tipe.
Runt, 755 Lincoln tipe.
Renbauts, 849 Lincoln tipe.
Renbauts, 849 Lincoln tipe.
Renbauts, 849 Lincoln tipe.
Technols, 1630 Lincoln tipe.
Technols, 1630 Lincoln tipe.
Lincoln

Town of Lafte. of Co., 5824 Afbland Ave. agrabt, 4754 Union Ape. nnershagen, 4704 Mentiborth Abe

Ber eine fleine Amelge in die "Abeadpoffen nriiden läßt, brancht nicht gleich ein Ber-Lau auf's Epiel ju fehrn.

Roman Don Annie Bod.

(Fortfehung.)

,Mohl mocht' ich's, aber Du barfit Dich fest nicht allgufebr biefer einen Empfindung hingeben, mein Geliebter! Bebente, was Dir bevorfteht, nur noch vier Bochen, und Dein Geschid enticheibet fich. Dann bift Du ber gro-Be berühmte Mann, bann haft Du Dein Biel erreicht, bann fannft Du eine Beile ruben und raften. Sest nicht! Rur furge Augenblide ber Liebe burfen mir uns beimlich ftehlen, bie übrige Beit gehört ber Arbeit, ber Runft: fpater, fpater..." fie brach ab und lächelte.

"Später entschäbigst Du mich für

"Wür alles! - Run fomm, ergable mir! Das arbeiteteft Du fo eifrig, als ich bereintam?"

Den Urm immer noch um fie ge= schlungen, immer noch auf ben Anieen bor ihr, fing er nun an, ihr fein gan= ges Leib gu flagen; aber balb über= mannte ihn wieber fein Ingrimm. "Diefer Tenor! Es ift entfehlich!"

rief er, indem er auffprang und wild im Zimmer bin und ber lief. "Dente Dir, an meinem prächtigen Sarfenfolo muß ich ftreichen, ftreichen,

um ihm, bem Sanswurft, einen noch wirksameren Schluß zu machen! Ift bas nicht ein Stanbal?" Ba. Aber fann Dich bas wirtlich

fo aufregen?" and bitte Dich; wen wurde bas nicht aus bem Sauschen bringen? Bebente boch, na ja, Du berftehft bas nicht .... er fuhr fich mit allen gehn Wingern burchs Saar und ftohnte,

bann, fich befinnend, fagte er: "Mch, bergeih, ich burfte bas nicht fagen, Du berftebit ja alles, Du, meine gutige Fee," und er fniete bon neuem bor ihr nieder und umfchlang fie, "aber fage, ift bas nicht gum Rafend= werben?

"Bewiß, Du großes Rind!"

Sie lachte. "Aber es hilft nichts, thun mußt Du es boch. Roch barfft Du ihnen nicht gu ftolg gegenübertreten; noch mußt Du ihnen bies und jenes gum Willen thun, fo fchwer es Dir auch wird; erft muß ber Erfolg ba fein, ber große Erfolg; erft muffen wir gefiegt haben, und wir werben fiegen, ich bin meiner Sache ficher!"

"Sprich weiter, immer weiter," bat er; "alles dieses hab' ich mir ja selbst schon gesagt, aber aus Deinem Munde flingen die Troftesworte fo fuß und schön und thun mir so wohl, nach all bem Merger geftern." "War's benn fo fchlimm?"

"Unglaublich war's, scheuflich!" Und nun ergählte er ihr alles, fcuttete feinen gangen Groll, feinen gangen Rummer bor ihr aus, und fie laufchte mit bem tiefften Intereffe.

"Mertwürdig ift's boch," fagte er, indem er mitten in feinen Rlagen über ben Tenor laut auflachen mußte, "wie biel weniger schlimm mir bas alles gleich erscheint, wenn Du bei mir bift." "Darum hab' ich Dir auch gefagt,

Du mußt alles mit mir burchiprecen. alles, ob ich's verftebe ober nicht. Solch ein unaufriebenes Rünftlergemuth muß fich ben Groll von der Seele herunter= sprechen, sonst zerfleischt es sich die Bruft mit ben eigenen Zähnen!

"Du haft recht, Du haft recht! D. wie Du boch alles verstehft, Du fluges Beib, Du geliebte Freundin!"

"Na, mit meiner Rlugheit ift's mohl nicht so weit ber. Du, übermächtig ist fie nicht: Du batteft boren follen im Anfang meiner Che, wie dumm ich war, wenn mein Mann mir bon Borfengeschäften und berartigen Dingen fprechen wollte. Nichts verstand ich ba=

bon, absolut nichts." "Du wollteft gewiß nicht." "Much nicht gang unrichtig. herrn Cornelius' Gelbgeichafte intereffirten mich in ber That nur in soweit, als es nicht unangenehm ift, reich zu fein;

aber weiter, Gott bewahre!" "Und et fann bon nichts andrem fprechen?"

"Rein. Und baher, wenn wir je bas Unglud haben, einen Abend miteinan= ber verbringen zu muffen, was nicht oft bortommt, fo fdweigen wir uns fo lange und fo gründlich an, bis wir beibe mube find " Sie lachte laut.

"Bubiches Stimmungsbild, nicht? Aber ich bergeffe gang, ich habe Dir ja etwas mitgebracht, Liebling! Bo ift's benn nur?" fie griff in bie Tafche.

"Schon wieber, Glie!" fagte er mit leifem Bormurf. "Siehft Du, hier!"

Sie gog einen golbenen Feberhalter mit einer Perle an ber Spige herbor. "Damit follft Du von nun an fchrei=

"Else, Else, schon wieber! Ich will es nicht, Du barfft nicht —" "Ich will nicht, Du barfit nicht? Bas find bas für Musbrude? Ber magt's, fie in meiner Gegenwart gu gebrauchen?"

"Du haft recht; aber ich bitte Dich. thu' es nicht mehr. Du beschämft mich burch bieje fortmahrenden Gaben, und ich, ich fann Dir nichts bieten,

"Als Dich felber! Als ob mir bas nicht genügte! Romm, mach fein miß= bergnügtes Geficht, sonbern tuffe mich lieber."

"Das follft Du mir nicht zweimat fagen muffen," und er füßte fie wieber und immer wieber, bis fie endlich rief: "Genug, ich erstide, Du wilber Menfch, lag mich los, und arbeite nun

endlich, hörft Du!" Go ging bas in einem fort zwischen ihnen; milbe Bartlichfeiten, benen fie sich bann plötlich entzog, um ihn zur Urbeit gurudguschiden, bis ein neuer Bartlichteitsausbruch ihn biefer wieber

Jest marf fich Elfe in bie schwellenben Riffen bes Dimans, mabrend Paul

bor bem Schreibtifche Blat nahm und fich bon neuem in Die Arbeit gu bertie-

Blöglich fprach Elfe: "Weißt Du, ich habe Marie ins Bertrauen gezogen." Sofort manbte er.fich um.

"Warum bas?" Es war beffer fo. Gie ift mir eine ergebene Freundin und machiam wie ein Sofbund." "Du glaubit nicht, bag ihre Mitmif=

fenichaft gefährlich fein tonnte?" "Gefährlich!" Glie lachte, ein fpottifches, felbitbe= mußtes Lächeln, bas ihm unverfiand= lich blieb.

"Du weißt boch, wie fie mir ergeben ift. "Ich weiß — fie liebt Dich — bennoch

"Rein bennoch - fie thut, mas ich will - und fie felbft will nur mein Beites." "Ja, fie ift Dir fehr ergeben, und

wie fie mir ergablt, bift Du fehr gut gegen fie gewesen." "Sehr gut? Mein Gott! 3ch habe ge=

Stelle auch gethan hatte. Beide maren wir arme Madden. Beibe in abhangi= gen Stellungen, bie uns wenig gufag= ten; nur mit einem Unterschiede: ich ftand allein ba auf ber Welt, gang allein; was ich that, that ich für mich lungen trafen nur mich felber, und ich reinften und ehrenhafteften Gebanten, gin begrunden? bie ich in mir trug, wenn mein Joch mitunter unerträglich war und ich bann im Spiegel mein Bilb fah, bas beirathen! - Du fiehft, ich hielt | Donhöffsplat, un denn in die Marchtmein mir felbit gegebenes Wort, ob= Mal bereut habe. Marie bagegen hat noch ihre Mutter; eine alte, frante Frau, Die fie bon ihrem Wehalt ernährt: fie tonnte nicht einmal berartige Gebanten faffen, ohne Die alte Frau mit zu beschimpfen; und ba fie viel gu beideiben und grudhaltend ift, als bag man etwa glauben fonnte, es wurde fich je einer bies verborgene Beilchen ber= borfuchen und ju feiner Frau machen, fo lag bor ihr eine unabsehbare Reihe bon troftlofen, bufteren Sahren ber fteten Dienstbarfeit mit targem Lohn und harter Arbeit; benn es gibt taum bar= tere Stlavenarbeit als bie ber Befell= war also natürlicher, als daß ich, fobald ich die reiche Frau war, Marie er= löfte und gu mir nahm? Satte bas nicht jebe andre auch gethan? Sie ift auch in meinem Saufe nominell die Befellichafterin; aber fie ift meine Freun-

"Das glaub' ich, ba Du fo gut ge= gen fie bift."

geben. Sie verrath mich nicht."

bin, und ich weiß, baf ich volles Bet-

trauen zu ihr haben fann. Darum fei

unbeforgt, und wenn ich fie je gu Dir

fchide mit einer Botichaft, tannft Du

ihr getroft eine mundliche Antwort mit=

ban geworfen, fie umichlangen einanher und erstickten jedes Wort in heißen Ruffen.

Plöglich fuhr er auf. Brre ich mich, ober fnarrte foeben bie Korriborthure? Die bift Du her= eingefommen?"

"Mit meinem Druder hab' ich mir geöffnet, wie immer." "baft Du bie Thure hinter Dir feft

augemacht?" "Ich denke boch."

"Lag mich jebenfalls nachsehen." Er richtete fich völlig auf und ent= wand fich ihren Urmen; er horchte, bann eilte er auf ben Thurvorhang gu, ben foeben eine Sand theilte, und rief laut: "Lucie!"

Glie richtete fich gleichfalls empor und ftand auf; bie erichrodene Lucie aber fuhr gurud, hochroth, wie eine er= tappte Diebin.

"ich - ich wollte nur in ber Leipzigerftrage mar, und - ba wollt' ich Dich 'mal besuchen, Baul." Baul warf einen fcheuen Blid um

Warum mar benn Glie nicht ins Schlafgimmer geflüchtet? Er begriff es nicht. Gang ruhig faß fie am Flügel und lächelte erhaben und ein wenig fpottifch über bie Berlegenheit Lucies. "Du tommit beute ein wenig," er

wollte fagen "ungelegen", aber er

foludte bas Wort hinunter und fagte ftatt beffen: "ich hatte boch gefagt, ich murbe Dir fchreiben, Lucie." "Ja, aber Du thatft es nicht - unb weil ich heute 'mal früher mit meiner Arbeit fertig war, bacht' ich, ich mollte Dich besuchen, - ich wußte nicht, bag Du mich nicht wollteft -- und --

und" - unter Glies beobachtenben

Bliden murbe fie immer berlegener -"bie Thur war offen - fo fam ich herein - aber - ich - geh' ichon Die Thranen friegen in ihren Mugen empor, und' fie wollte fich ber Thure gumenben. Baul ftanb ba fteif wie ein Stod vor Berlegenheit, aber Glie tam

ihr gubor. Sie trat gu bem Mabchen beran und fagte, inbem fie eine Sand auf ihre Schulter legte: "Mber, liebes Rind, warum jo empfinblich? - Gine Bermanbte von Ihnen, Paul?"

"Gine Jugenbfreundin, Lucie Balb= mann," fagte Baul, gleichfam borftellend.

So feten Sie fich boch. Sie find gewiß einen weiten Beg gefommen, nicht mahr? 3ch begreife Gie nicht, Paul, warum laben Gie benn 3hre Freundin nicht ein, Plat gu nehmen?" "Ja gewiß — fest Dich boch, Queie.

(Fortfegung folgt.)

Behmann und ber Babaaci.

(Berliner Wellatt fjene.)

3d mit ben borne tin beimmen worten, det id fowohl nach't preugifche Landrecht wie ooch nach't olle romifche Recht treifesprochen werden muß, indem nachft Sallmann durch den Runtius Die Antlage ut'n faliden Bargirafen aufgerufen wurde, trat Wendt bor und ufjebant is, un augerbem det Datum nich ftimmt.

Borf .: Die Ginleitung ift ja fcon vielveriprechend. Erft wollen wir aber mot Thre Borftrafen feftstellen. - 2n= gett.: Bitte, blos eene mit zwee Wochen wejen wiffenschaftliche Unschuldigung, un dazu hat mir ovch die olle Boteriche, die Deiern, gu berholfen. - Borf .: Gie meinen natürlich wiffentlich faliche Anschuldigung. Jest follen Sie einen tionszelle fo borzüglich gespielt hatte, Papagei gestohlen haben. Da Sie ein= fofort aus dem Staube. Und als daräumen, bas Thier für 20 Mart ber- | rauf der wirkliche Sallmann, als Wendt fauft zu haben, fonnen wir die Sache aufgerufen, bor den Richter trat und wohl furg erledigen .. - Angefl .: Ru nee, die Sache hat boch eenen jang tannte, daß ber Rollenwechfel für ihn apartijen Fummel, indem id uf die verhangnigvoll werden tonnte, ertlarte Meiern vollständig verzichte, eene offen= | er, daß er gar nicht der Bendt, fondern bare un jeheime Bedriejerin tann id als | der Sallmann fei. Damit erzielte er Benjin nich annehmen. - Bori .: Un- aber nur einen Lacherfolg, benn man terfteben Gie fich nicht, die Zeugin gu weiß auf bem Rriminalgericht, bag ber than, mas wohl jede andre an meiner beleidigen. Was haben Gie benn gegen gefahrliche Wendt gern unter falfcher fie? - Angetl .: 3d behaupte, det fie ihr janget jroget Bermojen uf unteelle Art erworben hat. Dir hat fie wenig= ftens um 20 Mart bedrojen, fo det wir jest durch den often Babagei quitt find. Det fann ja denn fo jejen einander uf allein, und die Folgen meiner Sand- | jerechnet wer'n. - Borf .: Davon tann natürlich feine Rede fein. Wie wollen muß gestehen, es waren nicht immer die | Gie denn Ihren Anspruch an Die Beu-Angetl.: Ja, feben Gie, Die Meiern

foll een jroget Zeichaft maden. Man mir gugufluftern fcbien: "Dir mar' es | fagt, bet fie det Jahr jejen 5000 ummahrlich ein Leichtes, Dein Geschid gu fest. Det macht in 20 Sahre 100,000 endern!" Bum Glud mar ich auch noch Stild. Wenn fie nu bei jede Jans blos ehrgeizig, und dieser Ehrgeiz bewahrte 20 Fennije bedrugt, denn macht det mich bor einem Fall. Es batte mir | jerade jo'n fleenet propperet Bermogen nicht genügt, die Maitreffe eines rei- | von 20,000 Mart, wat fie fo nebenbei chen Mannes gu fein, benn als folche erworben hat. Die Rechnung ftimmt batte ich teine Rolle in ber Belt ge- jang jenan. Meine Frau hat ooch fo fpielt. Wer mich begehrte, mußte mich | manche Jans bei ihr jetooft, erft uff'n halle. Die Deiern hatte die Unjewohnwohl ich es feither ichon gar manches | heit, bet fie immer die Janfe in't Saus ichidte, fie wußte wohl warum, benn fie ichidte nich Diejenige, Die man jetooft hatte, fondern eene, die fo'n fünfzig Framm leichter war. Un benn fagte fie bei't Roofen mit fo'ne recht icheinheilije Diene: "3d werde ihr eenen Bettel mit Ihren Ramen in den Schnabel fteden, det fie nicht bermechfelt wird. Alls meine Frau dabinter fam. Det mir doch bedrogen murben, fagte id: "Lak man, bet will id balbe rausfriejen. Die nachfte Jans toofte id. 3d biel in meine Sand cene fleene Safelnug verborjen, un als id die Jans, die id haben wollte, fo überall rum beftehle, schafterin in einem guten Saufe. Bas | habe id ihr fo jang heintlich die Rug in den Leib jestoppt. Dann fagte id: "Co, die will id haben." Gie wird benn ooch jewojen un uf meinen Ramen jetooft, un nach eener Stunde wird mir eene Jans in't Saus jeichidt. Ratierlich untersuche id ihr fleich immenbig, aber bon meine Ring war nifcht gu finden, id war

also wieder bedrbaen.

Bori .: Saben Sie nicht damals Anseige erstattet auch batidies nicht zur Folge gehabt, daß ber Spieg umgebreht wurde und daß Gie megen miffenichaftlich falicher Unichuldigung bestraft murben? - Angetl .: Det habe id in guje jeben, aber - Borf. : Dann ift Diefe Er hatte fich neben fie auf ben Di= Geschichte damit erledigt. Rommen Gie nun gu bem Bapagein Bugten Gie, mem bas Thier gehörte? Radierlich, det die Meiern eenen Bogel hat, is in die jange Jejend befannt. -Bori .: Und wie find Gie in den Befit des Thieres gelanat? - Angetl.: Gr muß fich wohl von der Obhut der Deiern entblößt haben, denn er tam uf unfern Bof feflojen, wo id ihn denn mit Lebensjefahr jejriffen habe. Bat eenen zujeflojen tommt, det derf man ooch behalten. Als id ihn fo bei den eenen Flüjel zu paden friegte, da hat er mir mit feinen trummen fpigen Schnabel in meinen Finger jehauen, det id jeblutet habe als een Schwein. Un als id ihm in meine Stube bragte, da fangt die Rreatur an gu fchim= pien un ichreit immergu: "Spigbube! Spigbube!" Brauche id mir bet benn jefallen gu jelaffen, det fon Bieft mir an meinen Rorper berlett un mir in meine perfonliche Wohnung un bor meine Frau un meine Rinder beleidigt Un da dachte id benn an die gwangig Mart, um die Die Meiern mir frieher bedrogen hat, un ba bin id hinjejangen un habe ben ollen Arummidnabel für zwanzig Mart verfooft, wobei id bet mit dem Bandler abmachte, det der Bogel innerhalb 48 Stunden für fünf= undzwanzig Mart wieder zurudjetooft werden tonnte. Denn habe id dies ber Meiern angejezeigt, un fie hat ihn denn ood wieder injeloft. Kann et denn wat Reefferet jeben? Wer verjutet mir benn meinen blutijen Finger und wen foll id für ben Spigbuben belangen? Die Sache jebort jarnich bor't Rriminal,

fondern bor't Bivil in der Biidenftrage. Borf .: Hun find Gie wohl fertig? -Angetl .: 3a, id bitte blos noch um meine Greifprechung mit Beitverfaumnig. - Die Beugin Meier befundet. daß der Angeklagte fie mit feinem Daß verfolgte, weil fie ihm bor Jahren einmal den Kredit verweigert habe. Bon einem guten Glauben tonne bei bem Ungeflagten gar nicht die Rede fein. Diefer Unficht war auch der Gerichtshof, ber ben Angeflagten gu drei Tagen Befängniß verurtheilte.

Gine Gannerhumoreste.

Ein eigenartiger Rollenwechsel hat unlängft im Berliner Rriminalgerichtsgebaude ftattgefunden und einen berech neten Erfolg erzielt. Begen eines in Samburg berühten Diebstahls murbe in Berlin der Arbeiter Rarl Wendt ber= haftet und im Untersuchungsgefangnig untergebracht. Wendt follte gu einem Berhor bem erfuchten Richfer borgeführt werden und wurde gif diefem 3wed in bas Gerichtsgebaude gebracht und bort junachft in Die Detentionszelle gestedt. 9113 Schidialsgefährten fand er bort einen gemiffen Sallmann, ben er über-

redete, mit ihm die Ralle au tauiden, er wolle als Sallmann por dem Richter auftreten, mahrend Ballmann als Wendt bebutiren jolle. Der Spag gefiel bem B., und diefer ging baber bereitwillig barauf ein. Mis nun juwurde bom Richter auch in der Affaire Sallmanne, über welche fich 20. borher genau informirt hatte, nach allen Regeln der Runft verhört. Der Richter fand feine Schuld an ibut, er erachtete beshalb die Berhaftung für unbegrünbet und ordnete die fofortige Baftent= laffung Sallmanns an. Ratürlich machte fich ber ichlaue Wendt, ber bie Rolle feines Genoffen aus ber Detenaus den gemachten Borhaltungen er= Flagge fegelt. lleber biefe Bendung ber Dinge murbe ber "unichulbige" Sallmann beforgt, und feine Beforgnig verwandelte fich in Wuth, als man ihn wegen Ableugnung feiner Identität fortgefest auslachte; er geberbete fich ichlieglich wie ein Rafender, fo daß man fich genöthigt fab, ibn zu feffeln. ichließlich der mahre Sachberhalt fefigeftellt murbe, mar es gu fpat, ben falichen Sallmann bezw. ben richtigen handelt feit 20 Jahren mit Sanfe un Bendt wieder einzufangen. Sallmannift nun auch als folder festgehalten morden bie er fich noch megen bes fol genreichen Rollenwechfels gu berant= worten bat.

> 3m Bierteller. Bon bem Leben und Treiben in einem Münchener Bierteller mit Mufit gab fürglich vor Gericht eine echte handfeste Rellnerin, Die ihre Schlagfertigteit mit ber Beborde in Berührung gebracht hat, folgende bewegliche Schilderung: "3mang'g Gaft in an Rongert bringa wenigstens fünfagwang'g Rinder mit, bon die Rleanft'n, die's im Urm hab'n mileff'n, bis gu die Bamf'n gu fechs Jahr'n, wo rudelweis wia am Rinderfpielplag umanand renna. Da pipft a Kloans und faugt a Ludl boll Bier nach der andern aus, dort brullt a Bua, weil er nur bier Baar Schweinswürftl friagt und d'Muata aa a Paar g'effen bat. 2 Deandl fugelt mit an Magtrueg in der oan und zwoa Brez'n in der gudern Sand bor meiner auf'n Boben umd fchreit: Die dader hat mi niederg'ichmiffen. Best timmt d'Muata wie a Lowin auf mi qua, will mir an Standal mache, da fagt zum Glud a herr am andern Tifch: 's Deandl is felber g'ftolpert! bafür fagt d'Muata: Gie werns miffen! bos Rind holt s' gange Sahr unfer Bier und hat no ta Eropfl verschutt, na wird's heut glei a Mas im Gaat herinna wegwerfn! 3m Ed rueft a alter Grantlhauer: Rofi. bo fchatte eina, a gang' Quartl is' g'meni, 's nächstmal zahl i nur zwanz'g Pinnig für fo a Mag! Thuest g'wig mit'n Rellner o'fdifern, wenn mer furt fan. Ra timmt der Wirth und moant, Bo ham's denn Cahnern Ropf, Rosl? Da born figin drei herrn icon gwoa

> Tag um baben ta Bier, drent flappert Ogner mit'n Dedel und Cahnere nveinsbart müak'n am nd falt werd'n jo lang jan's ficho aufitimma. Tummeln's Cahna. Gie auch a Dag! Bier Bagr Djinne mit Rraut daber! Sogleich meine Berrichaften! Rreugelement! fehgen's benn net, daß die Leut thuan, als hatten's alle 'n Sun-gertyphus? Schaugen's, Herr, dos is der Unfang von fo an Ronzert."

> - Der Londoner Zweigverein der Wagner-Gesellschaft gahlt gegenwärtig 198 Mitalieder. Ein Theil der Gin= nahmen des Bereins murde, wie üblich, nach Banreuth abgeführt. \$400 wurden auf die Uebersetung von Bagners Projafdriften in's Englische bermandt und \$120 für ein herrn Giegfried Wagner zu Chren beranftaltetes Geft= mahl. 3m Laufe des Nahres werden Wagners "Staat und Rirche" und "Deutsche Runft und deutsche Politit" im Englischen ericheinen.

### Rach der Grippe

ober Lungenentzundung, Fiebern und anberen gebrenben Krantheiten gewinnen Sie am fonellften Dustelfleifd und Rrafte mit bulje von Dr. Bierce's "Golden Medical Discovery." Daffelbe reinigt 3hr Blut und macht Ihren Körper schnell wieber mustulös und fraftig.

Frau Real bon Erodett Mills, Tenn. hatte einen Anfall bon Dafern, Bronditis und gungenentgun. bin hoch erfreut über bie Birfung Ihrer



lang war meine Fran nicht im Stanbe, ihr ju berrichten. Ste

Frau Real. Golden Medical Discovery gebraucht und ist jetz fraftig genug, alle häuslichen und ehelichen Kiichten in erfüllen. Ich denke es ist die beste Arzuei die es gibt, und verbleibe in lebenslänglicher Dankbarleit Ihr Freund, I. Real. Pierce garantiet eine Ant

ober bas Gelb wird gurudgegeben.

Afthura fieie nach Europa jurild. bin ich im Glande, agiem fichmach Seine nach Europa jurild. bin ich im Glande, agiem fichmach Seibended im Aner hona seibended im Aner hona beiefe Kittet vollftandig durch tange Perkung aussim vig au machee. Mie Katieuten welche bei zeht mei meinem derimittet bertucht hoden, dabe ich mit beitum Erfolg und zu deren vollftandigen Artiebenheit gebolfen. Bin boder tet überzeug, dah diejerigen Leibenbei, welche fich bertraneiskoll an mich menden. bei tofortigen heitung verfleger fein dertraneiskoll an mich menden. bei tofortigen heitung verfleger fein dertraneiskoll an mich menden. bei tofortigen heitung verfleger fein dertraneiskoll an mich menden. bei tofortigen heitung verfleger bei hier der bei wirten. Der Kreit

Conrads Asthma-Heil-Anstalt, 1146 W. HARRISON STR.

Spredftunben: 9-12 Borm., 3-8 Radm.; Gonn.

## WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinisch buirte mit hohen Ehren, hat 20-jahrige Erfahrung, ist Profesor Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei lung geheimer, nervofer und dronifder Branthei

ten. Taufenbe von jungen Mannern wurden von einem frilbzeitigen Grabe gereitet, deren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß zugesandt.

Uerlorene Mannbarkeit, nerwöte Schwäcke. Nisbrauch des Spfiems, erneigung gegen Gesellichaft, Euergielosigleit, frühzeitiger Berfall, Barirocele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem leisten entgegen gest. Last Euch nicht durch salsche Scham oder Etolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher scham der Tod seine verlangte. feinen leidenden Zusiand, die es zu spat war und der Lod sein obsere verlangte.

Ankenende Krankheiten, wie Sphilis in alken ihren schredund und der Lod sein, aweiten und der Lod sein, aweiten und der Lod sein, aweiten und der Lod sein einen Stadien ernen, aweiten und der Lod sein eine Lod sein und Ausgen. Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blosstellung nun un reinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung für odige Kranthetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für sede geheime Krantheit zu bezohlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheitm gehalten. Arzeneien werden so verpach, daß sie eine Reugierderwecken und, wenn genaue Beichreibung de Fralles gegeben, der Errer ausgeschätz sende

erweden und, wenn genaue Beschreibung bel Falles gegeben, per Expres zugeschiet; jedach wird eine personliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Marg: bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-19 Uhr R.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein gates Mittel für Einder ist und besser als ille anderen, die ich kenne."

H. A. AECHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleikt Schlaf und beför dert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble



Bir gieben Rabne beftimmt ren ju irgend einem Breife. Gold arbeit eine Spezialität. 20-fara

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Rommt und laßt Euch früh Morgens Euere Jähne anszieben und geht Abends mit neuen nach raule. Bolles Sebig Sc.



Chronifde Rrantheiten urd Glettrigität geheift. Alle Rerveus, Lungens, Magens, Rierens und Beber-Rrantheiten. Junge und altere Manner geheilt, welche an be heiten. Bintergiungen leiden. Blufe und dauft heiten. Bintergiung Czena, Sonorrhog ichwulkte. Gefchwure, Neberfullung, Striftur Francustraufheiten. Leucorrhoea, Schwärn des Unterleides. Berfchiedungen, dumbfes ichlasse ind und alle Krauftheiten der Krauen. Basien außerhalb der Stadt drieflich behandelt. Unte Hung frei. Eprechtungen: 10 Uhr Nowell. dung frei. Sprechftungen: 10 Uhr Vorm. bis 8 Uh Radm. Sonntags von 10 bis 12 Uhr. 17iabibi

## HOME MEDICAL INSTITUTE

Zimmer 330. 96 STATE STR. Chicago, III.

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str. Ronfultirt perionlich ober brieflich die erfah nen Bergte, Die langer als ein Biertel-Jahrhu bert jebe geheime, nerbbie und conifce Arant-beit mit großem Erfolg geheilt haben.

Mergtlicher Math ift frei! Berlorene Mannbarfeit.
Berlorene Mannbarfeit.
Rervöfe Edwäche,
Energielofigteit zc.
Alle biefe Folgen ber Jugenbilinden werben befeitigt, wenn 3hr Euch rechtzeitig melbet und unferen And buch.

lettigt, wenn Ihr End rechtzeitig melbet und un-feren Kath fuch.
Laht Euch nicht durch faliche Cham abhalten!!
Die Folgen vernachtalster Geschlechtstranthei-ten sind ihrectiid.
Bir heiten sie ober garantiere Euch s500 für jede geheime Krantheit, die wir nicht beilen tännen. Konstationen wird Korrespondenzen werden streing geheim gehalten.
Wem "Ihr micht berfonlich kommen könnt, laht und unseren Fragebegen schieden.
Tillen "Ihr micht berfonlich. bis 8 Uhr Abd. Conntage: 10 bis 12 Uhr Norgens.
2011. HOME MEDICAL INSTITUTE, 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

## DIE CLINIQUE

200 E. NORTH AVE., Tel. N. 580. Gine deutsche Auftalt, wo die beste Behandlur angesichert, und bie Preife jo niedrig gestellt find, bag biefelbe jedem zuganglich gemacht ist.

DR. VINCENT COLE, Deulift, Rafens, Ohren: und Saletrant beiten. Bebanblung ober Anbaffen neuer Gla fer \$1.00. Chronifde Leiben \$2.00 pr. Bode DR. CHRISTIAN PAHL,

Früher Hansarzt im Coof Counth Doplital.) Deutscher Arzt und Wundarzt.—Spezialit für Fransenfrantheiten. Gewächse und Ge-schwüre entsernt. Arebs, Klumpfühe. Brücke e. geheilt. Laddil. Konsultation billig und Medizin frei. Pribat-Dofpital in Berbinbung. Spredftunden: 9 bis 5; Conntage 2 bis 5.

BOISCH 103

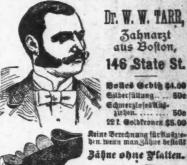
Optifius, E. Adams STR. Cenane Unterfuchung bon Angen und Anpaffure ben lidfern für alle Minngel ber Schfraft. Confultin und gefalich Guver Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office. WATRY CHARGE GLASER, GLASER,

Coldene Brillen, Augengläfer und Retten, Botgnetten, bufble Artenna Maffelds und blieber-mikkookopen etc. Größte Auswahl – Riedrighte Preife. A. WATRY, deutscher Ontiker, 39 E. Randolph Str.

Reine Bur. Dr. KEAN Specialist. 1 Die besten und bistigsten Bench-bonder fauft man beim Stader-fanten OTTO KALTEICH, Zummer 1, 131 Clark Str., üds Madijon.

Kein Schmerz! Kein Has! Spezialiften für fomerglofes Ansgieben bon Babnen



BOSTON DENTAL PARLOBS.
Die iconften Jahnargi-Officen in ben Bereinigten Et.
Offen übende bis 10. Conntage von 9 bis 4.



fowie alle hant:, Blut: und Geschlechtstraut beiten und bie ichtimmen Foogen jugendicher ansichweiten ber bei ber ber bei bei bei die Raus nestraft und alle Francenkantheiten werden er folgreich den ben lang etablirten benichen Arzien des Hillinols Medical Disponsary dehandelt min unter Carrantie für immer furret.

Eleklrizilat muß in den meisten Jeilen angemaande erzielen. Wie haben die größte elektrische Nature die feß Laubes. Unter Behandlungsdreit in jed die feß Laubes. Unter Behandlungsdreit in jed die feß Laubes. Englische States die Gestalbeit. Sprachinden frei. Angendringe werden die filt der die den die feß Laubest. Sprachfinden: Bon die Auf Worgen die filt der die fest d Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.



Dispensary Cite Duron Str. Sbezial-Arrate für Danb n. Gefcfegte-Krantheiten, Guptis lis, Mannerjatude. Behandlung \$5.00 per Monat

Medical

# WORLD'S MEDICAL

Drei Dollars ben Monat. - Schneidet bies ans. - C ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Com 10 bis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Dus verbefferte elaftifde Bruchand ift bas ein welches Tag und Rant mit Begnemlichtet gette verb, indem es den Bruch auch bei ber fattften Abrebeung guridchalt und jeden Bruch beilt. Cat auf Berlaugen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Anertannt ber belle juvertiding igahnangs, 826 Minungkes Aren nab erbollon Str. Feine Albus und aufwärts. Sohne ichnerglod gegogen. Ihne of Hiatten. Go.d. und Schertfallung jum falben fre inte urbeiten garantert. — Countage offer. Is

Dr. J. KUEHN.

Spezial-Arat für Daut: unb Gefdlechte Brant heiten. Office: 78 State Str., floom 29. — 6 pred Banben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. Wobb

Medlenburg im Reichstage. Remistage bie beiden Antrage, die ba-rauf abzielten Biedlenburg eine Berfaffung zu geben, jur zweiten Lefung tomen, ging es recht lebhaft zu, wenn auch ihr Schidfal von vornherein fest= land. Da bie Konfervativen von Ber= affung überhaupt nichts wiffen wollen und bas Zentrum nebst Welfen und Elfaß Lothringern bie Rompeteng bes Reiches gur Einmischung in bie Ber= faffungstragen ber Gingelftaaten beftreitet, fo murben fammtliche Untrage wie fcon telegraphisch gemelbet, abge= lehnt. Das erhebende Gefühl, eine for= melle Mehrheit in Diefem Falle hinter sich zu wissen, hatte schon in der ersten Lejung ben großberzoglich-medlenbur= gifden Bebolimachtigten gum Bundes= rath, herrn b. Dergen, gu ungewöhn= lichen rednerischen Leiftungen bom ho= ben Pferbe herab verleitet. Er hatte Die Antragfteller und ben gangen Parlamentarismus halb spöttisch, halb tregwerfend behandelt, und beshalb mar bei ber neulichen Debatte über bie Ber= ftarfung bes Disziplinargewalt bas herausfordernde Auftreten Diefes herrn bon ber Linken befonders erwähnt mor= ben. Er eröffnete nun bie zweite Le= fung mit einer längeren Rede voll medlenburgifchen Gelbitgefühls und berbat fich jebe Ginmifchung in medlenburgide Berhältniffe. Befonders polemifirte er gegen die neulichen staatsrecht= lichen und hiftorifchen Auseinanderfe= gungen Richters und glaubte biefem en Bormurf brutaler Bergewaltigung ber medlenburgischen Geschichte machen zu dürfen, weil Richter einmal ben unsbrud "brutale Bergewaltigung" in gang unberer Berbindung gebraucht hatte. Das befam bem herrn Bunbes= rathsbevollmächtigten übel. Der frei= finnige Führer, ber unter Umftanben auch ein fehr hohes Pferd befteigt und gubem noch über humor verfügt, hielt nicht nur feine neulichen Museinanber= fegungen aufrecht, fonbern erläuterte ie noch burch tleine Beiträge, wie ben, baß es mit ber gangen Streliger herr= lichteit schon 1848 zu Ende gewesen ware, wenn nicht zwei Schwabronen Pafemalter Ruraffiere bem Großher= gog gu Silfe getommen waren. Er bemertte herr bon Dergen habe in einer Weise gesprochen, wie es bem Bertreter eines "tleinen in ber Rulturentwidlung zurückgebliebenen Staates nicht gutomme." Für bas burch bie patriar= chalischen Verhältniffe verursachte Burudbleiben Dedlenburgs in ber Rultur führte Richter bann bie befannten Thatfachen ber großen Auswanderung und der gahlreichen uneheligen Gebur= ten an. "Wenn Medlenburg nicht fo biele uneheliche Rinder gehabt hatte, waren beibe Großherzogthumer langft ausgestorben." Go feste er auf einen groben Rlog einen groben Reil. Darob fürmische Beiterfeit im gangen Saufe, aber emportes Bischen auf ber Rechten, als ob gegen biefe in ben unehelichen Rindern ein perfonlicher Borwurf liet. Der Medlenburger Herr v. Buchka fund, daß Richter die parlamentarischen Sitten und bie Berhaltniffe eines Bunbesstaates in einer Weise herabgewür= bigt habe, für die ihm ber parlamentarische Ausbrud fehle. "Es fehlt 36= nen auch sonst manches!" rief Richter bagwischen, und bie tragische Entruftung bes Medlenburgers ging in bem Celachter bes Saufes unter. Der Ber= treter ber Großbergoglich medlenbur= gifchen Regierung aber faß, mahrend Die Debatte weiter ging und noch mehrere Redner fprachen, boll Unmuths und Rache finnend am Bundesraths= tisch und formulirte fich eine schriftliche Entgegnung. Er begann: "Ich ber= wahre mich gegen bie emporenden, al= Iem Unftandsgefühle hohnfprechenben Meußerungen, welche ber Abg. Richter gegen bie medlenburgifche Regierung ... Weiter tam ber Berr nicht, benn ein furchtbarer Larm auf ber Linten und fturmische Rufe: "Bur Ordnung!" schnitten ihm bas Wort ab und erin= nerten ihn baran, bag er nicht im medlenburgischen Landtage, sonbern im beutschen Reichstoge war. Er tonnte nicht weiter fprechen und feste fich. Die Mingel bes Brafibenten ftellte fofort Die Rube her. Jeder war gespannt, wie biefer fich aus ber Affaire giehen würs be. Er zögerte feinen Augenblid und erflärte fcharf und laut: "3ch habe mein lebhaftes Bedauern barüber aus= zusprechen, daß bom Bundesrathstische leußerungen gefallen find, die mit ber Ordnung biefes haufes burchaus nicht in Ginflang gu bringen find." Laute Buftimmung bon ber Linken begleitete Diefe Worte bes Prafibenten; herr b.

#### Much ein Barometer.

Dergen hatte nichts weiter mehr gu fa=

Da fich bas Wetter in biefem Jahre nun einmal nicht bem Quedfilber bes Barometers fügen will, so hat eine lu= ftige Gesellschaft im Taunus neben bem gemöhnlichen wetterwendischen Ba= meter auf bem Felbberg eine neue br zuverläffige Erfindung auf bem Bebiete ber Wetterprognoje anbringen ffen. Diefelbe befteht aus einem ein= fachen Strid und zeigt folgende "un= triigtiche" Wetteranfagen:

1) Schon - wenn ber Strid troden

2) Regen - wenn ber Strid naf ift 3) Beränderlich - wenn ber Strid bato nak, bald troden ift. (4) Bin) - wenn ber Strid binnd her baumelt. 5) Froft - wenn ber Strid gefroren

- Die neue Ergählung bes Grafen eo Tolftoi "Der herr und der Ur= eiter" ift noch nicht im Drud erschienen nd hat doch schon einen erfraunlichen rfolg gehabt. Es soll nämlich ein ritanifcher Berleger für die Ueberffung ber wenen Ergablung zwei Doln Bogen 35,000 Buchftaben gegählt erben, fo begiffert fich Diefes Angebot uf 70,000 Dollars pro Drudbogen. iraf Tolftoi hat aber abgelehnt.

## Ein berühmter Freitag.

Die brillanten Bargain. Offerten für morgen in Mandels geschäftigem Basement werden die Thatsache hervorleuchten lassen, daß in Bezug auf bemerkenswerthe Werthe in reellen Waaren es keinen Plat wie Mandels, keinen Tag wie freitag giebt.

Futter — Haartuch, Rod-Taffeta, Sateen und Crinoline — 25c-Qualität Zmitation Haartud 12te — 25c-Qualität faucy Jutter-Sateen, schwarze Rücleite, 12te — 10e-Qualität echischwarze seinen Ruftle Rad-Laffeta 7e — Zmitation russisches haartuch 6e — 12te idmer farrirte Gripaline. Freiten au

Seidenstoffe—bedruckte India, China und Bongee—unerreichte Auswahl in Mustern—tabellose Baaren—Lyoner Drud 25c werben speziell fur 48c verkauft—per Yard—Freitag.

Wollene Challies—hübiche, schone Muster, in allen Farben, in Knospen, Sprigs, Sprays und Blumen—hübsche Effette 122c

Rleiderstoffe — ganzwollene franz. Serges -gangwollene Caihmeres-gangwollene Cheviots und Covert Suitings und 25c find 50c bie Yard werth-Freitag, Auswahl .....

Rester von Waschstoffen — einschließlich Challies, Drudftoffe und viele andere beliebte Stoffe-in brauchbaren Langen-werth bis gu 123c-Freitag-bie Darb-ju. .....

Muslin—Pard breit, weiche Appretur, ge= bleicht-ober Darb breites-ertra ichweres ungebleichtes-ju ......

Kiffenbezüge—45 bei 36 Zoll—100 da= von-werth 10c-geben ichnell am Freitag gu .....

Betttücher—fertig zum Gebrauch—2 bei 2½ 25c Rester und Ueberbleibsel von Spiken-Ret Top Spisen—in rahmfarbig, ficelle und butterfarbig—bis zu 9 Zoll breit— 15c bis 85c Werthe—Freitag—die Yarb—zu

Eine gemischte Vartie von Taschentüchern -in Leinen-in Baumwolle - weiß bestidt und hohlgefaumt - bestidt und gegadt-bestidt und mit Spigenrand - revered bohlgefäumt und Drawn-Bort-fein einsach hohlgefäumt - mit ichon bedruckten Eden-Berthe bis

Reinleinenes Enfel-Damast-Cream-Farbe -ertra breit - gute Qualität - besser Baaren als gewöhnlich zu 45c ver 29c

Einzelne Vartie Sud-Sandtücher—hohlgefaumt - gefnotete Franfen - einfach befranft und gefaumt - 25c bis 35c 150

Mäntel—Doppel-Cloats für Damen—
gemacht von feinen Clay Worstebs — in den neuesten Facons — 15 Bou \$3.25
lang—werth \$8.00—Freitag zu.

Partie von Rinder=Reefers—in gemisch= ten Cheviots und einfarbigen Stoffen—viele bis zu \$8.00 werth—Freitag \$1 .50 \$3.50—und andere einfach blau—werth \$5.00—Freitag zu.....

Drill Corfets - ein spezielles Fabritat - 250 Strip boneb-Extra Seitenstangen-regulär nie unter 50c - Freitag. .... 206

Muslin-Unterzeug — leicht beschmust und gerfnittert -- 85c Nachtseiber - bestidt und feather stitched 50c - 75c Bromenadenrode 39c-50c bestidte Beintleiber 29c - und 48c bestidte 25c

Baifts, Brappers und Sfirts — Percale Saus-Baifts, 75c Berthe, 3u 48c-\$1.25 farbige Rode 59c-und bedrudte 48c

Beiße Semden für Männer-von fehr feinem Muslin gemacht—reinleinene Fronts—bestärfter Ruden und Front— 35c fpibe Pofes—umgelegte Saume—alle Größen—gute 50c Werthe—Freitag zu

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



## CUSTOM-CA HOSEN

Die Berbft- und Wintermoden des großen Einkaufs von field-Benedict-Lager jett zum Derfauf. Es find 500 ausgewählte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Dard. Wir machen die hofen nach Maag zu 14 das Paar. Richt mehr, nicht \_\_\_ Schreibt um Mufter. \_\_\_\_

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN SOLMS MARCUS & SON. 161 FIFTH AVE., CHICACO.

Bir wanfden Algenturen in allen großen und fleineren Stadten der Bereinigten Staaten

Burlington

BESTE LINIE NACH

ACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

M. A. LA BUY, Friedenstichter. 186 W. Madison Str., Ede Galfteb.

Moch ist es Zeit D biflige Schiffsbiffette ju Laufen. Der Krieg ber Dambfer zu Ende. Wer nach brüben gehen, ober feine Bermandten tommen und - Geld fparen

will, fpreche fofort bor bei C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Conntags von 10 bis 12 Mbr Bormittags. Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft. Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen und gans-Ausstatungswaaren von Strauss & Smith. W. Madison Str.



# FORCED TO SACRIFICE

Unsere neuen Frühjahrs-Waaren, weil unser neuer Laden noch nicht fertig ist. Sie dürfen diese Gelegenheit nicht versäumen....

Wir find enttäufcht noch nicht Befit von

### Unlerm neuen Caden

nehmen zu tonnen. Unfere fammtlichen Waaren, für un= fere großartige Grüh: jahre : Gröffnung einge= tauft, muffen bertauft werben.

Schen Sie fich jest unfere Breife an.



138, 140, 142, 144 State Str.

Seblümte Terge:Röde—gang gefütetert, Gobet Rüden, volle Krette, Same \$2.98 Brocade Mohair:Node — in großer Answahl von Mustern, Bercaline-Fut-ter, Gobet Ricken, sehr weiter, breiter Saum, werig \$7.50 Sehr hübiches Wibe Wale Serge — ganz mit Vercaline geführert. breiter Saum, volle Wette. Gobet Rüden, vorth 98, 75. Sehr hübsche gemischte Serges – ausge-fuchte Harben, voller, weiter Rod. Ber-caline-Futtez, imit. Gaartuch-Einfage, werth \$10.00.



Beldfädigte Leinenwaaren.

Ginige maren furation Raf Eine liberale Ginige waren nur vornig. Raf Abmadung mit Ginige waren og a saut mit der Berfichenings Geleiligaft jest nus in den Stand. Breife zu machen, durch welche fie berfauft berben muffen, ebe fie muffig ober nichten jverben.

200 Dur Tran Clothe, Stafhere n Graris, in einfachen Leinen, Monte-Leinen und imited Das wort, mit allen neuestein Dürstern bebruckt, reg. Breise 81.25, 186: u. 75e. Einige waren naß und Se jett sind d. Preise d. Ethaloc. 35c. 19c. 10c und Se 250 Dut. befaumte Bud Sandtader, egtra schwer und febr lein, wolle Gröge. In Gittige nie-mals norber für wenige als Be verfauft, einige waren nach und beschmunt; bies ist das beste Dandbuch für hotel, hansbatterinnen o. für 12c d. aligem. Gebrauch in Amerika. Sie geben f.

1. Aifte Damast, fein. Gras gebleicht, von uns für ic Eroffmung unteres neuen Ladens importiet, um für \$1.50, \$1.25 und \$1 die Bb. verkauft zu werben. In biefer Bartie findet sich das feinste odbereite Lischeiten, weiches je zu lodden Preisen verkauft wurde, ainiges etwas nas an der Kante. Auswahl die Bb. 89c, 69c und... 49c Rarrirte u b geftreiffe befte amerifanifche Aleider-Ginghams. werth 121/c bie Pb. 21c Umgugs-Breis. Barb.... Lette, helle Mufter. Refter bon Judigo blauen Calico-Demben. 11c

> Umjugo:Bertauf von Muslin-Unterzeng.



reien garnirt, aus feinem Cam-brit gemacht. Regularer Preis \$2.00. Umjuge-Preis 12c für Damen-Cor-jet-Covers. mit Spigen garnirt, tabellos paffenb,

Umjuge-Breis von Babn. Sachen. 15c für Babies lange Glips. Gebr feine Gambric. Regularer Preis 25c. \$1.98 für lange Baby. Mäntel, febr hubich be icht au Cape wied Regulärer Preis \$3.00.



Bir baten beichloffen, jedes Baar Sonte, bas wir im Saufe baben, gu bertaufen, nab grobe Bargains find bas Rejultat. Patentleber Bamp Soube für Rinder, 69c 

Ertra ipezielles Contigtem. Trigend eit Eduh in unferen Saule, gung gleich was ber ibreis gewejen ift. 83 de ober 3; biefe eduhe find alle tobelios und in best belten Jabrifen bergeftett im Often und Weften, Gare unswuhl bon ben beiten Sabrifen ben im Sanje.



Manichetten-Anople, fibrig geblieben bon unferem enoumen Bertauf ber letten Woche, welche 15c grabit und anbere email, 10th. bis 81. Br. 15c Ubrtetten für Dimen und herren in feinem rolled Plate, einige mit Anhängiel, leicht \$1.00 25c werth. Zum Ansbertauf. Rogers filberplattirte Kaffeelöffel, einjache u. iancy Naffer, with. Sc. Sum Rusberfauf. 10c

Suter-Schale u. But-termes. jo lange Sc fie anhalten.... 5c fie anhanen....
Feine Rickl- Alarmulbren, aarantirt
gute Zeithatter, zu... 49c Silberplattirte Thee-loffel. Zum 2c

regularen Breife. R. & G. Korfets, W. B. Korfets, Umerican Lady

Korjets, Dr. Warners Korfets, Kabo Korfets, W. C. C. Korfets, Thompsons Korfets,

75c, 98c, \$1.23 Und eine große Partie von Restern und Ueberbleibieln ver-ichiebener Großen, Ausmahl.

#### Grocern Dept. Straight Batent. Meh! per fag ..... \$2.75

2 Pid-Packete für 6c
Michigan Ahorn-Spruh. Auart-Raune, jede. 19c
Gebrochener Mocha- und Java-Raffee.

per Pfund id. 8 Pfd. für \$1.00
Heinfter Mufter. Thee, per Pfd. 19c
Javorite Brand fondenfirte Mitch, per Raune. 7c
Apdrix-Hanco Matcheis Wacon, per Pfd. 7%c
Gianf The oder Botalfs, volle 16 Ungen Raune. 10c
Heinfteß Basichbian und Ammonia. ½ Gall.

Raunen, jede. 18c Rannen, jede ... B. & B. ober Croftal Tomatoes, 3 Pfd. Rantien, jebe. Se Majon Brosk. Davis ober Gilber Coin Scotn. 2 Pib.-Rannen, jebe. St. Kermitelli ober Gire-Andein, a Bib.-Backete für Mefte Karlor-Streichhölger. 200, 1 Dugenb

jeber Gefiedte beutiche Ceife, wolle Bfa. Stangen. 

#### Aleiderstoffe.

Das vollfianbigfie Lager von Fruhjahrs - Kleiberfloffen, bas je gu finben mar und gut Preifen, Die unerhort find. Gie jollten biefe Gelegenheit nicht verfaumen. Farbige Calhmeres und Serges, bis ju 39c verfauft. Sianen Sewelle, zweifarbig und ichillernbe Effette und Diagonals, bis zu 49c 19c vertauft. Umgugs- Preis. Satin Berberettes und Etincelles, in geblumten Effeten, waren \$1.00.

#### Schwarze Waaren.

Sangwollene Storm Serges, frang, Serges, geblumte Mohairs und ge- blumte Erepons, waren \$1.00. Umgugs-Breis.

#### Seidenstoffe.

Geblümte f.i. Mernde Satius, Caffetas und ganz schwarzgeblümte Satius und Taffetas, glatte Duchesse, Kailies, Mhadames, Gros Grains und Surahs, 69c bis zu 81.50 versaust. Umzugs-Preis.

Tutterstoffe.

Glatte Silefia, per Darb ..... 56

# Frühlings-Strumpswaaren und Interzeug. Wir ziehen gerade in der Mitte der Saison um und mussen unsere Frühlings-Strumpswaaren und Unterzeug loswerben. Es giebt jest nur einen Weg sie loszuwerben, und der ist, die Preise wöllig zu ger-schneiden. Berjaumit nicht, diesen Bertauf detzunohnen. Bier Dollars werth sur einen.

Jeder Artifel gerade wie angezeigt.

Tefet. 15c 1300 Dusend feine gerippte, Frühlings-Gewicht, reine eghptische baumwoll. Demben und 15c Unterhofen fur Manner, alle Großen, gefauft, um für 50c bertauft zu werben. Umgugspr. 950 DBb. gerippte halbichwere reine egyptische daummodl. Best und Hofen für Damen, alle Gro-gen, natur- oder Kangeschaarfarbig, gefauft, um für 39c verkauft zu werden. Umzugs-Preis..... 15c 150 Tugend wollene Befts für Babies, alle Größen, regularer Preis 35c. 15c 350 Dutiend naturwollene Strumpfe für Manner, völlig uahtfos, regularer Preis 19c. Umzugs. Preis umguge-preis 225 Dugend importirte echtichwarze Strümbse für Manner (hermsdorf Dpe) mit Seide bestickte Front, gefaust, um für 25c verkaust zu werden. Umguge-Preis. 275 Dubend importirie englifche Merino-Strumpfe fur Manner, getauft, um fur 35c verfauft gu 10c 39: Dichend imbortirte Strümvle für Damen, voll reguläres Fabritat, schwarz, echtsardig (hermsbori Opp), bodeingefehte zerien und doppelte Sohle und Jeden, gekauft, um für 25c verkauft au 121c werben. Umzugs-preis
450 Dubend importirte voll regulär gemachte Strümple für Kinder, echtschwarz und lohsardig (hermsbort Ope), doppeltes Knie und doppelte Sohle, Erdhen 6 bis 9, gekauft, um für 25c bis 35c berkauft zu werden. Umzugs-Preis.

#### Notions.

Buttermild und Danbelol-Complexion-Ceife, Der Stud ..... Se 300 Stoß Perimutter-Waschsindopse, mit 2 und 4 Löchern. und Ball-Anopse, das Obd., loc und.. Se 25c Qual. franz. Bristle Zahubürsten...... 10c Stabl-Rägeljeilen, werth 25c. .... Espens Fragrant Cream ...... Dubiche Ailswahl feiner geichliffener Stahle u. Jel-Schnallen, alle Größen u. Facons. 25c, 19c u. 10c Rogers Stahlicecren, alle Erößen, werth 59c. 29c Beigmaffer-Flafden, zwei Ot., reg. \$1 Qual. . 59c Gute Onglitat Tafdentud-Barfum. per Unge Glegante weiße Metall-Rahmen, gut 75c wth. 25e Ceibene Draperie-Ccarfs, werth 49c ...... 256

Dr. Graves Bahnpulver, per Flajche .... Seibenes Rubefiffen, werth 49c ... 256 Mag Sansichilds importirtes Safelgarn, per Unanel ... 56 Gefärbte Tijchbeden, werth bis gu 75c, 3u 39c und ..... Befichte girichleber, mit gegadter Rante ...

Upholstern Dept.

Bierter Flur. 1000 Pos. gelifimte Cretonne-Satins und perfi-ices Luch, werth bis ju 35c die Parb, Um-gen und farbigen Tupien und Figuren, 122c 210 Paar hilbide Kottingbam-Garbinen, 60 80a breit. 33½ Pos. lang, alles dobyefte Faden, andere verlangen \$2.50 das \$1.00 Paar. Umgng: Preis, das Paar ... \$1.00 ydat. Umgigg-spreis, ods gaar. Angen und Breiten, breite Franien oden und nuten, in den neueften Farden, nut dreiten gedüm-ten Dado oden und unten, werth \$5.00 \$2.49 Bur geben jedem Anden ein Baar Umjulichten Luods zu Ehenille-Borhängen passens Innionst Luods zu Chenille-Borhängen passens Innionst

son generatura er eine er eine generaturague. Arter 4 bis 14. der größte Bat-gam, je an State Str. offeriet \$1.45 rer Breis \$3.50; Umgugs-Breis Berfaunt Diefe Gelegenheit nicht.

500 gwei-Etilde Anaben - Augüge, in schottischen Chevistä, Blaids und Cherts.
4 bis 14. Diese Angüge sind.
11. 75
uter 84 vertauft worden.
Umgugs-Preis. Berfaumt Diefe Gelegenheit nicht.

Berfaumt biefe Gelegenheit nicht.

100 Dupend Anaben-Flauell-Bloufen, regulater Preis \$1.50. Umguga-Preis 100 Dupend Anaben-Antehofen— regularer Arcis ISc. Umzugs-Preis ..... 50 Dutend feibene Pfüfcheftapben Ar Rnaben, regularer Breis \$1.00. Umgugs-Breis

## Spiten.

Benise Spiken, Chenbein Farbe, Ret Top, 10 Boll breit, reguläre 35c Qualität, 19c Umjugs= Breis, Darb ..... Cambric und Nainfook,

Loop Ebge Stiderei, vier bis feche Boll breit. Gin Bargain gu 15c-Umgugs- Breis .....

Crepe de Chine, Squares und Scarfs, Oneen Sabelle Collarettes 26., früherer Breis \$1.00 bis \$1.50 bas Stud, Umzugs-Preis, bas Stud.... 25c

#### Kleider Befat. Befdliffene Jets, fcmarge Spangle

und jetfarbige Berlen und

Seide Gimp Befat, werth bis zu 50c bie Darb, Umjugs- Preis, Dard .....

## Tapeten.

Der Umgugs Bertauf eines Banterott-Lagers, 38. Gute Tapeten, ju, per Rolle

20 Gold-Tapeten, gu. ber Rolle 50 Gold-Tapeten, große Auswahl in Entwürfen. gu. per Rolle

8c == 10c







Digener-Serbices ju 85, 88, 87, 20. Billiger aff